

RCKSTR MAG.

Grösste Popkultur- und Musik

157#
JUNI 2018



**School's
Out!**
Alle wichtigen Festivals
im RCKSTR-Freund-
schaftsbuch

Zeal & Ardor
Yungblud
Lykke Li
Sex im Zelt
DIY Openair Kino
Detroit: Become Human

 **rckstr.ch**
CHF 5.- EURO 4.50

#SPICY



#EASY



#FREAKY



metro
boutique

WHAT'S YOUR #METROBOUTIQUESTYLE?

♥ 23 FILIALEN

♥ ALLE TOP-MARKEN

♥ METROBOUTIQUE.CH

CHEFREDAKTOR/IN

Stelle vakant

REDAKTIONSPRAKTIKANTEN

Gina Gysi (gin)

REDAKTION

Michael Rechsteiner (rec)

Rainer Etzweiler (rez)

Schimun Krausz (shy)

FREIE AUTOREN

Meret Bohrer (mbo)

Luisa Bider (bibi)

Nick Tesla (nik)

Jürg Zenter (zen)

Kim Schärer (kss)

Joel Meier (jdm)

Kim Schärer (kss)

Antonia Seitz (tony)

Nadine Wenzlick (naw)

Marco Rüegg (rgg)

Christian K. L. Fischer (fis)

Sascha Gala Mikic (jugo)

Wolfgang Zechner

FOTOGRAFEN

Janine Küffer

Christian Meier

GRAFIK & LAYOUT

Patrick Campolongo

ARTWORK

Patrick Campolongo

KORREKTORAT

Michelle Wastl

VERKAUF

Rainer Etzweiler

Samuel Rudolf von Rohr

Zoë Zimmermann

PROPAGANDA & EVENTS

Jessica Fall

Thierry Klaus

Yuki Hubmann

Zoë Zimmermann

DISTRIBUTION

Pit «Chemtrails» Kägi

TEAM ROTKREUZ

Martin Schiess

Henna Mätter

TEAM WÄDENSWIL

Monika Bestel

Walti Bestel

Katrin Widmer

PROMOGIRLS

Dario, Elise, Giuliano, Laurin, Lucy,

Melanie, Meret, Rahel, Räff, Rika,

Sabrina, Stephanie, Stéphanie und Tobì

Hey Büsis

Help! Es war doch gerade erst Weihnachten? Ich habe noch nicht mal das shitty Weihnachtsgeschenk von meiner Grossmutter umgetauscht (Sorry Nana, es war sicher lieb gemeint, aber die Keramik-Gans steht nur im Weg und jedes Mal, wenn ich in ihre kalten, toten Augen sehe, geht ein Teil meiner Seele unwiederbringlich verloren).

Ich will hier aber nicht mit Anekdoten aus meinem ereignislosen Leben langweiligen, schliesslich habt ihr gerade den Festival-Guide in der Hand - unsere wichtigste Ausgabe des Jahres. Bei der Menge an Anlässen die in der kleinen Schweiz in den kommenden drei Monaten über die Bühne (Ha, clever!) gehen, ist es ein Ding der Unmöglichkeit alles auf spärlichen 84 Seiten unterzubringen. Stattdessen haben wir versucht unsere Lieblings-Festivals prominent abzufeiern und einzelne Acts auf die wir stehen, etwas genauer zu beleuchten.

Darüber hinaus gibt's eine Checkliste zum Karma-Punkte sammeln, ein Entscheidungs-Quiz, das euch die Frage beantwortet, an welchem Open Air ihr eure Kohle raushauen sollt und natürlich den Status Quo in Sachen neue Platten, Games und Filme.

Geniesst den Festival-Sommer und schaut mal im RCKSTR Block vorbei, der wird dieses Jahr nämlich Zehn und lässt eine Sause steigen gegen die Leonardo DiCaprios europäische Party-Yacht wirkt, wie ein Arzttermin bei dem einem der Doktor sagt, er müsse beide Handgelenke amputieren, weil man zu viel «Magic: The Gathering» gespielt hat.



Rainer Etzweiler

Chefredaktor oder so



PÜNKTLICH!
ZUM FESTIVALSÄISON-AUFTAKT:
RCKSTR verlost ein Open-Air-Outfit-Bundle
von Metroboutique im Wert von CHF 300.-
Infos: rockstar.ch/win

RCKSTR MAG.

VERLAG

Youngcom AG
Blegistrasse 1
CH-6343 Rotkreuz

ANZEIGEN

Rainer Etzweiler
Zoë Zimmermann
Samuel Rudolf von Rohr
TEL +41 43 333 09 04
FAX +41 43 333 09 06
rockstar@rockstar.ch
www.rockstar.ch

REDAKTIONSADRESSE

RCKSTR Mag.
Sihlhallenstrasse 19
CH-8004 Zürich
TEL +41 43 333 09 05
FAX +41 43 333 09 06
redaktion@rockstar.ch

DRUCK

Die Wattenscheider
Medienvertriebs GmbH
D-44867 Bochum

ERSCHEINT 11 x JÄHRLICH

AUFLAGE 50'000 Ex.
LESER 115'000
(MACH 2012-2)

GESCHÄFTSFÜHRER

Joel Meier

VERTRIEB

Youngcom AG
Passive Attack GmbH
Modul Kultwerbung

JAHRESABO CHF 69.-

abo@rockstar.ch
ABOVERWALTUNG
Zoë Zimmermann

Mediadaten, Infos und AGBs: www.youngcom.ch

Teilnahmeberechtigt an Wettbewerben, Preisausschreibungen und Verlosungen sind alle Personen. Teilnahme an allen Verlosungen (auch SMS) per Postkarte an RCKSTR Mag., Wettbewerb «Betreff», Sihlhallenstrasse 19, 8004 Zürich möglich. Kontakt- oder persönliche Angaben sind nur für den internen Gebrauch bestimmt. RCKSTR Mag. behält sich vor, die Teilnehmer auch in anderem Zusammenhang per Post, E-Mail oder SMS anzuschreiben. Sachpreise können nicht umgetauscht, zurückgegeben oder in bar ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Jegliche Verwendung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unaufgefordert eingesandte Dokumente, Druckfehler und irrtümliche Versprechen/Angebote übernimmt der Verlag keine Haftung. Member-Angebote so lange Vorrat. RCKSTR Mag. ist eine eingetragene Marke der Youngcom AG © 2017

young:com



SEITE
18

«The spitfire
suburban poetry»

Yungblud



SEITE
40

PUSH X=IQ

Detroit. Become Human



SEITE
78

«Knopf «A/M» drücken»

Open Air
auf 4 Rädern



SEITE
40

Covergirl Claudine

FOTOS Tanja Gschwandl
MAKE UP & STYLING azra-elle.com
KLAMOTTEN Metro Boutique
INTERVIEW Rainer Etzweiler



SEITE
69

«Entschlackt, simpel
und mit Raum für Witz»

Solo: A Star Wars Story



SEITE
34

«Ein Opfer
der Musik»

Zeal & Ardor

PLUS

8
RCKSTR presents

12
Fab Four

16
CHVRCHES

18
Yungblud

20
Ghost

22
Lykke Li

66
Album Reviews

70
Games

76
Gig Previews

82
DAs Letzte



**Die grosse Rockstar-
Tombola 2018**

Los! Kaufen!

SEITE
28

10 Jahre RCKSTR Block

Wir zelebrieren in Intelaken

SEITE
26



DIE FESTIVAL-AUSGABE:
Alle relevanten freiluft-
Events des Sommers 2018
auf den Seiten 32-63!





29. NOVEMBER 2018
X-TRA, ZÜRICH

TICKETS: STARTICKET.CH

gadget

MAAG
MUSIC & ARTS AG

RADIO
SRF

RCKSTR
MUSIC

WHOISMGMT.COM

RAUS ZUM SPIELEN!

Festivals auf den Seiten 32 bis 63





ZÜRICH OPENAIR
QR CODE
ENAM

SZIGET

SCHWITZER
PRIME

FESTIVAL

Greenview

ZÜRICH OPENAIR

ZÜRICH OPENAIR



29.6. Treibhaus (Luzern)

GENDER ROLES

Drei Buben mit (jedenfalls teilweise) farbigen Haaren, verzerrte Stimmen und DIY-punkiger Garage-Sound, bei dem du dich sofort an eine ausgelassene Poolparty mit deinen besten «Mates» wünschst – in etwa so lassen sich Gender Roles aus Brighton und ihre Musik am einfachsten beschreiben. Das Gute daran: Das Luzerner Treibhaus, wo die Show stattfindet, liegt nur wenige Fussminuten vom Vierwaldstättersee entfernt, so musst du dir die «Pool»party nicht mal herbeiwünschen – du kannst sie einfach vor dem Gig real schmeissen. Und wenn das noch nicht überzeugt: Der Support von Gender Roles, Cassels, sind sogar noch ein Stück punkiger unterwegs als ihre Landsmänner und du kannst dir zu ihrem Sound gleich die noch nasse Mähne trocken headbängen. Wär doch was, nicht? (kss)

8.6. Landesmuseum (Zürich)

PATTI SMITH

Hat man einmal Patti Smiths Cover von Bob Dylan an der Nobelpreis-Zeremonie gesehen, weiss man, was mit der unglaublichen Energie gemeint ist, die diese Frau ausstrahlt. Die Mutter des Punkrocks ist bescheiden, warm, voller Herzlichkeit und Kraft. Sie verwandelt das Alltägliche in etwas Wunderschönes – dafür braucht man nur eine Seite von einem ihrer Romane aufzuschlagen, und man weiss, wovon die Rede ist. Oder aber man besucht eines ihrer Konzerte. Mit ihrer Band macht sie vor dem Landesmuseum halt, um mit ihrem Album-Erstling «Horses» vor dem malerischen Märchenschloss aufzutreten. (bibi)



14.6. ISC Bern

REVEREND BEAT-MAN & SISTER IZOBEL GARCIA



Sackzement, welch Ministrantenschar der Reverend Beatman für sein jüngstes Opus um die Kanzel geschart hat! Handörgelisatan Mario Batkovic, Präzisionstrommler Julian Sartorius und die hauptstädtische Allzweck-Rock'n'Roll-Waffe Resli Burri. Und da der Trash-Blues-Papst kein Kostverächter ist, quadriert eine Dame seine Herrenrunde: Nicole Izobel Garcia, eine orgelnödlende und todesstimmige Halb-Mexikanerin aus dem wildesten Westen Kaliforniens, die als einzige New-Waverin dem Reverend die Stange hält beim Heimspiel im ISC. (rgg)

10

EISERNE FESTIVAL-REGELN

I.
DU SOLLST DICH STRENG AN DEINEN VORHER FESTGELEGTEN TRINKPLAN HALTEN. GIBT ES DAFÜR NOCH KEINE APP?

II.
SCHLIESSE KEINE FREUNDSCHAFTEN MIT EINER JOHLENDEN GRUPPE BUNTER SONNENBRILLENTRÄGER. SIE SIND IM ECHTEN LEBEN ENTTÄUSCHEND LANGWEILIG.

III.
TRAGE KEINE LUSTIGEN T-SHIRTS, SOLANGE DU SINGLE BIST

IV.
BÄRTE GEHÖREN IN DIE CITY UND NICHT IN DIE NATUR, WO ES OFFENES FEUER UND AMEISEN GIBT.

V.
STELLE DEIN ZELT NICHT DA AUF, WO ES BIS JETZT NIEMAND GETAN HAT. ES WIRD SEINE GRÜNDE HABEN.

VI.
KEIN MEXIKANISCHES ESSEN IN 100 METER UMGREIS EINES DIXIE-KLOS!

VII
GEHT IN MÖGLICHSST KLEINEN GRUPPEN AN DAS FESTIVAL. JE GRÖßER DIE CLIQUE, UMSO KOMPLIZIERTER WIRD ALLES.

VIII
ERWARTE NICHTS VON DEINER LIEBLINGSBAND. DANN BIST DU DANACH NICHT SO ENTTÄUSCHT.

IX.
MACHT NICHT AB AN EINEM OPENAIR! WIEVIELE STUNDEN VERBRINGT MAN SONST DAMIT, AUF IRGENDWEN ZU WARTEN, NUR WEIL MAN MAL EUPHORISCH ABGEMACHT HAT, SICH AM OPENAIR ZU TREFFEN.

X.
NICHT VERGESSEN: EINE PATIENTENVERFÜGUNG, FALLS MAN VOM KOMASAUFFEN NICHT MEHR ERWACHT. DIE LEBER KANN MAN JA DER WISSENSCHAFT SPENDEN.



RICKSTR-LIFECOACH

DIESMAL: 10 ÄUSSERUNGEN, DIE DU AUF DEM ZELTPLATZ VOM OPENAIR-FESTIVAL BESSER FÜR DICH BEHÄLTST.

10

«Smash Mouth treten nicht auf? Macht nichts. Ich habe «All Star» auf CD gebrannt und lasse den Song die nächsten drei Tage NONSTOP laufen.»

9

«Hat hier jemand von euch ein Brotmesser? Ich will mir noch die Fussnägel schneiden, aber die Dinger sind so zäh, dass ich bereits zwei Clipper kaputt gemacht habe.»

8

«Wo haben wir noch gleich im letzten Jahr diese Solothurnerin heimlich verscharrt nach dem, äh, unglücklichen Zwischenfall? Dort sollten wir das Zelt jedenfalls nicht aufstellen.»

7

«Ich muss nochmals zurück zum Auto, buddle du doch schon mal die Exkrementen-Grube aus.»

6

«Mist. Ich habe meinen Schlafsack vergessen. Aber auf dem Weg hierher habe ich ein paar Kühe gesehen, die man aufschneiden könnte, um sich dann reinzulegen.»

5

«Was macht wohl diese Flüchtlingsfamilie, der wir diese Blache damals im Auffangszeltlager in Piräus geklaut haben?»

4

«Wir sollten den Nachbarn diesmal vorab sagen, dass du beim Sex gerne Passagen aus «Saw 4» brüllst, sonst rufen sie wieder die Security.»

3

«Ich kann es kaum erwarten, bis all die anderen Gemeindemitglieder unserer Endzeit-Freikirche da sind und wir damit anfangen können, all diese jungen Menschen hier zu salben und taufen.»

2

«... und dort drüben richten wir den Ring für die mitternächtlichen Hundekämpfe ein.»

1

«Ich bin der ehemalige Drummer von Crazy Town und für nur 20 Stutz dürft ihr mir ins Gesicht pinkeln.»

NEEDFUL

BEERFAST

Warum noch Bier trinken, wenn man es sich auch aufs Brot streichen kann? Das Gelee-Bier ist genau das, was bei jedem z'Morge noch gefehlt hat. Wer sich aber erhofft, von einer Scheibe Brot mit Aufstrich beschwipst zu werden, müssen wir leider enttäuschen. Obwohl es zu 40% aus Bier besteht, enthält die Marmelade keinen Alkohol, weshalb wir uns ein bisschen fragen, was der Scheiss eigentlich soll.

➔ Für CHF 8.⁸⁰ bei cioccolatonapoleone.it



LEGAL HIGH

Hopfen und Hanf – ist ja fast das Gleiche. Jedenfalls stammen sie beide aus der gleichen Pflanzengattung; dem Hanfgewächs. Und weil das recht gut zusammenpasst und köstlich schmeckt, gibt's im Korner in Zürich nicht nur Bier, sondern auch den ersten Hanf-Burger der Stadt zu haben. Doch erst wer 18 Jahre alt ist, darf den genusslichen Leckerbissen bestellen.

➔ Für CHF 32.⁵⁰ im **Korner Gourmet Burger Restaurant**



THINGS

THE TOWER OF PAWS

Weil uns das übliche Jenga etwas verleidet ist, steigen wir nun mit der «Cat Pile» in den nächsten Schwierigkeitslevel auf. Pro Packung erhält man sechs Kätzchen, die auf verschiedene Art und Weise aufeinandergestellt werden können. Doch mit den kleinen Holz-Büsis lassen sich nicht nur Türme bauen, man kann sie auch aufstellen und als dekoratives Accessoire bestaunen. Büsis gehen halt immer.

➔ Für CHF 36.- bei mymodernmet.store



STAY FRESH

Die Festivalzeit naht und somit auch die Zeit, in der man oft nicht mehr so genau weiss, wo man den Mund schon überall hatte. Auch wenn das Szenario nicht ganz so sexy sein mag, wie es sich in dem Moment vielleicht anfühlt, darf man dabei trotzdem einen frischen Atem behalten. Dafür lohnen sich die extra starken Minze-Zärtl von Stimorol, die den Alkoholattem wie ein frisches Minzefeld duften lassen.

➔ Am Kiosk erhältlich

LOVE GURU

JÖRGEN MAITHUNAS ZWEITE MEINUNG FÜR LIEBE, SEX UND PARTNERSCHAFT

Täglich wenden sich Ratsuchende an ausgebildete Fachleute in Sachen Liebesdingen und erhalten dabei meist Antworten, in denen sie sich offen und ehrlich den eigenen Emotionen und Bedürfnissen des Partners stellen müssen. Urgh! Wem das zu viel Stress ist, gibt Jörgen Maithuna hier eine zweite Einschätzung. Sein Rat mag nicht der beste sein, aber das haben wir bereits geahnt, als er sich beim Bewerbungsgespräch mit seinem Namen vorgestellt hat.

Caroline Fux
PSYCHOLOGIN

«Ich sehe zu wenig gut aus»

Ich (33) kämpfe damit, dass ich bei Frauen optisch offenbar nicht gut ankomme. Ich kann nicht bei der Liga Frau punkten, die mich interessiert, oder dann nur mit einem platonischen Gespräch. Wenn sich Frauen für mich interessieren, dann sind es solche, die äusserlich ligamässig nicht unbedingt meinen Vorstellungen entsprechen. Ich



In der Blick-Kolumne «Fux über Sex» klagt Mark (33), dass er optisch zu unattraktiv ist für Frauen, die ihn interessieren. Bei nicht so hübschen Frauen hätte er zwar durchaus Chancen, doch von denen will er wiederum nichts.

CAROLINE FUX RÄT:

Bla bla bla, innere Werte, bla bla bla.

JÖRGEN MAITHUNA RÄT:

Ah. Schönheit. Es mag ein schnell wirkendes Gift sein – dessen Wirkung aber nicht allzu lange anhält –, doch ist es längst nicht das einzige Mittel, um den Köder der Liebe erfolgreich zu präparieren. Da du offenbar eine 3 bist, die sich nicht mit 5en abgeben will, sondern sich mindestens eine 8 ins Heft eintragen will, schlage ich folgende Taktik vor: Halte in einem Café nach einer dir, äh, würdigen Dame Ausschau und bitte sie, kurz auf deinen Laptop aufzupassen, während du kurz austreten musst. Achte darauf, dass sie einen guten Blick auf den Bildschirm werfen kann oder stelle ihn, «um sicher zu gehen», gleich auf ihren Tisch. Denn im zuvor geöffneten Browser hast du mehrere Websites geöffnet: eine Adoptionsseite für Strassenhunde («Oh, er hat Herz!»), die Kursliste vom SMI («Oh, er hat Schotter!») und eine Selbsthilfegruppe für Männer mit über grossem Penis («Oh, den will ich sehen!»). Damit solltest du bei deiner Rückkehr von der Toilette genug Interesse geweckt haben, selbst wenn du aussehen solltest, als wäre Klaus Kinski am Set von «Nosferatu» von einem Schwarm wütender Hornissen im Gesicht gestochen worden.

SIEGERTIGER SAGT:

«Ich musste mich von meinem Amazon Echo trennen. Jedes mal, wenn ich nackt daran vorbeiging, lief bei Alexa die Akkuflüssigkeit aus.»



FAB FOUR

Mal brandneu, mal in neuem Gewand und manchmal auch erst jetzt im internationalen Markt angekommen: Unser Input für euren Newcomer-Radar



Seit 2016, aus Kent

FÜR FANS VON
Fick as Fieves, Justice (Album Nr. 2), Hey Champ

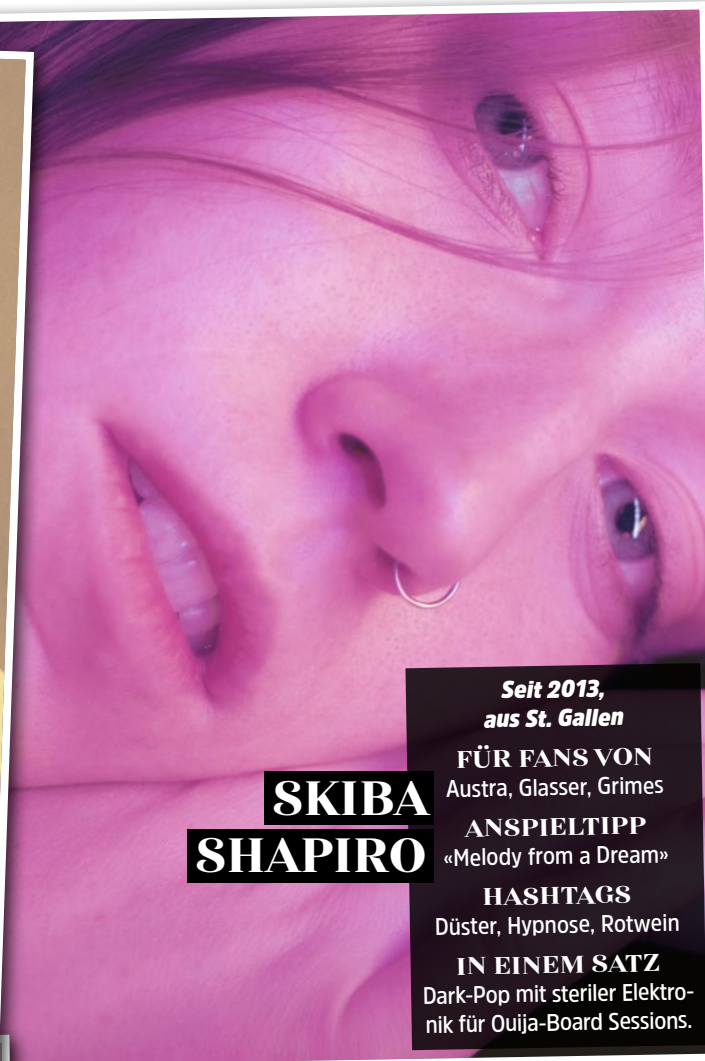
ANSPIELTIPP
«Coco Hello»

HASHTAGS
Cheeky, Metrosexuell, Brotherlove

IN EINEM SATZ
Synthielastiger Indie-Rock von zwei Brüdern für adrette Clubkids.

THE MODERN STRANGERS

Foto: Stew Capper



Seit 2013, aus St. Gallen

FÜR FANS VON
Austra, Glasser, Grimes

ANSPIELTIPP
«Melody from a Dream»

HASHTAGS
Düster, Hypnose, Rotwein

IN EINEM SATZ
Dark-Pop mit steriler Elektronik für Ouija-Board Sessions.

SKIBA SHAPIRO



Seit 2013, aus Australien

FÜR FANS VON
Billie Eilish, Hayley Kiyoko, Sabrina Carpenter

ANSPIELTIPP
«No Strings»

HASHTAGS
Glitzer, Girl-Power, Dream

IN EINEM SATZ
Pumpiger Disco-Pop zum Vorglühen.

NICOLE MILLAR



Seit 2016, aus London

FÜR FANS VON
Icarus, The Parcels, Agar Agar

ANSPIELTIPP
«Dance Moves»

HASHTAGS
Italo-Disco, Schlaghosen, Glamour

IN EINEM SATZ
Intergalaktischer Funk-Pop für die Boom Box-Wiederbelebung.

FRANC MOODY

Greenfield



FESTIVAL

VOLBEAT ★ **THE PRODIGY** ★ **LIMP BIZKIT**
RISE AGAINST ★ **THE OFFSPRING** ★ **PARKWAY DRIVE**
BROILERS ★ **BULLET FOR MY VALENTINE**
THE HIVES ★ **ARCH ENEMY** ★ **EISBRECHER**
ALEXISONFIRE ★ **SHINEDOWN** ★ **ANTI-FLAG**
KORPIKLAANI ★ **ASKING ALEXANDRIA**
BRIAN FALLON & THE HOWLING WEATHER
ZEAL & ARDOR ★ **DEAD CROSS** ★ **LESS THAN JAKE**
BACKYARD BABIES ★ **OOMPH!** ★ **TALCO**
STICK TO YOUR GUNS ★ **BURY TOMORROW**
DRITTE WAHL ★ **STRAY FROM THE PATH**
KADAVAR ★ **DREAMSHADE** ★ **BEING AS AN OCEAN**
MANTAR ★ **FJØRT** ★ **DEATH BY CHOCOLATE**
SCREAM YOUR NAME ★ **MOOSE BLOOD**
DOG EAT DOG ★ **BLOODRED HOURGLASS**
MINDCOLLISION ★ **DEFENDER** ★ **THE TRAP**

7. - 9. JUNI 2018 ★ **INTERLAKEN**
WWW.GREENFIELDFESTIVAL.CH

HAUPTSPONSOREN:



CO-SPONSOREN:



MEDIENPARTNER:



ROCKSTARS

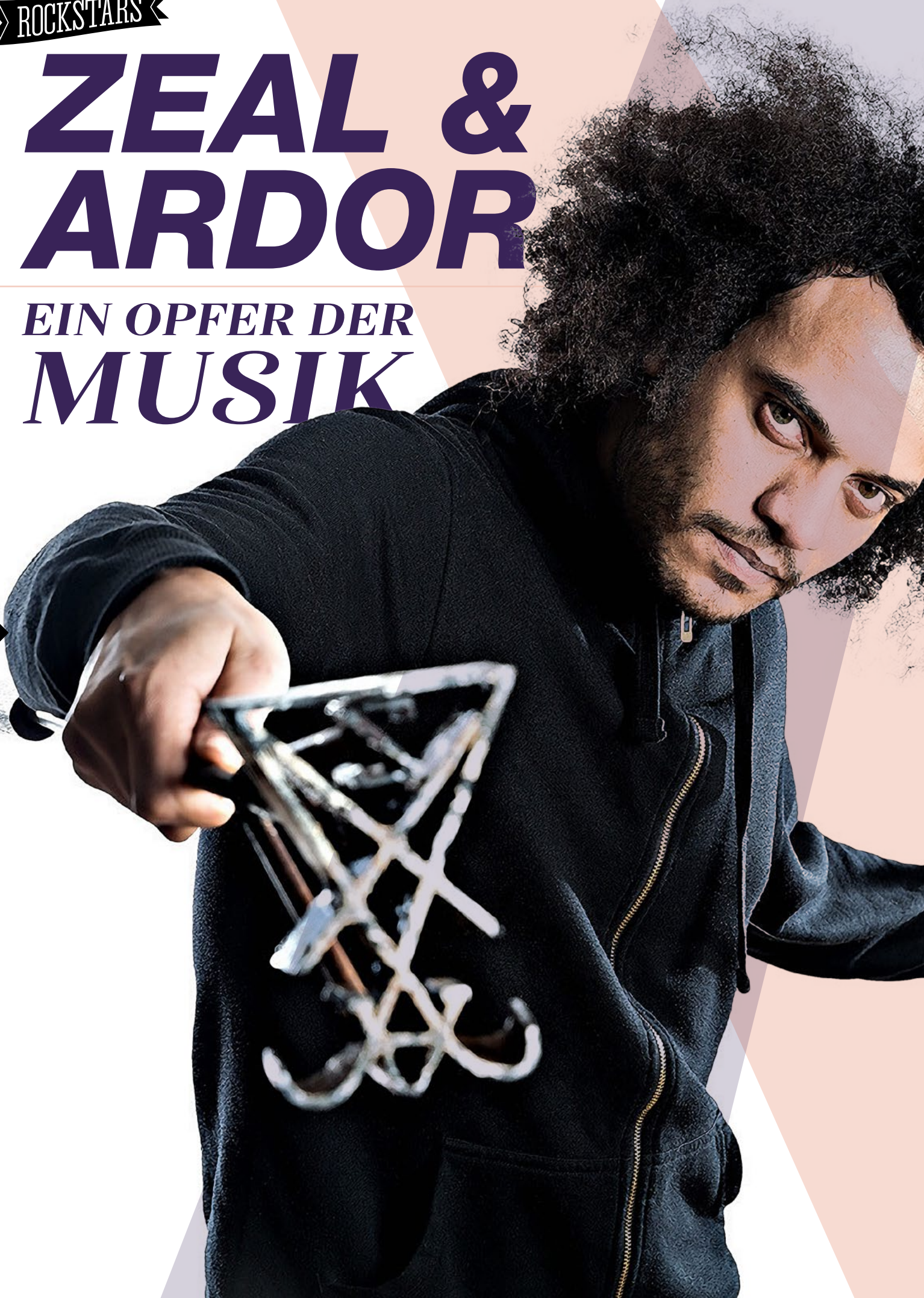
ZEAL & ARDOR

EIN OPFER DER
MUSIK

#157 | JUNI 2018

14

ROCKSTR



Was zum Teufel! Ein Basler macht Satansmusik von der Baumwollplantage zur Blütezeit des Sklavenhandels? Zeal & Ardor waren samt ihrem experimentellen Konzept, der ersten Platte «Devil is fine» und einer bombastischen Bühnenpräsenz das heisseste Eisen im Fegefeuer des vergangenen Metal-Sommers. Und bereits schiebt Mastermind Manuel Gagneux das zweite Album nach. Zu diesem Zweck gönnt er RCKSTR eine Audienz. Zum zweiten Mal ... von Marco Rüegg

Manu, vor gut einem Jahr sassen wir in Zürich bei einer Tasse Kaffee – kurz vor dem offiziellen Release des umjubelten Debütalbums. Wie hat sich dein Leben seitdem verändert?

Grundsätzlich, mal abgesehen von all dem Rumgereise zu unseren Shows, sieht mein Alltag ganz ähnlich aus wie zuvor. Viel Zeit verbrachte ich allein in meinem Keller, wo ich an neuem Sound rumtüttele, das läuft ziemlich famfreif ab. Und auf der Strasse – klar, in Basel kennen mich jetzt ein paar Leute mehr, aber die rennen mir ja nicht wie Paparazzi mit der Kamera hinterher.

Frankreich, UK, Benelux. Zeal & Ardor sind ganz schön international rumgekommen. Schweizer Bands betonen ja sehr gern, wenn sie im Ausland gespielt haben. Ist es denn dort echt viel glamouröser als daheim, oder steckt dahinter eher ein helvetischer Kulturkomplex?

Schon recht sensationell, wenn du Prophets of Rage in Luxemburg supporten darfst. Andererseits, wenig Schlaf und zweimal acht Stunden Autofahren und morgens um fünf aufstehen – weher weniger...

Eine so gewaltige Live-Kiste wie Zeal & Ardor ist bestimmt auch eine logistische Herausforderung.

Ein Albtraum, und finanziell erst. Unser Tross umfasst 10 Leute, die brauchen Flug, Bahn, Hotel... Ab und zu haben sie sogar Hunger. Ich bin inzwischen Connaissanceur für Autobahnraststätten. Die Deutschen machen geile Sandwiches. In Frankreich sind die belegten Brote grässlich, dafür haben sie dort leckeres Ratatouille.

Nun stehen Prestige-Shows an Top-Adressen im Kalender, in Wacken, am Primavera oder in der Pariser Cigale ...

Shit, da krieg ich schon etwas weiche Knie. Gleichzeitig freue ich mich. Wenn du an einem Festival mit Nick Cave oder Björk spielst, dann kannst du ja auch deren Shows sehen. Ich bin weiterhin ein riesiger Fan, genau genommen sogar ein Opfer der Musik.

Was macht der eigene Erfolg mit dem Selbstvertrauen?
Mir ist bewusst, dass wir jeden Moment abkacken können. Wichtig ist mir, es trotzdem zu versuchen. Ich fühle mich weder als Gott noch als Egomane. Glaube ich zumindest, denn Arroganz fällt wohl vor allem den Mitmenschen auf. Insofern zähle ich darauf, dass meine Freunde mich auf den Boden zurückholen würden, falls ich abhebe.

Mit der Dynamik, dem Gekreische und Gedonnere verlangt «Stranger Fruit» auf der Bühne athletische Höchstleistungen.

Wir stecken in den Proben, was durchaus sehr anstrengend ist. Wer weiss, vielleicht habe ich mich mit dem Baby diesmal wirklich übernommen. Aber hey, man muss es probieren!

Monstertour, bereits ein zweiter Longplayer, das riecht tatsächlich nach Burnout. Wie lange willst du und kannst du diese One-Man-Show noch allein stemmen?

Begonnen habe ich das Ganze als Experiment, immer mit einem Schmunzeln. Das hilft, es entspannter anzugehen. Ein Hype geht manchmal schnell vorbei. Aber klar, ich trage eine gewisse Verantwortung den Leuten gegenüber, die mit drin hängen, den Live-Musikern, dem PR-Team... Inzwischen sind gegen 50 Leute beteiligt, mit denen ich mich allerdings sehr wohl fühle und zu denen ich allesamt persönlichen Kontakt pflege.

Du hättest dich Monate zurückgezogen fürs Songwriting, behauptet das Infosheet. Wann denn zum Henker?

Zugegeben, nicht am Stück. Ausser Januar und Februar, da war ich hauptsächlich in Österreich beim Produzenten. Ich dachte schon, boah, voll das Upgrade, der hat sein eigenes Studio! Und dann ist das in seinem Keller, genau wie bei mir. Immerhin besitzt er mehr Equipment als ich mit Laptop und Lautsprechern. Und natürlich ein viel breiteres Knowhow!

Stichwort Laptop, wie wichtig ist das Internet für ein derartiges Vorhaben?

Das Internet hat alles ermöglicht und losgetreten, nämlich mit meinen Recherchen zu Satanismus, Sklavenhandel... Später fanden die fertigen Songs von «Devil is fine» über Online-Plattformen zu ihrem Publikum. Nur für den kreativen Prozess, da bleibt das Handy draussen.

Gospel und Metal – stilistisch folgt «Stranger Fruit» dem Rezept des Vorgängers. Hast du das Projekt bereits in eine stilistische Sackgasse gefahren?

Das Grundthema ist dasselbe, einverstanden. Andererseits bin ich überzeugt, dass dieses Konzept noch nicht erschöpft ist, da besteht durchaus noch Spielraum. Zu einem zweiten AC/DC werden wir garantiert nie. Schon jetzt arbeite ich parallel stets an anderen Dingen, an Film- und Theatermusik, sogar an einer Pop-Kiste. Zeal & Ardor sind für mich ein junges Projekt, sobald ich mich dabei langweile, begrabe ich es und konzentriere mich wieder auf etwas anderes. Oder ich schreibe einen Michelin-Guide für Autobahnraststätten.

📍 **LIVE: 9.6. Greenfield Festival**
5.7. Montreux Jazz Festival

DONNERGEBRETTEN UND SATANSGEBRÄTE
ZEAL & ARDOR
STRANGER FRUIT
RADICAL/MVKAS



Badam! Wie ein 28-minütiger Vorschlaghammer brätschte uns das Debüt in die Fresse. Donnergitarren, Kirchenlatein und Sklavenchöre, «Devil is fine» war aufregend neu. Ist es jetzt natürlich nicht mehr. Z&A halten der Death-Gospel-Formel die Stange (das Kruzifix?), und fegen allfällige Langeweile trotzdem ins Jenseits: «Stranger Fruit» gerät noch einen Schluck druckvoller und dynamischer, wieder stehen teuflisch eingängige Nummern heraus. Und die Fingerarbeit für die Fast-forward-Riffgewitter beeindruckt sogar den schreibenden Anti-Heavymetalisten. (rgg)

★★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von: Ohrensausen und den Soundtrack von Tarantinos «Django Unchained»

CHVRCHES

REDEN KLARTEXT

«Love Is Dead» proklamiert die schottische Elektro-Pop-Band Chvrches auf ihrem dritten Album. Was es damit auf sich hat, verrät Sängerin Lauren Mayberry im Interview. von Nadine Wenzlick

Lauren, wann hast du das letzte Mal komplett losgelassen und etwas getan, dass du noch nie zuvor gemacht hast?

Mit der Band passiert das im Grunde ständig. Die letzten Jahre haben alles, was wir uns je vorgestellt hätten, um Längen übertroffen. Wir haben in Clubs mit 200 Zuschauern angefangen, irgendwann spielten wir plötzlich riesige Shows und Festivals. In solchen Momenten denkt man definitiv «oh Fuck!». Aber Herausforderungen sind gut, sich machen dich zu einem anderen Menschen.

Losgelassen habt ihr auch bei eurem neuen Album: Zum ersten Mal in der Geschichte von CHVRCHES habt ihr mit Produzent Greg Kurstin Einflüsse von aussen zugelassen. Wie kommt's?

Bei unseren ersten beiden Alben war uns wichtig, alles selbst zu machen – denn wenn du selbst nicht weisst, wie du klingen willst, wie sollen es dann andere wissen? Dieses Mal wollten wir es einfach mal mit einem Produzenten versuchen. Greg hat es geschafft, uns weit genug aus unserer Komfortzone zu locken, dass wir Neues wagten, es sich aber trotzdem noch wie CHVRCHES anfühlt.

«Love Is Dead» heisst die Platte – ganz schön düster! Wie würdest du das Thema des Albums zusammenfassen?

Im Grunde geht es darum zu erkennen, dass in der Welt nicht alles ideal läuft. Ich habe mich immer für einen optimistischen Menschen gehalten und will das auch bleiben, aber manchmal bin ich einfach enttäuscht von den Menschen. Es heisst immer: «was ist nur los in der Welt». Wir sind los! Wir sind das Problem. Empathie gibt es kaum noch. Darauf spielt der Titel an.

In «Graves» klagst du all jene an, die bei politischen Missständen weggucken.

Wir waren schon immer eine politische Band, haben das aber nie in unseren Songs angesprochen. Das ist jetzt das erste Mal. Es frustriert mich, wenn privilegierten Leuten egal ist, was in der Welt passiert, und sie einfach weggucken. Nur, weil es einen nicht persönlich betrifft, heisst es nicht, dass es nicht real ist!

«Heaven/Hell» hingegen setzt sich damit auseinander, wie es ist, Frontfrau in einer Rockband zu sein. Nervt es dich, dass das für viele immer noch etwas Besonderes ist?

Ich habe neulich noch zu den Jungs gesagt: Während wir das Album gemacht haben, habe ich ein Jahr lang nicht über mein Geschlecht gesprochen (lacht). Das ist in jedem Interview Thema. Natürlich liegt es auch daran, dass ich dazu immer eine Meinung hatte. Und es ist wichtig, dass darüber gesprochen wird. Aber Martin und Ian werden nie nach ihrem Geschlecht gefragt... Naja, jetzt habe ich auch einen Song darüber geschrieben. Im Grunde geht es um die Beziehungen der Medien zu Frauen und umgekehrt, und das Level an Scheinheiligkeit.

Du redest auf diesem Album also wirklich Klartext, oder?

Es gibt da draussen so viel Musik, die unauthentisch wirkt, deswegen wollte ich dieses Mal ganz ehrlich und direkt sagen, was mir durch den Kopf geht. Das Album soll aber nicht deprimierend rüberkommen. Es ist keine «fuck the world» Platte, sondern es geht drum, Dinge in Frage zu stellen, eine Diskussion in Gang zu setzen.

➔ LIVE: 30.6. Open Air St. Gallen

#157 | JUNI 2018

16

ROCKSTR



SYNTHPOP
CHVRCHES
LOVE IS DEAD
UNIVERSAL



CHVRCHES hatten schon immer zwei Seiten: Zum einen die zugängliche Synthesizer-Melodien, zum anderen die düsteren Elemente. Auf ihrem dritten Album wollte die schottische Band diese Ecken und Kanten noch mehr schärfen. Ein Vorhaben, dass ihnen gemeinsam mit Produzent Greg Kurstin gelang. „Love Is Dead“ ist tanzbar, aber zugleich eigenwillig – und enthält sogar ein Duett mit Matt Berninger von The National.

★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von: Robyn, The Knife, Grimes

ZÜRICH'S BIGGEST 24H OUTDOOR PSYTRANCE PARTY

open air festival

Phoenix

11. AUGUST 2018
TRÜLLIKON ZH SWITZERLAND

GARE DE LION

FREITAG
WARM-UP
PARTY

PRÄSENTIERT

WOLF ALICE • KETTCAR

ESTIKAY • TIDES OF MAN • WEVAL

PANDA LUX • MYNTH • SUMA COVJEK

XUL ZOLAR • DACHS

MIRCO MENDOSTA • FEINE MUSIK SOUNDSYSTEM

IVAN MINEVSKI • SMALLTOWN COLLECTIVE

JETZT VORVERKAUF NUTZEN! 



WWW.FETEDELION.CH

3. & 4. AUGUST 2018 IN WIL

YUNGBLUT

MEINUNGSMACHER

Weltfremde Politiker, Gentrifizierung und sexuelle Belästigung – Dominic Harrison alias Yungblut thematisiert in seinen Songs all das, was ihm gegen den Strich geht. Nun erscheint sein Debütalbum «21st Century Liability».

Interview: Nadine Wenzlick

Deine Konzerte sind ein ziemlich intensives Erlebnis, weil du vor Energie nur so sprühst. Ist die Bühne der Ort, an dem du all deine Emotionen loswerden kannst?

Absolut. Ich hatte schon immer eine Menge Energie und war eigensinnig. Als Kind hatte ich ADHS und war der Junge, mit dem keiner spielen sollte, weil man mich für einen schlechten Einfluss hielt. Ich fühlte mich damals missverstanden, denn in Wirklichkeit wollte ich mich nur ausdrücken. Auf der Bühne zu stehen, ist für mich der beste Teil des Tages, denn dort kann ich zu 100 Prozent ich selbst sein und all meiner Wut, meiner Freude und meinen Emotionen freien Lauf lassen, ohne dass man mich anguckt, als sei ich verrückt.

Wie bist du zur Musik gekommen?

Mein Vater besass ein Geschäft für Gitarren, in dem ich praktisch aufgewachsen bin. Ich freute mich als Kind immer auf Samstag, weil ich da den ganzen Tag im Laden verbringen und Musik hören konnte. Was mich reizte, war die Art und Weise, wie Akkorde funktionieren, wie ich dazu singen und eine Geschichte erzählen kann. Mich haben Künstler wie The Clash, die Arctic Monkeys oder Eminem inspiriert, in deren Texten es um fundamentale Dinge geht. Mit 16 zog ich dann alleine nach London, weil ich selbst Rockstar werden wollte.

Sieht ja aus, als würde der Plan ganz gut aufgehen.

Ich muss sagen, dass ich mich in London anfangs sehr verloren fühlte. Ich schrieb Songs, von denen ich anahm, dass ich damit ins Radio komme. Ich dachte ich singe ein bisschen über die Liebe, mein Lächeln ist auch ganz okay – dann klappt das schon, so wie bei Justin Bieber oder Shawn Mendes. Als ich Matti Schwarz, mit dem ich nun auch an meinem Album gearbeitet habe, die ersten Songs vorspielte, meinte er nur: «Das ist scheiße. Komm zurück, wenn du weisst, wer du bist.» Er hätte recht: Ich stand für nichts. Ich ging nach Hause und schrieb Songs darüber, was mir wirklich am Herzen liegt, und schlug erst wieder bei ihm auf, als ich den Text zu «King Charles» fertig



BLUD

hatte.

In dem Song singst du davon, dass die Politik die Jugend vernachlässigt und es dir Angst macht, unter 21 zu sein. Warum?

Brexit war für mich die erste Gelegenheit zur Wahl zu gehen. Meine Freunde und ich haben uns gefreut, dass wir endlich die Chance hatten, die Zukunft mitzugestalten. Natürlich haben wir für den Verbleib Englands in der EU gestimmt, so wie die meisten jungen Leute, aber die alten Wähler haben uns überstimmt. Ich war so wütend, dass ich geweint habe. Aber es geht nicht nur mir so. Überall, wo ich auf Tour bin, sind die jungen Leute wütend, weil die ältere Generation ihnen die Zukunft raubt. Sie treffen Entscheidungen, deren Konsequenzen sie nicht mehr erleben und wir jungen Menschen irgendwann ausbaden müssen.

In «Polygraph Eyes» derweil geht es um sexuellen Missbrauch – dein Statement zur #MeToo-Bewegung?

Ich habe den Song für meine Mutter, meine Tante und meine zwei jüngeren Schwestern geschrieben. Im Norden Englands, wo ich aufgewachsen bin, habe ich so etwas oft beobachtet: Betrunkene Mädchen stolperten aus einem Nachtclub und stiegen bei älteren Jungs ins Auto, die nicht annähernd so betrunken waren. Wir müssen solche Probleme ansprechen, damit sie obsolet werden! Ich finde es beeindruckend, dass jetzt so viele Frauen an die Öffentlichkeit kommen und wollte aus der Sicht eines Mannes etwas beitragen.

Eine bewegende Geschichte steckt auch hinter «I love you, will you marry me?». Erzählst du sie uns?

Der Song basiert auf einer wahren Geschichte. In Sheffield, 45 Minuten von meinem Heimatort entfernt, gibt es eine grosse Sozialbausiedlung. Sie besteht aus fünf Turmgebäuden, die durch Brücken verbunden sind. Eines Tages seilte sich ein junger Mann namens Jason von einer dieser Brücken ab und sprühte den Satz «I love you, will you marry me?» an die Wand. Leider nahm die Geschichte keinen guten Lauf: Die Frau starb an Krebs und der Mann ist inzwischen obdachlos. Derweil sanierte eine Immobilienfirma die Häuser, brachte über dem Graffiti Neonlichter an und nutzte es als Werbung. Dem Mann gab niemand auch nur einen Cent.

Hast du ihn mal getroffen?

Noch nicht, aber ich werde ihn ausfindig machen und Geld von dem Song geben. Das könnt ihr gerne drucken. Wenn ich Geschichten wie diese höre, ist da dieses Ticken in meinem Kopf und ich muss mir das von der Seele schreiben.

Kommen Inhalte im Pop heutzutage zu kurz?

Ganz ehrlich: Wenn ich noch einmal «bitch get down» oder «I love you so much» höre, drehe ich durch! Politik war nie relevanter und wir haben Zugang zu so vielen Informationen – ich kann einfach nicht glauben, dass im Mainstream-Pop niemand darüber spricht, was in der Welt los ist. Da ist so viel Zerstörung und Gewalt. Die Politik gibt eine Menge Geld aus, um unseren Planeten zu kaputt zu machen, aber ich kann in England nicht umsonst zur Uni gehen. Wir werfen Bomben auf unschuldige Menschen, aber in Amerika ist die Krankenversicherung nicht umsonst. Wo bitte sind unsere Prioritäten?

Willst du die Leute mit deinen Songs wachrütteln?

Ich will niemandem etwas vorschreiben, denn das steht mir nicht zu – aber ich will die Leute ermutigen, selbst ihre Meinung zu sagen. Jeder kann aussprechen, was er denkt. Und wenn genug Menschen den Mund aufmachen, kann man uns nicht mehr ignorieren.

➔ **LIVE: 16.8. Open Air Gampel**



WUTMUCKE
YUNGBLUD
21ST CENTURY LIABILITY
UNIVERSAL MUSIC

Das Debütalbum von Dominic Harrison alias Yungblud ist so aufgedreht wie er selbst. Zu Punk, HipHop, Garage und Rock singt und rappt der 19-Jährige Brit mit breitem Akzent über all das, was ihn wütend macht. Sexuellen Missbrauch greift er genauso auf wie die Waffengesetze in den USA. Ein aufregendes und erfrischend wütendes Album, dass zur richtigen Zeit erscheint.

★★★★★★☆☆

Für Fans von:
Jamie T, The Streets, Arctic Monkeys

GHOST

«Meine Identität war ein schlecht gehütetes Geheimnis»

Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 sorgen Ghost mit ihren extravaganten Bühnenshows für Aufsehen. Bis 2017 wussten nur Eingeweihte, wer sich hinter den Masken der Heavy-Metal-Band aus dem schwedischen Linköping verbirgt. Dann plauderten ehemalige Ghost-Mitglieder es aus.

Von Katja Schwemmers

Neben den fünf namenlosen «Ghouls» stand bisher Papa Emeritus – eine Art dämonischer Anti-Papst – im Fokus von Ghost. Auf «Prequelle», dem vierten Album der Grammy dekorierten Gruppe, wird er von Cardinal Copia abgelöst. Mastermind hinter alledem ist Tobias Forge (37), der beim Interview im Berliner Soho House gänzlich unmaskiert dasitzt. «Es fühlt sich nicht viel anders an als vorher», meint er. «Ich habe mich eh nie anonym gefühlt. Meine Identität war ein schlecht gehütetes Geheimnis.» Wozu im Übrigen auch seine eigene Mutter beigetragen hat. «Sie ist sehr stolz auf das, was ich erreicht habe. Ich würde sie nie der Möglichkeit berauben, dies auch ausdrücken zu können. Aber es ist schon befremdlich, wenn sie erzählt, dass sie zwei Mädchen mit Ghost-T-Shirts in der U-Bahn gesehen hat: «Ich habe ihnen dann gesagt, dass du mein Sohn bist», meinte sie. Ich entgegnete nur: «Bitte mach das nie wieder!» Forges Gesicht kann sich auch ohne Make-up sehen lassen, sein Englisch ist eloquent. Statt Papst-Outfit trägt er an diesem Tag eine Jeansjacke, die übersät ist mit Aufnehmern von Bands wie den Ramones, Sex Pistols und KISS. Woher kommt sein Hang dazu, für Ghost diese dunkle Fantasie-Welt zu erschaffen, in die er mit dem Publikum abtaucht? «Ich bin einfach ein grosser Fan von Entertainment. Ich liebe zwar auch Musik, die ohne Schnickschnack auskommt, wie die von Bruce Springsteen. Aber noch mehr fasziniert mich, eine Art von Bewegung zu kreieren, zu der sich die Besucher unserer Konzerte zu-

gehörig fühlen.» Manchmal beneidet er allerdings Ed Sheeran: «Er bringt die Hallen nur mit einer Akustikgitarre und ein paar Pedalen zum Glühen. Vom finanziellen Standpunkt aus ist das klug. Ich füge indes immer mehr Personal hinzu, mehr Kostüme und Produktion. Aber so ticke ich nun mal.» Ghosts Live-Shows sind ein Ereignis. Ist da das neue Album überhaupt noch wichtig? «Ja, natürlich», meint Forge. «Wir stehen immer noch am Anfang unserer Karriere und müssen unser Repertoire erst aufbauen. Wir brauchen eine thematische Agenda, die wir überliefern können, bevor wir auf das Publikum treffen. Dass das Album wichtig ist, hat aber auch damit zu tun, wie wir aufgewachsen sind und gelernt haben, Rockmusik zu würdigen.» Das Thema des neuen Albums ist die Pest. «Sie war so rücksichtslos zerstörend und löste in Europa ein enormes Trauma aus. Man muss bedenken, dass die meisten Menschen in den 1340ern ungebildet, sehr religiös, abergläubisch und arm waren. Gott schien auf Distanz zu ihnen zu gehen. Deshalb dient die Pest im Black Metal so oft als Symbol des Teufels. Wobei manche behaupten würden, dass die teuflischste Zeit gerade jetzt passiert.» Im Song «See The Light» heisst es: «Everyday that you feed me with hate I go stronger.» Das passt auch gut in die heutige Zeit. «Es gibt viele textliche Inhalte, bei denen Doppeldeutigkeit durchaus erwünscht ist. Das Album ist kein Geschichtsunterricht über die 1340er. Die Stücke ziehen Parallelen zu zeitgenössischen Denkweisen.»

«Manchmal beneide ich Ed Sheeran!»

#157 | JUNI 2018

20

ROCKSTR

SCHIZO-METAL

GHOST

PREQUELLE

SPINEFARM/UNIVERSAL MUSIC



Ist das noch Heavy Metal oder schon Pop? Das fragt man sich beim Lauschen des vierten Albums von Ghost. Den Grammy besitzen sie schon, nun wollen sie den kommerziellen Erfolg. Die Melodien haben sie dafür. Ihr «Dance Macabre» geht gut in die Beine. Die schnelle Single «Rats» eignet sich prima zum Headbängen. «Faith» ist passenderweise mit Kirchen-Chorälen versehen. Das Thema «Pest» zieht sich wie ein roter Faden durch «Prequelle». Orignell: Die Platte beginnt mit dem Kinderlied «Ring A Ring O' Roses» – der Legende nach beschrieb das Original den Schwarzen Tod.

★★★★★★☆☆

Für Fans von: Blue Öyster Cult, Journey, Black Sabbath



DIENSTAG
05
JUNI
2018

**HALLENSTADION
ZÜRICH
20 UHR**



DIENSTAG
12
JUNI
2018

**HALLENSTADION
ZÜRICH
19.30 UHR**



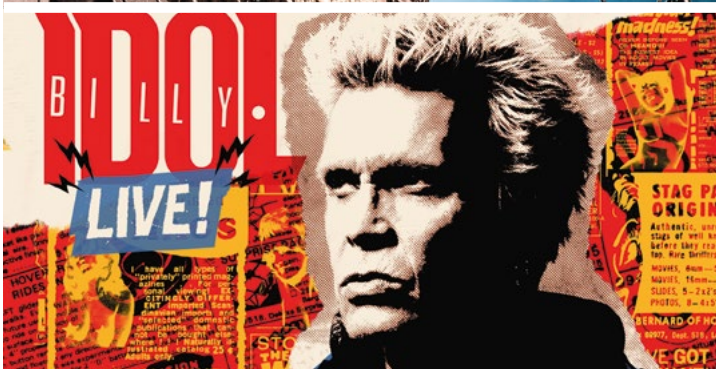
MITTWOCH
13
JUNI
2018

**HALLENSTADION
ZÜRICH
20 UHR**



MITTWOCH
27
JUNI
2018

**HALLENSTADION
ZÜRICH
20 UHR**



FREITAG
06
JULI
2018

**HALLENSTADION
ZÜRICH
20 UHR**



LYKKE LI

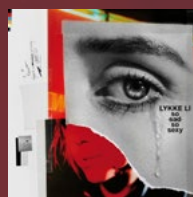
Jeden scheiss Tag

So traurig und so sexy ist sie also ... Was bei anderen ziemlich präventiös wirken würde, auf eine Art wie ein «Schaut alle her, ich leide ja so viel schöner als ihr!», um daraus gegebenenfalls gleich eine neue Instagram-Story zu machen, ist das bei Lykke Li etwas anderes: Einfach wahr. von Christian C.L. Fischer

Die Schwedin lebte ihre Probleme und Krisen, ihre Gefühle und Gedanken schon immer intensiver – nicht weil sie es unbedingt wollte, sondern weil sie es nicht verhindern konnte. Künstlerschicksal eben. Und dass sie dabei nun einmal so aussieht, wie sie aussieht – da kann sie auch nicht ohne weiteres was dran ändern. Schon am Anfang ihrer Karriere, 2009, als ihr erstes Album «Youth Novels» erschien und sie nervös und leicht gebeugt an ihren Fingernägeln kaute, so als würde sie überall sein wollen, nur nicht im Büro ihres Labels, um sich zu erklären, war das klar. Eine Einstellung, die sich trotz Erfolg nie geändert hat. Deshalb war es auch kein Wunder, dass sie in den vier Jahren seit ihrem letzten Album «I Never Learn» fast völlig unter dem Radar verbracht hat, abgesehen von den Singles von Liv, einer Band, in der sie unter anderem zusammen mit ihrem guten Freund Björn Yttling von Peter Björn und John singt – der auch schon an ihrem Debüt beteiligt war: «Er war der erste, der es darauf ankommen liess – er glaubte an mich und half mir.»

Trotzdem oder gerade deshalb spielt Björn jetzt auf «So Sad So Sexy» mal keine grosse Rolle. Produziert wurden die neuen Lieder – abgesehen von Lykke selbst – zum Beispiel von Malay, der auch schon mit Lorde und Frank Ocean zusammen gebreitet hat oder auch Jeff Bhasker, der bei Kanye West, Bruno Mars oder Rihanna aushalf (und ebenfalls eines der All-Star-Mitglieder von Liv ist). Mit auf dem Album sind auch der omnipräsente Skrillex sowie Rostam von Vampire Weekend, dementsprechend modern und 2018 klingt alles dann auch – selbst wenn sich an ihren Themen nicht viel ändert. Sie ringt weiterhin mit sich selbst. «Ich bin ein unglaublich sensibler Mensch», sagt sie schon damals. «Was die Musik vielleicht so lebendig und beseelt macht. Aber auf der anderen Seite – es tut sehr weh, wenn jemand meine Musik nicht mag. Ich gebe bei jeder Show alles, was ich habe. Es ist wirklich schwer für mich manchmal ...» Im gewissen Sinn lebt sie also praktisch jeden Tag am Abgrund. «Jeden scheiss Tag!», lachte sie. Und das hört man auch. Lykke versucht nicht, sich als kleiner, glücklicher Sonnenschein darzustellen. Könnte sie auch gar nicht.

Aber ohne diese Sensibilität würde bei ihr nichts gehen und dort ist dann noch eine, vielleicht die letzte Zutat, um Lykke Li zu verstehen: Hinter ihrer emotionalen Tiefe und der immer mitschwingenden Traurigkeit steckt auch Verspieltheit, eine kreative Leichtigkeit. Ohne diese würde keine Inspiration die Geburt überleben. Damit arbeitet sie und auch wenn das Ergebnis nicht so klingt, ist das Erschaffen das Positive. Und so ergibt dann auch das Cover Sinn – denn dort ist das «sad» durchgestrichen. Vielleicht ist doch nicht alles so dunkel in ihr, wie es manchmal klingt.



LYKKE LI
SO SAD SO SEXY
SONY MUSIC

Lykke wusste offensichtlich sehr genau, warum sie sich ihre neuen Produzenten geholt hat, denn mit dieser Unterstützung hat sie unter anderem die Gegenwart der Trap-Beats in ihre Tracks geholt, die sie mit ihrer Indie-Pop-Sensibilität vermischt. Die aktuellen Sounds passen zu ihrer melancholischen und mysteriösen Art – wenn diese Art Produktion für Emo-Rapper schon reicht, um Gefühle vorzutauschen, werden solche Sounds in ihren Händen endlich für Musik genutzt. Was aber immer noch ganz schön deprimiert ist.

★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von: Sky Ferreira, Grimes, Lorde

NEU

COFFEE &
CANNABIS



INSPIRIERT & BELEBT



Das bin ich!



NAME Greenfield Festival
ALTER 13 Jahre
WOHNORT Flugfeld Interlaken
DATUM 7. - 9. Juni (Camping ab 6. Juni)
KONTAKT greenfieldfestival.ch

MEINE MOMENTANEN LIEBLINGSBANDS

Limp Bizkit, Broilers

WAS ICH MAG

Alternative, Punk, NuMetal, Ska und schwarze Band-T-Shirts

WAS ICH NICHT MAG

Haargel, Cüplis, Deep-House, Rooftop-Partys, Reggaeton, urban-Gardening, Fixies, Moscow Mule, Berliner Luft und all der andere Hipster-Scheiss - naja, theoretisch wenigstens.

MEIN LIEBLINGSGETRÄNK

Bier und Jägermeister



DAS MACHT MICH SO BESONDERS

Ich bin das härteste Festival der Schweiz. Auf dem weiten Flughafenplatz genieße ich den unverstellten Ausblick auf den RCKSTR Block, unseren Mittelaltermarkt und die wunderschönen Berner Oberländer Berge.

DAS IST MEIN LIEBLINGSTIER

Werwolf



LIMP BIZKIT

Freitag 23:45 Uhr, Jungfrau Stage



Fans stänkern gerne, dass das Greenfield-Line-up jedes Jahr dasselbe sei. Und ein bizli haben sie damit ja recht, aber Fact ist eben auch, dass wer in der Festival-History blättert, schnell feststellt, dass das grösste Punk- und Alternative-Festival der Schweiz noch immer jedes Jahr auch grosse Premieren bietet. So sind dieses Jahr die Nu-Metal-Überband und die Soundtrackgeber einer ganzen Snow- und Skateboard-Generation Limp Bizkit rund um Frontman Fred Durst live vor der Jungfrau zu sehen. Mit im Gepäck auch ihre Überhits «Rollin» oder «Behind Blue Eyes», die ihnen weltweit Platz 1-Platzierungen und über 50 Millionen verkaufte Platten einbrachten.

BROILERS

Freitag 20:00 Uhr, Jungfrau Stage



Mit ein Grund, weshalb es für das Greenfield-Festival schwierig ist, jedes Jahr ein komplett neues Line-Up auf die Beine zu stellen, ist, dass sich in den harten Gitarren-Genres in den letzten Jahren neben Volbeat und Broilers nur wenig andere Bands einen Headliner-Status erarbeiten konnte. Der Aufstieg letzterer lässt sich sehr gut an den bisherigen Greenfield-Festivals ablesen. 2011 taucht die Düsseldorfer (mittlerweile extrem rockige) Oi-Punkband erstmals im Line-Up auf. Drei Jahre später ist der Fünfer rund um Sammy Amara bereits in der oberen Tableau-Hälfte anzutreffen und nach zuletzt zwei Nummer 1-Alben und einer komplett ausverkauften Stadion-Tournee nun erstmals als Co-Headliner angekündigt.

Auch geil

THE PRODIGY

Donnerstag 23:30 Uhr, Jungfrau Stage



Outstanding Elektro-Punk'n'Roll für komplette Ekstase und Fans von: The Chemical Brothers, Pendulum, Skrillex

THE HIVES

Donnerstag 20.00 Uhr, Jungfrau Stage



Der Indie-Punk-Prototyp mit Hang zum Psychodelischen und Fans von: Jet, The Subways, The Von Bondies

10 JAHRE RCKSTR BLOCK

Mittwoch bis Samstag, Partyzone



Unser bescheidener Partytempel feiert Jubiläum. Für die grosse Geburtstagssause am Samstag haben wir uns vorgenommen, selbst Lemmy Kilmister wie einen Chorknaben aussehen zu lassen.

BRIAN FALLON AND THE HOWLING WEATHER

Samstag 15:30 Uhr, Jungfrau Stage



Staubtrockener Folk-Rock für die Hangover-Kur und Fans von: The Gaslight Anthem, Hot Water Music, Chuck Ragan

LINEUP

THE PRODIGY, PARKWAY DRIVE, THE HIVES, SHINEDOWN, ANTI-FLAG, ASKING ALEXANDRIA, TALCO, DEAD CROSS, DREAMSHADE, BURY TOMORROW, MANTAR, BLOODRED HOURGLASS, ALPHORNBLÄSER, LIMP BIZKIT, RISE AGAINST, BROILERS, ARCH ENEMY, ALEXISONFIRE, DRITTE WAHL, OOMPH, DEATH BY CHOCOLATE, MINDCOLLISION, LESS THAN JAKE, KADAVAR, THE TRAP, MOOSE BLOOD, BEING AS AN OCEAN, VOLBEAT, THE OFFSPRING, BULLET FOR MY VALENTINE, EISBRECHER, KORPIKLAANI, BACKYARD BABIES, SCREAM YOUR NAME, BRIAN FALLON & THE HOWLING WEATHER, ZEAL & ARDOR, STICK TO YOUR GUNS, STRAY FROM THE PATH, FJØRT, DEFENDER, DOG EAT DOG

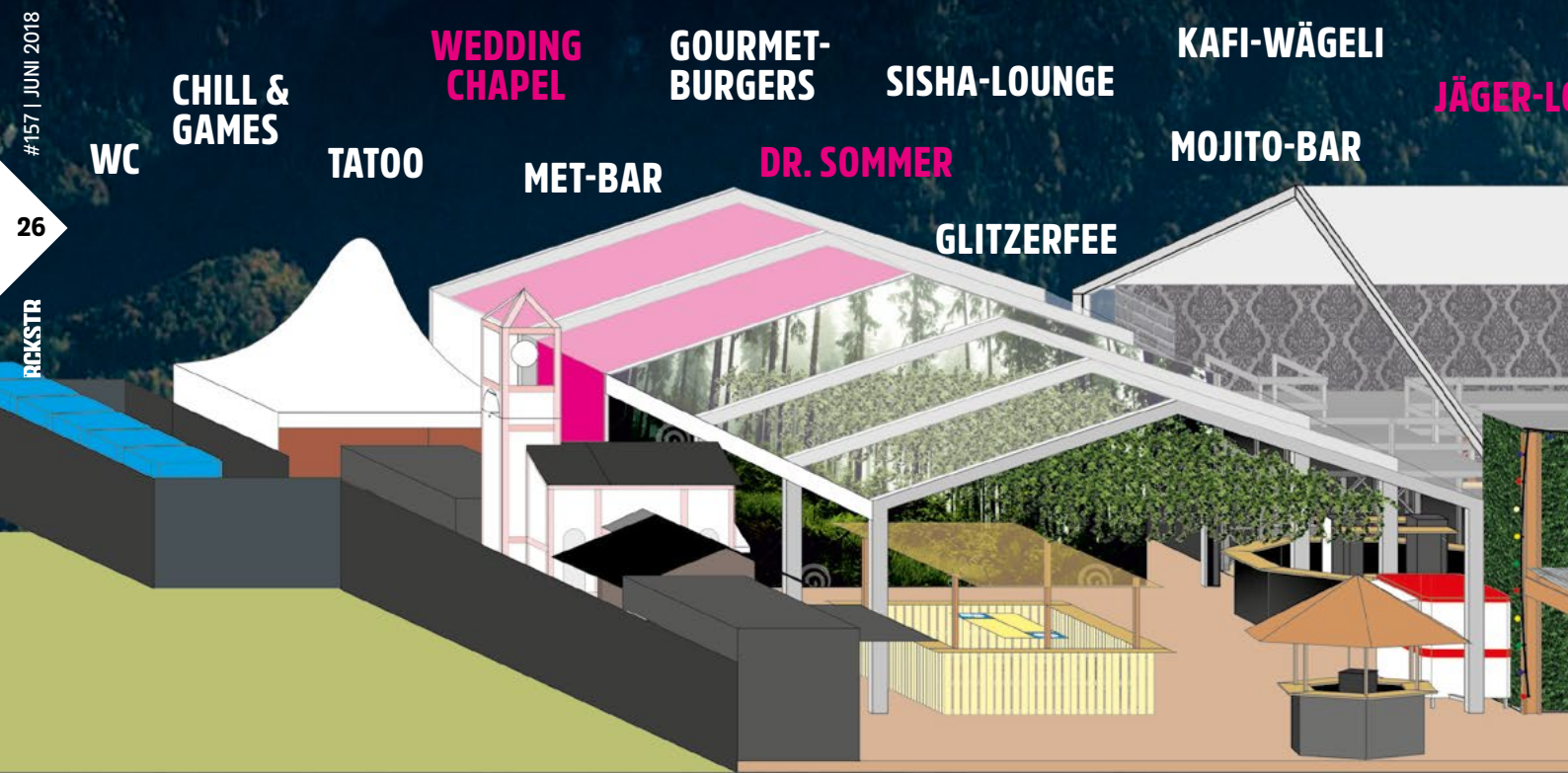
3-Tagespass: 218.- (auch als RCKSTR-Package auf rockstar.ch)

2-Tagespass Do+Fr / Fr+Sa: 170.-

10 Jahre RCKSTR Block

Was sagt ein Zürcher, der zum ersten Mal das Meer sieht? «Ich habs mir grösser vorgestellt». Genau das selbe dachten wir am ersten Greenfield-Festival über unseren Pro-
 stand, als wir ihn auf dem riesigen Openair-Gelände aufgebaut haben. Glücklicherweise durften wir uns schon bald danach auf einem grösseren Fleck Wiese so richtig austoben.

Zum 10-Jahre-Jubiläum schenken wir unseren Fans und den Besuchern von unserem heiss geliebten Greenfield Festival, Trucker & Country-Festival und Open Air Gampel elf heisse Tage und zehn legendäre Nächte in einem komplett neuen RCKSTR Block. (jdm)



Genau zehn Jahre ist also her, seit unser damals noch jugendlicher Chefredaktor Rechsteiner und der Praktikanten-Jüngling die Bar-Damen vom Turnverein Bönigen um den Verstand und das Greenfield zum Soundtrack von DJ G.A.S. um seine Jungfräulichkeit brachten.

Seit diesem Tag ist viel Jägermeister unsere Kehlen runtergeflossen. So auch an diesem verhängnisvollen Abend im letzten Winter, als wir auf die gloriose Idee kamen, unsere Spassburg zum

Jubiläum mit ein paar neuen Gadgets auszustatten. Zum Beispiel mit einer **Kapelle**, in der wir unsere RCKSTR-BLCK-Exzesse **beichten**, unsere Liebschaften **heiraten** und unsere Verflorenen auf den Jungfrau-Gletscher schicken können.

Und während wir so im Jägi ähhh... in der Vergangenheit schwelgten, schepperte «Wannabe», «Mambo Nr.5» und «Everybody» aus der Boombox und es wurde, naja sagen wir mal, ziemlich wüst. Das Trink-Resultat: der RCKSTR-BLCK er-

hält wieder einen **zweiten Floor** mit dem vieldeutigen Namen Dr. Sommer.

Später, als irgendjemand in der Runde meinte «lass uns doch eine durchgehende **Tribüne** mit einer **Jägermeister-Bar**, einer Rutschbahn und coolen **Lounges** in den Block bauten, mussten wir Verleger Meier beim richtigen Dr. Sommer abliefern und konnten ihn erst dann wieder auf-richten, als wir ihm versichert haben, dass wir als Risikoausgleich fleissig Baumarkt-Aktien gekauft

– Alles neu, alles geil!

DUNGE

VIP-LOUNGE

STAGE

TOMBOLA-
AUSGABE

JÄGERMEISTER-BAR

BEER-JET

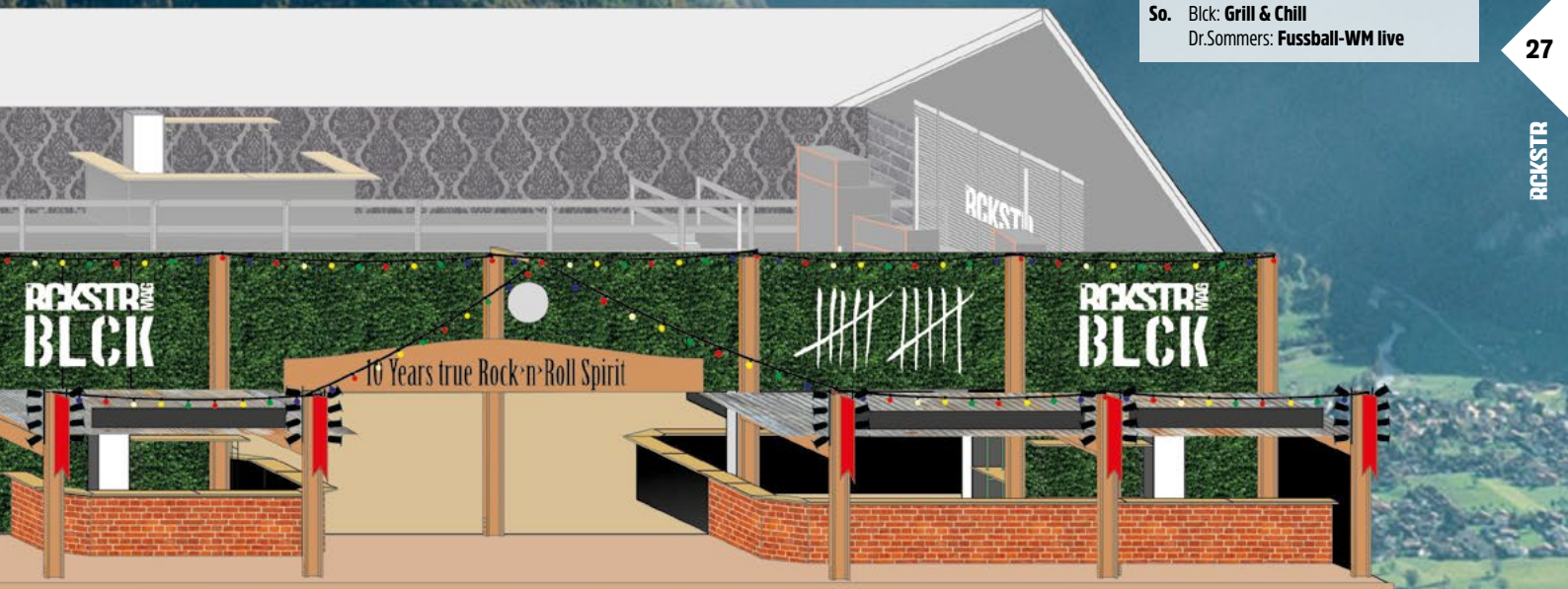
PROGRAMM INTERLAKEN 2018

Greenfield Festival

- Mi.** Blck: **Grand Opening**
Dr.Sommers: **Sidestreet Boys**
- Do.** Blck: **Spiel, Spass und Musik-Bingo**
Blck: **Monsters Of Rock**
Dr.Sommers: **Blackstreet Boys**
- Fr.** Blck: **Spiel, Spass und Musik-Bingo**
Dr.Sommers: **Daytime Rave**
Blck: **BLCK-ALLSTARS**
Dr.Sommers: **David Hassel The Hoff**
- Sa.** Blck: **Spiel, Spass und Musik-Bingo**
Dr.Sommers: **Daytime Rave**
Blck: **10 JAHRE RCKSTR BLCK**
Dr.Sommers: **Venga-Girls vs. Spice-Boy**

Trucker & Country Festival

- Fr.** Blck: **BLCK-ALLSTARS**
Dr.Sommers: **Fussball-WM live**
Dr.Sommers: **David Hassel The Hoff**
- Sa.** Blck: **Spiel, Spass und Musik-Bingo**
Dr.Sommers: **Fussball-WM live**
Blck: **RCKSTR-CIRCUS**
Dr.Sommers: **Venga-Girls vs. Spice-Boy**
- So.** Blck: **Grill & Chill**
Dr.Sommers: **Fussball-WM live**



haben und er eine eigene **Mojito-Bar** mit «Strawberry-Mojitos, die man essen kann» erhält.

Apropos Essen: Im Basler Hinterland haben wir zwischen unserem **Tattoo-Studio** und einer Craftbeer-Brauerei einen genialen **Gourmet-Burger** gefunden, den wir unseren Fans natürlich ebenso wenig vorenthalten wollen, wie das **Bonesklinik-Met**-Jungfrauenblut oder unser preisgekrönter **Kafi-Lutz**.

Fehlte nur noch ein würdiges Geburiprogramm. Da David Hasselhoff schon früh wegen anderweitigen Verpflichtungen abgesagt hat, konzentrieren wir uns auf das Wesentliche: Mehr **Konfetti**, mehr **Pole-Tänzerinnen**, grössere **Feuershows**, nackigere **Show-Girls**, **Amber-Eve** an den Aero-Hoops und - Alkohol. Diesen gibts bei uns in Jägermeister-Form exklusiv und in Bierform aus der Erfindung des Jahrhunderts: dem **Beer-Jet**. Am Nachmittag öffnen wir einen **Spiele-Verleih** und flätzen uns mit einem **Olé-Margarita Mar-**

garita in die neue **Shisha-Lounge** bis die Beats der **Daytime-Rave-Party** im Dr. Sommer, die Gitarren unseres **Musik-Bingo** oder die Girls vom legendären **Wet-T-Shirt-Contest** die nächste Party anzetteln.

Am Mittwoch geht's am **Greenfield** los. Am Samstag dann die grosse Geburifez. Und weil es so schön sein wird, das ganze **nochmals am Trucker**. Einfach statt mit Daydance-Rave, mit **Fussball-WM live**. C U

DIE GROSSE RCKSTR- TOMBOLA 2018

RCKSTR
MAGAZIN
BLOCK

25 Haupt-
und 6'000
Soforttreffer im
Wert von über
100'000.-

Zehn Jahre RCKSTR Block, zehn Jahre Schnaps und Spass. Das begiessen wir nicht nur mit ebendiesem Schnaps (und Bier), sondern vor allem mit der geilsten Festival-Tombola, ever! Am Greenfield Festival, dem Trucker- und Country-Festival, sowie dem Open Air Gampel warten total 25 Haupt- und 6'000 Soforttreffer im Wert von über CHF 100'000.- auf eure glücklichen Patsche-Händchen. Und von diesen gibt es viele, mit einer Gewinnquote von fetten 1:4 sind die Treffer-Chancen um ca. 95% grösser als bei unseren erbärmlichen Flirtversuchen. Abzustauben gibt es zum Beispiel eine Harley-Davidson, eine Nintendo Switch oder ein Eintritt in den ZOO Basel (jöh!).

Lösli gibt's im RCKSTR Block, wo ihr sowieso ständig rumhängen solltet, oder direkt von unseren bezaubernden Lösli-Girls in freier Festival-Wildnis. Nicht näher recherchierten Quellen zufolge rücken diese ab 100 gekauften Lösli die Telefonnummer raus. Wahrscheinlich nicht ihre eigene, aber ein Versuch ist es doch wert, oder?



MAINLAND music
GUTSCHEIN
GRATIS MIT BEGLEITUNG AN ALLE MAINLAND MUSIC
EVENTS UND SHOWS. GÜLTIG BIS ENDE 2018.
A WERT VON CA. 5'000. CHF.
Konzertgutschein MAINLANDMUSIC.COM
im Wert von ca. CHF 5'000.-

HARLEY-DAVIDSON
im Wert von CHF 15'900.-



MUSIK OLAR
Akustik Gitarre im Wert von CHF 469.-
E-Gitarre im Wert von CHF 450.-
E-Gitarre im Wert von CHF 350.-
Drumset im Wert von CHF 1'198.-
Amp im Wert von CHF 499.-

PLAYSTATION 4 PRO
im Wert von CHF 399.-



PUCH MAXI
im Wert von CHF 1'300.-

PARACLUB BEROMÜNSTER
Erstabsprung und
Tandemsprung
im Wert von CHF 840.-



BRACK.CH
Grill
im Wert von CHF 839.-

ELECTRA BIKES
Beachcruiser
im Wert von CHF 999.-





NIDECKER

Snowsurf
Im Wert von CHF 699.-



HOHNER SONOR

2 x Akustik Gitarre
2x Ukulele
im Wert von CHF 1'586.-



HONOR 10

Smartphone
im Wert von CHF 499.-



NINTENDO SWITCH

im Wert von CHF 349.-



PAINTBALL ARENA

Gutschein
im Wert von CHF 531.-



NITRO SNOWBOARDS

2 x Beast im Wert von je CHF 649.-
1 x American Rouse im Wert von CHF 549.-



DINNER MIT THIERRY

unbezahlbar

HAUPTPREISE VON:

honor

BRACK.CH

ParaClub
Beromünster
Skydive Luzern

NITRO

MEINL

HOHNER SONOR

Electra
BICYCLE COMPANY®

MOTOR HARLEY-DAVIDSON
CYCLES

MAINLAND
music

Nintendo PlayStation

SOFORTPREISE U.A. VON:

EROTIK MARKT
www.erotikmarkt.ch

EVELYNE-M

HOTELCARD®

swiss
paragliding

Kundert
camping

M+W WATCH

HANDCRAFTED
TSÜRİ SAUCE
IN ZÜRICH

Das bin ich!



NAME Open Air St. Gallen
ALTER 41 Jahre
WOHNORT Sittertobel
DATUM 28. Juni - 1. Juli
KONTAKT openairsg.ch

MEINE MOMENTANEN LIEBLINGSBANDS

Nine Inch Nails + Nothing But Thieves

WAS ICH MAG

Indie-Gitarren, Alternativen Pop und Schlamm Schlachten

WAS ICH NICHT MAG

Zelt-Konstruktionen, die nicht mit einer Steigung klarkommen, "Tschäddere lah" und sämtliche andere Ost-Schweizer Witze, die zuletzt lustig waren, als die ganze Welt noch dachte George W. Bush sei das schlimmste, was im Oval Office hinter dem Pult sitzen kann.

MEIN LIEBLINGSGETRÄNK

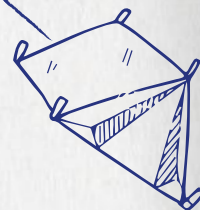
India Pale Ale

DAS MACHT MICH SO BESONDERS

Ich bin eins der traditionsreichsten Festivals der Schweiz und wurde schon öfters mit dem legendären Glastonbury Festival verglichen..

DAS IST MEIN LIEBLINGSTIER

Frosch. Der gibt einen ähnlich grossen Fick drauf wenn's regnet - wie unsere Besucher.



NINE INCH NAILS

Freitag 23:30 Uhr, Sitterbühne



Eigentlich hätte das für den 22. Juni angekündigte Mini-Album «Bad Witch» ja der Abschluss der 2016 gestarteten EP-Trilogie werden sollen. Trent Reznor war aber nach dem Release des Vorgängers «Add Violence» nicht wirklich zufrieden mit der künstlerischen Ausrichtung, weshalb das Konzept kurzerhand beerdigt und «Bad Witch» zum offiziellen Studio-Album befördert wurde. Wo da jetzt genau der Unterschied liegt, konnten wir Trents kryptischen Erklärungen nicht entnehmen, klingen tut's aber auf jeden Fall ziemlich wuchtig und angemessen aggressiv. St. Gallen-Besucher sind übrigens mitunter die ersten, die das neue Material live hören.

NOTHING BUT THIEVES

Freitag 17:15 Uhr, Sitterbühne



Falsch-Gesang, Drama-Gitarren und Pathos – Nothing But Thieves klingen wie Muse, als Muse noch nicht probiert haben, wie Queen zu klingen. Selbige haben den Fünfer aus Essex 2015 dann auch zur Support-Band geadelt, was für Nothing But Thieves der Treibstoff zum Take Off war. Die Show im Dynamo vom letzten Dezember war ebenso ausverkauft, wie nahezu alle anderen Locations der «Broken Machine»-Tour. Nicht wirklich überraschend, gemessen an der Hit-Dichte des gleichnamigen 2. Albums der Band. «Sorry», «Amsterdam» oder «Particles» sind allesamt gänsehäutige Nummern fürs grosse Stadion oder eben den Sittertobel.

Auch geil

FIRST AID KIT

Sonntag 17:00 Uhr, Sternsbühne



Lagerfeuer-Gitarren für gebrochene Herzen und Fans von: Dolly Parton, Emmylou Harris, Fleet Foxes

JOHNOSSI

Freitag 20:15 Uhr
Sternsbühne



Schweissnasser Indie-Rock für Abart-Vermisser und Fans von: The Black Keys, Mando Diao, The White Stripes

MAMA JEFFERSON

Donnerstag 19:45 Uhr,
Musig uf de Gass & Startrampe



Trash-Rock für siffige Bike-Bars und Fans von: Blood Red Shoes, The Kills, Band of Skulls

ALMA

Samstag 17:45 Uhr
Sitterbühne



Klischeebefreiter Electro-Pop für volle Tanzflächen und Fans von: Zara Larson, Dua Lipa, Anne-Marie

LINEUP

DEPECHE MODE, EDITORS, THE KILLERS, NINE INCH NAILS, BEATSTEAKS, NOTHING BUT THIEVES, KUNGS, JESS GLYNNE, PORTUGAL THE MAN, THE BLAZE, FIRST AID KIT, JOHNOSSI, ANGUS & JULIA STONE, SIGRID, SOFI TUKKER, CHVRCHES, JUNGLE, FEINE SAHNE FISCHFILET, AV AV AV, ALMA, BONEZ MC & RAF CAMORA LEWIS, CAPALDI, DRANGSAL, UFO 361, GANG OF YOUTHS, PEDESTRIANS, THE GARDENER AND THE TREE, SHAME, DRUNKEN MASTERS, LO & LEDUC, KUENTA I TAMBU FABER, CRIMER, SAINT CITY ORCHESTRA, ONE SENTENCE. SUPERVISOR FT. BAHUR GHAZI, MEUTE, HECHT, RAY DRMA, MAMA JEFFERSON, VELVET TWO STRIPES KAUFMANN, RENATO KAISER, LONG TALL JEFFERSON, CONIGLIO CONNECTION, EL FLECHA NEGRA, DEAD FLOWERS, MIRAKOLO, STEINER & MADLAINA, UVM

4-Tagespass: 232.- / 3-Tagespass: 222.-

2-Tagespass: Ausverkauft / nur Sonntag: 102.-

Das bin ich!



NAME Gurtenfestival
ALTER 35 Jahre
WOHNORT Gösche
DATUM 11. - 14. Juli
KONTAKT gurtenfestival.ch

MEINE MOMENTANEN LIEBLINGSBANDS

alt-J und Parcels

WAS ICH MAG

Musikalische Abwechslung und Schweizer Nachwuchs-Künstler.

WAS ICH NICHT MAG

Genre-Puristen, überforderte Ticketportale und Schwarzmarkt-Abzocker.

MEIN LIEBLINGSGETRÄNK

Cardinal Blonde

DAS MACHT MICH SO BESONDERS

Die Stimmung und das wunderschöne Panorama, dazu der wilde Mix von Rock über, Hip Hop bis zu Reggae und mehr.

DAS IST MEIN LIEBLINGSTIER

Der Bär. Was wurde eigentlich aus denen, die mal im Bärengraben gewohnt haben? Dürfen wir die adoptieren?



ALT-J

Freitag 21:15 Uhr, Hauptbühne

Am letztjährigen Album «Relaxer» mögen sich die Meinungen spalten, aber für bequeme Einigkeit waren alt-J ja noch nie zu haben. Dass die Weirido-Folker dabei gleichzeitig Knaller wie «Breezblock» und «Left Hand Free» rausbauen können, ist genauso paradox, wie es geil ist.



PARCELS

Donnerstag 19:45 Uhr, Zeltbühne

Den Vergleich sind die Australier bestimmt langsam leid, aber Fact ist nun mal, dass sie klingen, wie die sonnigere Version von Daft Punk. Selbige haben sogar ihren Mini-Hit «Overnight» produziert und der Band damit endgültig den Roboter-Stempel aufgedrückt. Der Erfolg kam dann quasi overnight. Tschuldigung.

↪ Auch geil

LINEUP

GORILLAZ, PROPHETS OF RAGE, ALT-J, CRO, ANGUS & JULIA STONE, BONEZ MC & RAF CAMORRA, DAMIAN «JR. GONG» MARLEY, KRAFTKLUB, MILKY CHANCE, MØ, TWO DOOR CINEMA CLUB, 257ERS, ALICE MERTON, AURORA, AYU, BAUSA, BELL BARONETS, CHAOSTRUPPE, CHARLOTTE CARDIN, CHURCHILL, CONFIDENCE MAN, CRIMER, FLIGHT FACILITIES, HAYDEN JAMES, HECHT, ISAAC GRACIE, JACOB BANKS, JAMES GRUNTZ, KONTRA KKT GORIQUE, LEONIDEN, OPAL OCEAN, OSCAR AND THE WOLF, PABLO NOUVELLEPARCELS, PAT BURGNER, PATO, PLAN B, RHYS LEWIS, SAINT CITY ORCHESTRASOFI TUKKER, STEFF LA CHEFFE, STEREO LUCHS & THE SCRUCIALISTS, SXTN THE CAT EMPIRE, THE CAVERS, THE GARDENER & THE TREE, THE TWO, TOBIAS CARSHYTRUBAS KATER, WINCENT WEISS, WINTERSHOME, YOUNGR

1-Tagespass: 115.-

2-Tagespass: 270.-

3-Tagespass: 310.-

CHARLOTTE CARDIN

Frietag, 14:00 Uhr, Zeltbühne



Tröstender Neo-Soul mit hypnotischen Vocals für Fans von Amy Winehouse, Selah Sue, Asa

KT GORIQUE

Freitag 2:15 Uhr, Waldbühne



Energie-geladener Ethno-Rap, komplett unprätentiös und für Fans von: La Base, Makala, Lunatic

FOO FIGHTERS

CONCRETE AND GOLD WORLD TOUR 2018

SPECIAL GUESTS

THE KILLS

WOLF ALICE



13.06.2018

STADE DE SUISSE - BERN (CH)



DIE TOTEN HOSEN

LAUNEDERNATOUR '18

PLUS GÄSTE

SA 25.08.18 OPEN AIR

LUZERN ALLMEND

DIETOTENHOSEN.DE GOODNEWS.CH



Hollywood Vampires

JOE PERRY ALICE COOPER JOHNNY DEPP

03.07.18

ZÜRICH - SAMSUNG HALL

THE CAT EMPIRE

EUROPEAN TOUR OCTOBER / NOVEMBER 2018

DATE: **3. NOVEMBER 2018**
VENUE: **KOMPLEX 457 ZÜRICH**
TIKS: **WWW.TICKETCORNER.CH**

FULL TOUR DETAILS: **WWW.THECATEMPIRE.COM**

ME

WITH SUPPORT FROM ALMA

FOREVER NEVERLAND
WORLD TOUR: 2018

18. NOVEMBER 2018
X-TRA ZÜRICH

- JUNE 2018**
- 19.06. BARONESS**
DYNAMO ZÜRICH
 - 21.06. BODY COUNT (FEAT. ICE-T)**
KOMPLEX 457 ZÜRICH
 - 26.06. JUDAS PRIEST**
SAMSUNG HALL ZÜRICH
 - 26.06. SKILLET**
X-TRA ZÜRICH
 - 27.06. L7**
DYNAMO ZÜRICH
 - 28.06. EXODUS**
DYNAMO ZÜRICH
 - 29.06. RICHIE KOTZEN**
DYNAMO ZÜRICH

- JULY 2018**
- 11.07. STEVE EARLE & THE DUKES**
VOLKSHAUS ZÜRICH
 - 29.07. FOZZY**
WERK 21 ZÜRICH

- AUGUST 2018**
- 03.08. MINISTRY**
DYNAMO ZÜRICH
 - 15.08. CANNIBAL CORPSE**
DYNAMO ZÜRICH
 - 22.08. THE USED**
DYNAMO ZÜRICH
- SEPTEMBER 2018**
- 08.09. JOHN LEES' BARCLAY JAMES HARVEST**
VOLKSHAUS ZÜRICH

- OCTOBER 2018**
- 01.10. EUROPE**
KOMPLEX 457 ZÜRICH
 - 08.10. SONS OF APOLLO**
KOMPLEX 457 ZÜRICH
 - 17.10. THREE DAYS GRACE**
X-TRA ZÜRICH
 - 30.10. BULLET FOR MY VALENTINE**
SAMSUNG HALL ZÜRICH

- NOVEMBER 2018**
- 14.11. GODSMACK**
KOMPLEX 457 ZÜRICH
 - 15.11. POWERWOLF**
KOMPLEX 457 ZÜRICH
 - 18.11. THE MUSICAL BOX (GENESIS TRIBUTE)**
VOLKSHAUS ZÜRICH
 - 20.11. CHRISTOPHER CROSS**
VOLKSHAUS ZÜRICH
 - 21.11. SLAYER**
HALLE 622 ZÜRICH
 - 21.11. WITHIN TEMPTATION**
SAMSUNG HALL ZÜRICH
 - 22.11. MC50**
KOMPLEX 457 ZÜRICH
 - 30.11. AUGUST BURNS RED**
DYNAMO ZÜRICH

WWW.GOODNEWS.CH





Das bin ich!

NAME Open Air Gampel
ALTER 32 Jahre
WOHNORT Gampel - Bratsch
DATUM 16. - 19. August
KONTAKT openairgampel.ch

MEINE MOMENTANEN LIEBLINGSBANDS

Kodaline und Marteria

WAS ICH MAG

Fast alles, Hauptsache feiern. lischii Party eben.

WAS ICH NICHT MAG

Mangelnde Trinkfestigkeit und schwache, mit allen möglichen Allergien belastete, Grossstadt-DNA.

MEIN LIEBLINGSGETRÄNK

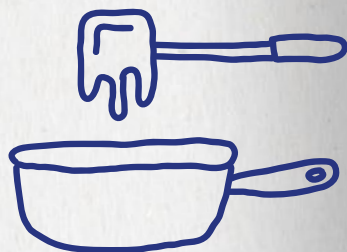
ünsche wallischer Wiissny

DAS MACHT MICH SO BESONDERS

Ich liefere die familiärste und gleichzeitig ausuferndste Party aller Schweizer Festivals. Und die dauert, RCKSTR-BLCK-Afterhours sei Dank, vier Tage rund um die Uhr.

DAS IST MEIN LIEBLINGSTIER

Der Steinbock. Ok, den Wolf haben wir auch gern aber der gehört schon dem Greenfield, so halb.



KODALINE

Samstag 21:00 Uhr, Red Stage



Spätestens seit ihren Nr. 1-Hits «High Hopes», «All I Want» oder «Borther» sind für das Irische Quartett die grossen Bühnen reserviert. Nachdem die Alternative Rock-Combo im letzten Herbst ihre ausverkaufte Show in Zürich kurzfristig absagen musste, scheinen Kodaline 2018 das Wallis entdeckt zu haben. Auf ihren viel umjubelten Auftritt am Zermatt Unplugged, folgen die Iren abermals dem Ruf der Viertausender und sorgen am Open Air Gampel für ganz viel Gänsehaut bevor die Chemical Brothers das Tal aufmischen.

MARTERIA

Donnerstag 20:30 Uhr, Red Stage



Egal ob als Marteria oder als Masimoto, dem Rostocker Rapper lacht der Erfolg ins Gesicht. Dabei war er ursprünglich eigentlich Model für Claudia Schiffer, Diesel und Boss, resp. Fussball U-17-Nationalspieler und dann Schauspieler. 2003 schliesslich, wandte sich Marten Lanciny ganz der Rappmusik und veröffentlichte ab 2006 abwechslungsweise unter seinen zwei Pseudonymen Marteria und Marsimoto drei Alben. Mit dem vierten Album (als Marteria) folgte 2010 schliesslich der Durchbruch in Deutschland. 2012 trugen ihn dann Lila Wolken als Masimoto auch über die Landegrenzen hinaus und seit 2014 auch in der Schweiz und Österreich mit sämtlichen Veröffentlichungen in die Top 5 - und am Donnerstag auch auf die Hauptbühne des Open Air Gampel.

Auch geil →

WANDA

Sonntag 15:45 Uhr, Red Stage



Österreichische Indie-Sensation für Zyniker, Verliebte und Fans von: Bilderbuch, Falco, Annenmaykantereit

MACKLEMORE

Donnerstag 23:00 Uhr, Red Stage



Bunt, laut, verrückt und die Idealbesetzung für iischi Party und Fans von: Chiddy Bang, G-Eazy, Hoodie Allen

THE GARDENER AND THE TREE

Samstag 15:30 Uhr White Stage



Ohrwurmiger Indie-Folk mit starker Stimme für Fans von: Passenger, Angus & Julia Stone, Vance Joy

ROCKSTR BLCK

Do. 12:00 Uhr durchgehend bis So. 18:00 Uhr, Campingzone



Unser Rund-um-die-Uhr-Partytempel mit den legendären After-Hours in den Sonnenaufgang für Fans von: Gitarren-Partymucke, endlos Feiern, Hive-Club

LINEUP

MACKLEMORE, MARTERIA, FEINE SAHNE FISCHILET, ELUVEITIE, FABER, SALTATIO MORTIS, THE JOY FORMIDABLE, YUNGBLUD, DE STAAT, DEATH BY CHOCOLATE, THIRTY SECONDS TO MARS, WALK OFF THE EARTH, FAT FREDDY'S DROP, TOM WALKER, SEASICK STEVE, WELSHLY ARMS, ESKIMO CALLBOY, SKINNY LISTER, DANITSA, TOBIAS CARSHY, VIBEZ, THE CHEMICAL BROTHERS, DROPKICK MURPHYS, KODALINE, MANDO DIAO, RAF CAMORA, KÄPTN PENG & DIE TENTAKEL VON DELPHI, HECHT, SHAME, STEREO HONEY, TURBOBIER, THE GARDENER & THE TREE, 187 STRASSENBANDE, WANDA, THE BASEBALLS, DODO, STEFFE LA CHEFFE, WINTERSHOME

DAZU: DJS FROM MARS, DIE ATZEN, GESTÖRT ABER GEIL, MIKE CANDYS, MR. DA-NOS, FARBENBLIND...

UND IM ROCKSTR-BLCK NEBEN DEM TÄGLICHEN ROCK'N'ROLL-PROGRAMM UND DEN TECHNO-AFTER HOURS EINE RAKETE DAYTIME-PARTY AM SAMSTAG NACHMITTAG.

4-Tagespass: 239.- / 3-Tagespass: 209.- / 2-Tagespass: 159.-

1-Tagestickets: 109.- / Nur Sonntag: 69.-

Das bin ich!



NAME Open Air Lumnezia
ALTER 33 Jahre
WOHNORT Degen, Graubünden
DATUM 19. - 21. Juli
KONTAKT openair-lumnezia.ch

MEINE MOMENTANEN LIEBLINGSBANDS

Beth Ditto, Kraftklub

WAS ICH MAG

Kunterbunte Musikmischungen, Renzo Blumenthal, eine familiäre Atmosphäre, den Geruch von Dünger, Kirchen.

WAS ICH NICHT MAG

Stromausfälle

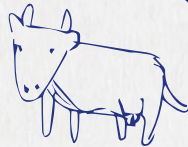


MEIN LIEBLINGSGETRÄNK

Calanda Radler

MEIN LIEBLINGSESSEN

Spätzlipfanne



DAS MACHT MICH SO BESONDERS

Ich befinde mich im Tal des Lichts («Val Lumnezia» auf rätoromanisch). Hier scheint die Sonne viel öfters als in den benachbarten Tälern.

DAS IST MEIN LIEBLINGSTIER

Kuh, weil die so eine Ruhe ausstrahlt und mit ihrer Milch die Grundlage für den feinen Bergkäse liefern, den ich so mag.



BETH DITTO
Samstag

Dass Beth Ditto seit zwei Jahren nicht mehr die Frontsängerin der Indie-Band Gossip ist, ist auf das erste Hören ihrer neuen Platte gar nicht so evident: Starke Basslinien, Rock'n'Roll-Gitarren und der unverkennbare Gesang der Amerikanerin sorgen für Déjà-Vu-Momente.



KRAFTKLUB
Samstag

Mit ihren treibenden Indie-Melodien und den Texten, die den Spagat zwischen Ironie und Ernsthaftigkeit mit einer einzigen Leichtigkeit zu schaffen vermögen, sind die Chemnitzer nun schon seit 2010 ein Go-To-Act für betrunkenes Mitsingen.

↪ Auch geil

BASTILLE
Freitag



Dramatischer Spektakel-Indie für Cineasten und Fans von: Bad Suns, Of Monsters & Men, Coasts

LINEUP

PASCAL GAMBONI, BAREFOOT TO THE MOON, KAUFMANN, HEDGEHOG, BABA SHRIMPS, ALI, PANDA LUX, JAMES GRUNTZ, DANKO JONES, GENTLEMAN, BASTILLE, MALTERIA, CATALYST, STEREO LUCHS & THE SCRUCIALISTS, KADEBOSTANY, BREITBILD, KRAFTKLUB, BETH DITTO, FAITHLESS DJ SET

3-Tagespass: 159.-

KAUFMANN
Donnerstag



Sehnsüchtiger Folk-Rock mit Heimvorteil für Fans von: The Decemberists, Bon Iver, S. Carey

16.—
19.8.
2018

THIRTY SECONDS TO MARS MACKLEMORE THE CHEMICAL BROTHERS

DROPKICK MURPHYS · MARTERIA
187 STRASSENBANDE · KODALINE · WANDA
MANDO DIAO · WALK OFF THE EARTH
FAT FREDDY'S DROP · TOM WALKER
FEINE SAHNE FISCHFILET · RAF CAMORA
SEASICK STEVE · THE BASEBALLS
WELSHLY ARMS · ESKIMO CALLBOY
KÄPTN PENG & DIE TENTAKEL VON DELPHI
ELUVEITIE · FABER · HECHT · STEFF LA CHEFFE
DODO · SHAME · SALTATIO MORTIS
STEREO HONEY · THE JOY FORMIDABLE
SKINNY LISTER · YUNGBLUD · DE STAAT
TURBOBIER · DEATH BY CHOCOLATE
DANITSA · THE GARDENER & THE TREE
TOBIAS CARSHY · WINTERSHOME · VIBEZ

DJS FROM MARS · DIE ATZEN · GESTÖRT ABER GEIL · MIKE CANDYS
MR. DA-NOS · FARBENBLIND · ROGER MARTIN · FLAVA & STEVENSON
O-DEE · PASCAL TOKAR · DJEREM · LEEROY · DAVE DEE · BLACK SPIRIT
MTS · PHIL MORILL · DAVE202 · STEVE O

#OPENAIRGAMPEL


Open Air Gampel
iischi Party

Hauptpartner



Hauptmedienpartner



watson

Presented by

MIGROS



Das bin ich!

NAME Zürich Openair

ALTER 8 Jahre

WOHNORT Zwischen Rümlang + Glattbrugg

DATUM 22. - 25. August

KONTAKT zurichopenair.ch

MEINE MOMENTANEN LIEBLINGSBANDS

King Gizzard & The Lizard Wizard, Kevin Morby

WAS ICH MAG

Überfahrer ohne Stadtkenntnisse, überforderte Cashless-Systeme, lange Schlangen an der Bier-Theke.

WAS ICH NICHT MAG

Wenn die Musik zu laut ist (Was denken da die Nachbarn!), wenn es zu fest stürmt (dann droh ich auseinanderzufallen), Leute, die die ganze Nacht durchfeiern wollen.

MEIN LIEBLINGSGETRÄNK

Prosecco + Gin Tonic

MEIN LIEBLINGSESSEN

Hauptsache vielfältig

DAS MACHT MICH SO BESONDERS

Ich bin so nahe am Flughafen, dass man oftmals meint, die Passagiere hinter den Fenstern erspähen zu können.

DAS IST MEIN LIEBLINGSTIER

Ein Labrador - ein treuer Begleiter, der einem in Notsituationen zur Seite steht.





KING GIZZARD AND THE LIZARD WIZARD

Donnerstag

Fünf Alben innerhalb von einem Jahr? Für King Gizzard & The Lizard Wizard ein Klacks. Die australische Psychedelic-Rock-Band scheint einen unendlichen Behälter von Kreativität zu besitzen, der die epischen Alben nur so rausspuckt. Ein psychotisches Durcheinander sollen ihre Konzerte ebenfalls sein – höchste Zeit, sich dieses Spektakel reinzuziehen.



KEVIN MORBY

Freitag

Der Singer-Songwriter versprüht mit seinem Indie-Folk eine wunderbare Leichtigkeit, die an einen lauen Sommerabend erinnert. Welch passendere Hörgelegenheit gibt es da also, als an einem Festival? Der ehemalige Woods-Bassist gehört mit seinem hoffnungslosen Optimismus zu der Art von Musikern, die unser Herz nicht mit einer Gebrochenheit gewinnt, sondern mit einer Liebe für das Leben.

Auch geil →

KENDRICK LAMAR

Donnerstag



Warmer Soul, jazzige Beats und knackige Samples mit einem unbeschwerten Flow für Fans von Schoolboy Q, Tyler The Creator, Black Hippy

DIE ANTWOORD

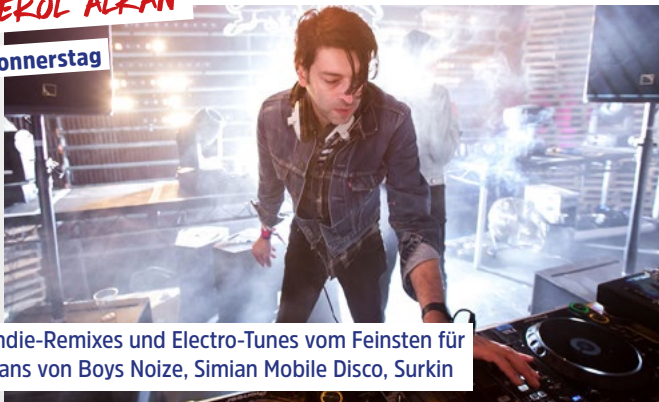
Samstag



Freaky, trashy crazy Hip-Hop aus Südafrika für Fans von M.I.A, Little Big, Brooke Candy

EROL ALKAN

Donnerstag



Indie-Remixes und Electro-Tunes vom Feinsten für Fans von Boys Noize, Simian Mobile Disco, Surkin

GEORGE FITZGERALD

Donnerstag



Melodiös-hymnischer Techno für den Sonnenaufgang im Berghain und Fans von Be Svendsen, Maribou State, Bicep

LINEUP

Imagine Dragons, The War on Drugs, The Vaccines, Børns, Tom Grennan, Kendrick Lamar, Incubus, 2 Many DJs (DJ Set), Nick Murphy fka Chet Faker, Erol Alkan, George Fitzgerald, King Gizzard & The Lizard Wizard, Stereo Luchs, Justice, Liam Gallagher, Charlotte Gainsbourg, SG Lewis, Len Sander, Vaal, Monumental Men, alt-J, Die Antwoord, Bonobo, Glass Animals, Bonaparte, Kevin Morby, Superorganism, Claptone, Leoniden, The Gardener & The Tree, Evelinn Trouble, Format: B, Giorgia Angiuli

4-Tagespass: 219.-

mit Azaria in den Sommer

Frühling
Sommer?

NAME

Azaria
(Noemi Monoke)

ALTER

23 Jahre

AUS

Zürich,
ursprünglich Luzern

BERUF

Coiffeuse

TRAUMBERUF

Schauspielerin

LIEBSTE BAND ODER MUSIKER

Royal Republic & Airbourne

LIEBLINGS-FESTIVAL

Nach meinem liebsten Festival bin ich immer noch auf der Suche, aber auf der Top Liste steht das Tomorrowland und wohl bald auch das Hellfest.

LIEBSTES GAME

Exploding Kittens (jep, Kartenspiel)

FOTOS Tanja Gschwandl

MAKE UP & STYLING azra-elle.com

KLAMOTTEN Metro Boutique

INTERVIEW Rainer Etzweiler

mer

Der Festivalsommer steht an, welche Openairs stehen in deinem Kalender?
Greenfield, Open Air Gränichen, Frierock Berlin, Tomorrowland.

Was war dein schönstes Festivalerlebnis 2017?

Am Sziget Festival gab es eine geheime Toitoi-Party. Zu bestimmten Zeiten, man wusste nie wann genau, war in einem der Toitois auf dem Gelände plötzlich ein langer dunkler Gang, an dessen Ende ein geheimer Dancefloor mit DJ war. Die Toitoi Partys waren spitze und ging man Stunden später zu dem Toitoi zurück, da war es plötzlich nur wieder ein ganz normales Klo.

Und was war dein Schlimmstes, all time?

Das war so generell das Southside vor ein paar Jahren. Das Line up hat mir überhaupt nicht gefallen und es wurde genau an

dem Wochenende arschkalt. Ich trug alle Klamotten die ich hatte, fror trotzdem konstant und es lief durchgehend, für meinen Geschmack, schlechte Musik. Einfach gar keine Stimmung. Zu guter Letzt verpassten wir am Ende auch noch den Rückfahrtzug.

Auf welche drei Dinge kannst du während eines Festivals nicht verzichten?
Glitzer, Zigaretten und warme Kleider.

Hast du ein Geheimrezept gegen den Kater am Morgen danach?

Am Abend vor dem is Bett gehen eine Tasse Bouillon trinken, hilft unglaublich gut! Da ich das an Festivals aber nicht machen kann bleibt's dann bei viel Wasser und gutem Katerfrühstück. (Wieso ich am Morgen nach dem Trinken am liebsten Maissalat esse, weiss ich bis heute nicht, aber es hilft!)

#157 | JUNI 2018



42

RICKSTER





Päng, Päng!

BIER ODER SCHNAPS?

Bier!

CASHLESS ODER BARGELD?

Bargeld.

TOITOI-KLO ODER HINTER DEN BÜSCHEN?

Nase zu und durch - ToiToi!

DURCHGEHEND REGEN ODER 35 GRAD?

35 Grad, ich hasse Schlamm!

ZELT ODER ZIMMER?

Zelt.

KAFFEE ODER RED BULL?

Definitiv Kaffee!

SEEOTTER ODER WÜSTENFUCHS?

Wüstenfuchs.



SONNE FÜR ALLE - FESTIVALS FÜR LEERE TASCHEN

FUNK AM SEE

FACTSHEET

WANN

17. - 18.8.

WO

Lidowiese, Luzern

KOSTEN

Nix!

WICHTIGSTE ACTS

CRIMER, Mavi Phoenix
Klangstof, Leyya,
Alois, Möped Lads,
Stereo Luchs,
Lust For Youth, S.O.S.

funkamsee.ch



Von hässigem Rock bis hin zu glitzerndem Pop – beim Funk am See ist alles mit dabei. Wen ihr auf keinen Fall verpassen solltet ist **CRIMER** (Bild). Mit seiner tiefen Stimme und... müssen wir den Crimer-Boi wirklich noch vorstellen? Ok, die Kurzfassung: Vor 80's-Vibes triefender Drama-Pop mit viel Pathos und Ohrwurm-Garantie, wird geil. Des Weiteren haben auch **Leyya**, **Klangstof** und **S.O.S.** so einiges zu bieten und werden das Seebad am Vierwaldstättersee zum Erleuchten, Lieben und Tanzen bringen. (gin)

STOLZE OPENAIR

FACTSHEET

WANN

8. - 9.7.

WO

Stolzenwiese, Zürich

KOSTEN

Gratis

WICHTIGSTE ACTS

Sensu, Danitsa, Kush K
Gutter Queens, Konfi
Tensmann, Igi Love &
Urbain Guigumdé, Sunset
Boulevard, 96IX,
Sr. Reyes, Khaderbai

stolze-openair.ch



Was als kleines Quartierfest gestartet hat, ist nun zu einem der grössten Gratis-Festivals in Zürich herangewachsen. Die Genferin **Danitsa** (Bild) hat Hip-Hop im Blut, mischt es mit gefühlsvollem Soul, R&B und Funk und kreiert ausdrucksstarke Songs, die nach Frauenpower und Selbstliebe schreien. Auch **Sensu** ist nicht nur auf eine Musikrichtung fokussiert: von Klassik über Hip-Hop bis hin zu Elektronik – die junge Zürcherin ist allem gewachsen. Ihre lockeren Klänge bringen etwas Ruhe in die wilde Festival-Zeit und laden dazu ein, mal auf den Boden zu höckeln, die Augen zu schliessen und die ausgelassene Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. (gin)

HILLCHILL

FACTSHEET

WANN

29. - 30.6.

WO

Sarasinpark, Basel

KOSTEN

Pay as you like

WICHTIGSTE ACTS

Zöla, Don't Kill The Beast
Cella, Fuck Art
Let's Dance!, O'Neal,
Serafyn, Isolation berlin,
Dirk Dollar, Weird Fishes,
Halbrahm

hillchill.ch



Das gemütliche Festlein an der Grenze Deutschlands wird volljährig. Eröffnet wird das Openair von **The Night Is Still Young** (Bild), der uns mit ruhigem Gitarrenspiel aufwärmt und vorbereitet für Nachfolger wie z.B. **Anarkia Tropikal** aus Chile, die das HillChill mit Cumbia-Punk auf einen durchgeknallten Trip schickt. Abgeschlossen wird das Ganze von **Cella**, dessen feines Gespür für Ambient-Electro im letzten Jahr vom Feuilleton bis zum Freak alle ferzühm verzückt hat. (gin)

KONKRET FESTIVAL

FACTSHEET

WANN

22.6. - 23.6.

WO

Verein Konkret,
Nänikon

KOSTEN

-los!

WICHTIGSTE ACTS

The Pixel, Yes I'm very
tired now, Pablo Infernal,
bordeaux lip, Neutral Zone,
The Hero Brothers, Jasmin
Larue, Black Sea, Dahu fka
Josh, Parrot to the Moon,
Catalyst

konkret-festival.ch



Das kleine Festival in Uster ist wie eine grosse Familienzusammenkunft. Der Campingplatz, die erlaubten Haustiere und das einzigartige z'Morge Konzert verleihen dem Openair eine gemütliche, heimelige Atmosphäre. Doch auch die auftretenden Acts tragen der feel-good Stimmung bei. Während **Yes I'm Very Tired Now** (Bild) den hoffentlichen heissen Temperaturen mit kühler Melancholie entgegensetzt, kümmern sich **bordeaux lip** mit Garage-Rock um das britische Flair für Indiekids. (gin)

PS4 Pro

HOLT EUCH
JETZT DIE
KOSTENLOSE
DEMO

DETROIT

B E C O M E H U M A N

25. Mai 2018

Jetzt vorbestellen bei

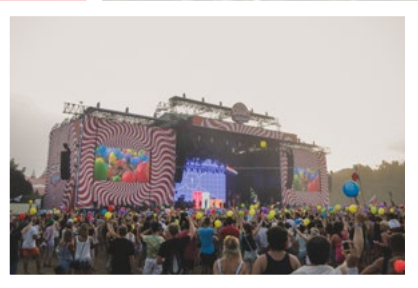


quanticdream



"PS4", "PlayStation" and "PS4" are registered trademarks of Sony Interactive Entertainment Inc. "Detroit Become Human" ©2018. Sony Interactive Entertainment Europe. Published by Sony Interactive Entertainment Europe. Developed by Quantic Dream. "Detroit Become Human" is a trademark of Sony Interactive Entertainment Europe. All rights reserved.

GRENZWERTIG – EUROPAS FAB FOUR DER FESTIVALS



Fotos: Jérémie Dubois

FACTSHEET

WANN

8. - 15.8.

WO

Budapest, Ungarn

PÄSSE

Tagespässe ab CHF 86.-

WICHTIGSTE ACTS

Arctic Monkeys, Dua Lipa, Gorillaz, Kendrick Lamar, Kygo, Stormzy, Lana del Rey, Mumford & Sons, Shawn Mendes, Liam Gallagher, Bastille

zigetfestival.com

Für Neankömmlinge ist das Sziget eine magische Insel der Reizüberflutung, auf der alles möglich ist. Farbenfroh und vielfältig findet hier so ziemlich alles statt, was man jemals von einem Festival verlangen könnte: Kunstinstallationen, Tanzperformances, TED-Talks, ein Luminarium, eine Oper, Yoga am festivaleigenen Strand, ungarische Volks-

umzüge und natürlich haufenweise Musik auf mehr als 60 Bühnen. Das Festival zählt mit etwa 400'000 Besuchern zu den grössten Europas. Diesen Sommer startet das Festival in die 26. Runde und hat wie immer ein sehr breit gefächertes Line-Up, bei dem für alle etwas dabei ist. (bibi)

SZIGET

#157 | JUNI 2018

46

RICKSTR



FACTSHEET

WANN

13. - 15.7.

WO

Gräfenhainichen, Deutschland

PÄSSE

Tagespässe ab CHF 79.-

WICHTIGSTE ACTS

The XX, Florence + The Machine, Fever Ray, Tyler, The Creator, Nina Kraviz, Mura Masa, Odesza, Jon Hopkins, Ben Klock, Modeselektor, Apparat

meltfestival.de

Ungefähr zwei Stunden von Berlin entfernt, unweit der ebenso seltsamen wie herzerwärmenden Lutherstadt Wittenberg, befindet sich das Festivalgelände des MELT. Zwischen alten Hafenkranen, die hier den Rest des Jahres über als Freiluft-Kranmuseum fungieren, einem Birkenwäldchen und einem See platziert gehört das MELT wohl zu den fotogens-ten Festivals Europas. Ob man nun durch den

verwunschenen Techno-Wald spazier-ravet, wo sich zwischen dekorierten Bäumen die Sisyphos-Bühne befindet, sich im Gremminer See erfrischt oder auf dem grossen Asphaltplatz vor der Hauptbühne das Gesicht in die Sonne streckt: Das MELT bietet viele wunderschöne Momente und die perfekte Mischung aus Indie und elektronischer Musik. (bibi)

MELT



Auf zum sozialsten Festival Europas! Anders als seine Mitstreiter am Festivalhimmel setzt das dänische Openair ausschliesslich auf Freiwilligenarbeit und ist komplett nonprofit – der gesamte Gewinn wird an verschiedene gemeinnützige Organisationen gespendet. Während einer Woche verwandeln sich die unscheinbaren Felder im Süden Roskildes mit 130.000 Besuchern in die viertgrösste Stadt

Dänemarks. Und dank den aufwändig und kreativ gestalteten «Camps» hält die Stadt an jeder Ecke eine Überraschung bereit. Das Festival spielt sich zwischen einem unglaublichen Line-Up und verspielten Details ab – wo sonst findet sich bitterschön ein «Naked Run», bei dem die Gewinner Tickets fürs nächstjährige Festival gewinnen können? (bibi)

FACTSHEET

WANN

30.6. - 7.7.

WO

Roskilde, Dänemark

PÄSSE

Samstag-Tickets für CHF 162.-

WICHTIGSTE ACTS

Eminem, Nick Cave and The Bad Seeds, Gorillaz, Massive Attack, Bruno Mars, Nine Inch Nails, David Byrne, Dua Lipa, Nephew, Alex Vargas, Ben Frost, Black Star

roskilde-festival.dk



Die Peterwardein-Festung in Novi Sad kann auf eine lange und bewegte Historie zurückblicken, aber die wollt ihr nicht hören und wir nicht erzählen. Viel wichtiger ist, dass der Militärbau aus dem 17. Jahrhundert die vielleicht spannendste Festival-Kulisse von ganz Europa bildet. Hinter den Mauern finden jährlich rund 200.000 Besucher zusammen und

geniessen das alternative, oft avantgardistische Programm, das hauptsächlich auf Gitarren-Bands und DJ-Acts setzt. Novi Sad selber ist eine der europäischen Kulturhauptstädte 2021. Wer also geschichts- und kunstkulturell etwas bewanderter ist als wir, freut sich über ausgezeichnete Museen, Galerien und tolle Sowjet-Architektur. (rez)

FACTSHEET

WANN

12. - 15.7.

WO

Novi Sad, Serbien

PÄSSE

ab CHF 42.-

WICHTIGSTE ACTS

Fever Ray, Solomun, Alice Merton, Maceo Plex, Ben Klock, Dog Eat Dog, Elderbrook, Carl Craig, Red Axes, Asian Dub Foundation, Grace Jones

exitfest.org

FÊTE DE LION



Zum 25. Geburi vom Gare de Lion schenken sich die Betreiber ein herziges, kleines Festival. Einfach mal etwas Neues ausprobieren war das Credo und so stellten sie eine Openair-Bühne, Bars und Foodstände vor das Lokal. Der Erfolg des Experiments war gross, die Freude noch grösser. Bereits zum dritten Mal findet das Festival nun statt und lässt auch dieses Jahr den alten Silo hinter dem Bahnhof in buntem Licht strahlen. Aufgeheizt wird das Ost-Schweizer Städtchen bereits am Freitagabend von Electronic-Künstlern wie **Smalltown Collective** und

Feine Musik. Gitarrenkrachiges folgt am darauffolgenden Abend; **Wolf Alice** verarbeiten emotionale Traumas und schlechte Lover in einem melancholischen Mix aus Grunge-Pop und aufdringlichen Shoegaze. Melancholisch klingt auch die neuste EP der Rohrschacher von **Panda Lux** (Bild), denen wir in unserem April-Heft eine Seite gewidmet haben. «Unser charmantes, kleines Festival soll sich als Fixstern in der Schweizer Festivallandschaft etablieren», wünscht sich die Lion-Crew. Mit dem Lineup klappt das bestimmt. (gin)

FACTSHEET

WANN

3 .- 4.8.

WO

Wil, St.Gallen

PÄSSE

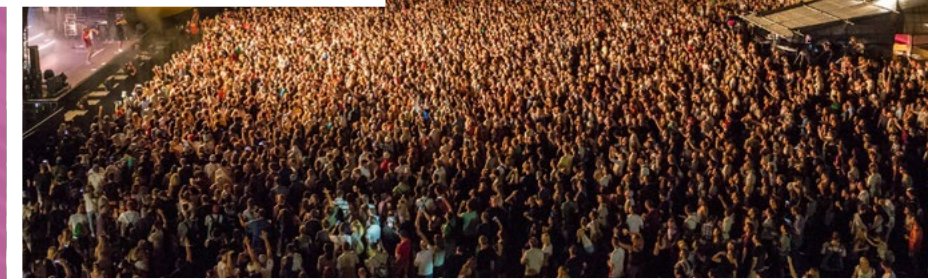
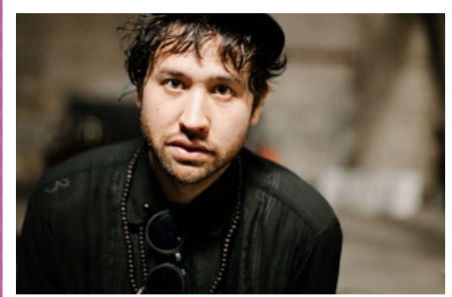
ab CHF 39.-

WICHTIGSTE ACTS

Wolf Alice, Smalltown Collective, Xul Zolar, Kettcar, Panda Lux, Ivan Minevski, Dachs, Weval, Mynth, Estikay

fetedelion.ch

OPEN AIR BASEL



Basel und Zürich haben etwas gemeinsam. Nicht den Fluss durch die Stadt und auch nicht die asozialen Fussball-Fans, also das auch, wir wollen aber auf was anderes hinaus: Die grösste und die drittgrösste Stadt der Schweiz mussten beidermassen lange auf ein namensgebendes Festival warten. Während das Zürich Openair streng genommen in Glattbrugg steht, und damit ziemlichen Etikettenschwindel betreibt, macht sich das Festival in Basel mitten in der Stadt breit. Den Startschuss gibt am Donnerstag der Empowerment Day, auch Gleichstellungstag der

Schweizer Musikbranche genannt. Der Fokus liegt dabei auf lokalen Musikerinnen und DJanes, darüber hinaus klärt ein Referat von Helvetia Rockt und dem RFV Basel über den Status Quo in der Basler Szene auf. Musikalisch knallt es genauso. **Ruban Nielson** (Bild) und sein **Unknown Mortal Orchestra** haben kürzlich ihr aufregendstes Album überhaupt herausgebracht, das klingt wie eine Panik-Attacke in einer Discokugel. **Joan As Police-woman** mögen es hingegen sexy, sinnlich und gerne etwas verspielt. Also wie wir nach dem vierten Mojito. (gin)

FACTSHEET

WANN

9. - 11.8

WO

Kaserne Basel, Basel

PÄSSE

ab CHF 45.-

WICHTIGSTE ACTS

Stereoluchs & The Scrucialists, Faber, Unknown Mortal Orchestra, The RK, Joan As Police Woman, Altin Gün, Mount Kimbie

openairbs.ch

OPEN AIR GRÄNICHEN



Es wird wieder laut in Gränichen. Zum 23. Mal zieht das Festival Hardcore- und Punkbegeisterte in den Aargau. Dieses Jahr öffnet das Gelände bereits am Donnerstag und hebt die Bierlaune mit einem feschen Gratisprogramm, gescheppert von **Nick Mellow** und **MR. Lucky Bluesband**. Falls ihr euch dann am Freitag fragt, wer die Band ist, die zu ¾ aus Augenbrauen besteht, lautet die Antwort **Jinjer**. Vladimir Putin würde die Krim wahrscheinlich freiwillig zurückgeben, wenn er die

ukrainische Metalcore-Frontschweine mal in Aktion sieht. Ebenfalls am Freitag deutschpunkten die **Donots** (Bild) von der Bühne, die nach 20 Jahren Englisch only 2015 wieder zu ihrer Muttersprache zurückgefunden haben. Wer danach noch steht und keine Circle-Pit-Gefallenen zu betrauern hat, lässt sich von **Comeback Kid** aufmischen. Die Pioniere des modernen Hardcore-Punks ficken das System seit den frühen 2000ern und haben seit damals nichts verlernt. (gin)

FACTSHEET

WANN

3. - 4.8.

WO

Grä... ach, lassen wir das

PÄSSE

ab CHF 45.-

WICHTIGSTE ACTS

Donots, Nubia, Sickret, Dog Eat Dog, Royal Republic, Counterparts, Defender, Comeback Kid, Expellow, Nasty

openairgraenichen.ch

BLUE BALLS



Stehapéro der Schweizer Sommerfestivals: Während Gampel besoffen vom Balkon lallt und Frauenfeld bekifft in den Baggys hängt, hadert das Blue Balls noch zwischen Bier und Cüpli – und kippt prompt beides runter, ohne einen Tropfen aufs frische Hemd zu kleckern. Den Snob würde den Innerschweizern dennoch niemand abnehmen, zu bunt das Treiben, das sich eine Woche lang im (kostenpflichtig!) und ums (gratis!) architektonische Bijou KKL abspielt. Seine Visitenkarte steckt das Blue Balls nämlich in jede Genre-Schublade: Von Schmierhänderock

(**Black Rebel Motorcycle Club**, Bild) über Schmusesoul (**Milow**) zum Borderline-Melancholiker (**Eels**). Von Aufsteigern (LP) über Obenbleibern (**Züri West**) zu Zurückkommern (**Rufus Wainwright**), von übermorgen (**Keir**) bis vorgestern (**Alanis Morissette**). Wer den „Dräck“ vermisst, findet entlang der Seepromenade reichlich Bierstände zwischen Freiluft-Bühnen, und in den Hotelbars Party bis die Morgensonne über die Rigi steigt. Mit dem angenehmen Nebeneffekt, dass sich dennoch niemand trockenen Schlamm von den Chelsea Boots kratzen muss. (rgg)

FACTSHEET

WANN

20. - 28.7.

WO

Luzern, KKL/Pavillon/Schweizerhof

PÄSSE

Preise variieren je nach Konzert

WICHTIGSTE ACTS

LP, Milow, Black Rebel Motorcycle Club, Black Pistol Fire, Jessie J, Tom Odell, Eels, Hurts, Alanis Morissette, Melody Gardot

blueballs.ch

Das bin ich!



NAME Winterthurer Musikfestwochen
ALTER Werde diesen August 43
WOHNORT Altstadt Winterthur
DATUM 8. - 19. August
KONTAKT musikfestwochen.ch

MEINE MOMENTANEN LIEBLINGSBANDS

Beginner und Benjamin Clementine

WAS ICH MAG

Den Brunnen, der als Backstage-Whirlpool dient, und dass mit all den Afterpartys, freaky Sideshows und Familienprogramm zuweilen fast 24 Stunden Äktschn herrscht.

WAS ICH NICHT MAG

Wenn wieder einmal so eine Dumpfbacke "Thank you Zurich!!!" von der Bühne runter brüllt.

MEIN LIEBLINGSGETRÄNK

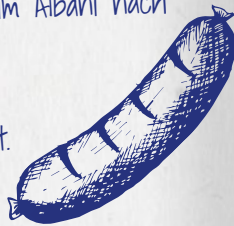
Chopfab, what else!

DAS MACHT MICH SO BESONDERS

Die Wintimurst vom Grill, der regionale Hopfen vom Zapfhahn, eine Woche Gratis-Rambazamba und die Partys im Albani nach dem Zapfenstreich in der Gasse.

DAS IST MEIN LIEBLINGSTIER

Der Löwe. Aber Zürcher bin ich trotzdem nicht.



BEGINNER
 Freitag 17.8., 22:30 Uhr, Steinberggasse

Sie waren weder die ersten noch die letzten, weder die schönsten noch die reichsten. Warum also das ganze Theater? Nun, die Beginner impften dem Deutsch-Rap den Soul ein! Und an ihrem Schweiz-exklusiven Nostalgie-trip an den MFW werden die Hamburger all die Reime auspacken, fett wie Traktorreifen und knusprig wie die Gipfeli vom Happy Beck.



BENJAMIN CLEMENTINE
 Sonntag 19.8., 18:00 Uhr, Steinberggasse

Schon passiert, dass der Kerl, dem soeben noch in einer Pariser Metrostation ein paar Cents in den Hut klimperten, plötzlich vom Festivalplakat grinst? Etwa so geht das Märchen des Benjamin Clementine. Marketing-gag? Kaum, der Pianist singt tatsächlich mit so viel Tiefgang, dass er auch ohne Eurostar unter dem Ärmelkanal durchschlüpft.

↘ Auch geil

LINEUP

BEGINNER, TOCOTRONIC, BILLY TALENT, ADAM NAAS, ALTIN GÜN, ANNIE TAYLOR, BIG THIEF, BUNTSPECHT, CURTIS HARDING, DEWOLFF, FIVA X JRBB, GHOST-POET, GISBERT ZU KNYPHAUSEN, IMARHAN, KADAVAR, KLANGSTOF, KLAUS JOHANN GROBE, MAGIC & NAKED, MAMMAL HANDS, MELODIESINFONIE & BAND, NILÜFER YANYA, PÄTSCHWERK, RAY DRMA, SCHNEL-LERTOLLERMEIER, SUGARPIE & THE CANDYMEN, THE TWO, TSHEGUE, VON WEGEN LISBETH, MAVI PHOENIX, MEGAN, CROQUE MONSIEUR, WIITUNDBREIT, GLORIA VOLT, MAMA JEFFERSON, ONE SENTENCE, SUPERVISOR, LAURENT & MAX, DEINE FREUNDE, MATT MALTESE, THE FOOL'S TRUTH, TOO NICE TO FAIL, RON GALLO, VERONICA FUSARO

8.-16. August: kostenlos
3-Tagespass: 159.-

Einzelkonzerte: 69.- bis 75.-

DEWOLFF

Donnerstag 16.8., 20:00 Uhr, Steinberggasse



Eine stromgitarrige Urgewalt aus den Niederlanden, Sturm und Drang für Fans von Deep Purple, Led Zeppelin, Uriah Heep

ONE SENTENCE SUPERVISOR FEAT. BAHUR GHAZI

Samstag 11.8., 18:30 Uhr, Steinberggasse



Aus der Region, für die Region: Krautrock grown im Rüebliland! Für Fans von Joy Division, Algiers, TV On The Radio



Greenfield

7. - 9. Juni 2018 **FESTIVAL**

BIG DEAL

**3-Tages-Festivalpass
und
RCKSTR Mitgliedschaft
GRATIS dazu.**

Du
sparst
CHF 99.-
Stutz!

- 3-Tages-Festivalpass
- RCKSTR-Member-Shirt
- RCKSTR-Memberkarte
- 1 Jahr RCKSTR-Mag.

Jetzt statt 308.-
nur CHF 209.-
zzgl. 6.- Versandkosten

Jetzt bestellen:
rockstar.ch



RCKSTR

VIVE LA FÊTE – IM WESTEN VIEL NEUES

MONTREUX JAZZ FESTIVAL



Das Montreux Jazz Festival ist seit 1967 die Mutter aller Schweizer Festivals und spätestens seit Deep Purple ihren Song «Smoke on the Water» über dessen Brand 1971 schreiben, zu einem historischen Diadem unter den internationalen geworden. Zwar finden die Konzerte in einem Gebäude statt, da jedoch das MJF direkt am Genfersee gelegen ist, droht die Riviera beinahe zu bersten wegen der Masse an Touristen, die sich an dutzenden von Essensständen und provisorisch installierten Clubs der Völlerei und dem Tanz hingeben. Jazz ist Geschmackssache (und Free

Jazz die Hintergrundmusik in der Hölle), doch schon längst trifft man dort nicht nur Count Basies am Klavier rumklimpernden Geist an. Das Line-Up ist pumpenvoll mit Exklusivem und Grossartigem aus allen musikalischen Ecken. Es lockt zum Beispiel – NAMEDROPPING – **Leon Bridges** (Bild), **Nick Cave**, **Tyler the Creator**, **Jack White** und **Queens of the Stone Age** (die Liste geht ewig weiter). Man sagt, das Coachella sollte man mindestens einmal im Leben besucht haben – falsch, Montreux is where it's at. (jugo)

FACTSHEET

WANN

29.6. - 14.7.

WO

Montreux (Waadt)

PÄSSE

zwischen CHF 59.- und CHF 355.-

WICHTIGSTE ACTS

Iggy Pop, Charlotte Gainsbourg, Deep Purple, Nine Inch Nails, Rone, Nils Frahm, The Vaccines, Massive Attack, Portugal. The Man, N.E.R.D., Emma Ruth Rundle

montreuxjazz.com

PALEO FESTIVAL



Im bildlichen Sinne belegt das Paléo den Rang als Vizepräsident unter den West-Schweizer Festivals (wobei Montreux der Präsident ist). Es wird jedes Jahr vom Non-Profit-Verein Paléo arts et spectacles durchgeführt und wie der Name hindeutet, ist Kultur Teil des Programms: Theatervorstellungen, Akrobatik, Zirkus, Kunstinstallationen, Cabaret und mehr hauchen dem Festival etwas mehr Leben ein, es erinnert deswegen ans Sziget Festival in Budapest. Das Repertoire an Musikern und Bands lässt nichts zu wünschen übrig –

neben **MGMT** und **Django Django** (Bild) sind die **Gorillaz** und **The Killers** von den Toten auferstanden, Erstere werden uns wahrscheinlich als Hologramme in Ekstase versetzen während Letztere uns zu «Mr. Brightside» heulend die Erinnerungen an vergessene Enghosen-Liebschaften hochkommen lassen werden. High Fives gibt's dazu fürs diesjährige DJ-Programm, das mit **Bicep**, **Nina Kraviz** und **Arnaud Rebotini** ebenso dicke Nummern auffährt. (jugo)

FACTSHEET

WANN

17. - 22.7.

WO

Nyon (Waadt)

PÄSSE

CHF 71.- bis CHF 81.-

WICHTIGSTE ACTS

Depeche Mode, Indochine, Little Simz, Emir Kusturica, Black Rebel Motorcycle Club, Warhaus, Nathaniel Rateliff & the Night Sweats, Tshegwe, Magic & Naked, Altin Gün

yeah.paleo.ch

LES GEORGES



FACTSHEET

WANN

9. - 14.7.

WO

Fribourg (Waadt)

PÄSSE

Tagespässe zwischen CHF 32.- und CHF 35.-,
6-Tagespass CHF 89.-

WICHTIGSTE ACTS

Äsgeir, Slowdive, Jungle,
Acid Arab, Duck Duck
Grey Duck

lesgeorges.ch

Trotz seines festivaltechnischen Babyalters hat es Les Georges faust-dick hinter den Ohren. Hat es anfangs noch die Bühnenpräsenz hie-siger Musiker gefördert, entwickelt sich das Festival innert vier Jah-ren zu einer Utopie für alternative Bands aus aller Herren Länder. Im Gegensatz zu seinen grossen Deutschschweizer Geschwistern bleibt es vor dem 0815-Festivalgänger jedoch tendenziell verborgen. Somit hält sich der Kreisch-Pegel des Publikums tief und der gemütlich inti-me Rahmen bleibt erhalten. (jugo)

NOX ORAE



FACTSHEET

WANN

31.8. - 1.9.

WO

La Tour-de-Peilz
(Waadt)

PÄSSE

Tagespässe CHF 49.-,
2-Tagespass CHF 70.-

WICHTIGSTE ACTS

Ariel Pink, Wooden Shjips,
Fat White Family, Qujaku,
Klaus Johann Grobe

noxorae.ch

Was für LSD-poppende Texaner das Austin Psych Festival, so für uns das Nox Orae. Aus dem Lateinischen übersetzt bedeutet der Name «die Nacht Küste» und dieser ist auch Programm: gelegen an der Ri- viera des Genfersees pilgert alles, was lange Haare und Bart trägt, ein- mal jährlich dort hin. Als «Berauschend» und «kunterbunt» wurden die beiden Tage voller Psychedelic-Rock Musik beschrieben – in welchem genauen Kontext dieses Adjektiv verwendet wurde, bleibt eurem Ur- teil überlassen. (jugo)

CARIBANA



FACTSHEET

WANN

5. - 9.6.

WO

Crans-près-Céligny
(Waadt)

PÄSSE

Tagespässe zwischen CHF 68.- und CHF 79.-,
Weekend- und Mehrta-
gespass zwischen CHF 119.- und CHF 280.-

WICHTIGSTE ACTS

Status Quo, Simple Minds,
Passenger, The Script,
Ofenbach

caribana-festival.ch

Caribana bildet die goldene Mitte, den Fels des Normcore in einer Brandung aus «Wir haben versucht, etwas durch Hipstertum kaum zu Überbietendes auf die Beine zu stellen, aber die Idee war leider nicht allzu one-in-a-million-mässig innovativ»-Festivals. Da es prinzipiell ein Fest für gemütliche Radiomusik ist, besteht die Demografie dement-sprechend aus Mamis, Papis und deren pubertierenden Sprösslingen Justin-Frederiks und Eva-Macadamias. (jugo)

ESTIVALE OPEN AIR



FACTSHEET

WANN

27.7. - 1.8.

WO

Estavayer-Le-Lac
(Freiburg)

PÄSSE

Tagespässe CHF 59.-,
Mehrtagespässe von CHF 139.- bis CHF 229.-

WICHTIGSTE ACTS

Beth Ditto, Fufanu, David
Hallyday, Arcadian, Booba

estivale.ch

1991 von einigen Jugendlichen als Quartierfestival auf die Beine ge- stellt, wurde kurz darauf das Zepter in die Hände eines Organisati- onskomitees gelegt. Trotz seines langjährigen Bestehens trudeln erst seit wenigen Jahren mehr Menschen dort hin als zuvor. Das Festival widmet sich abgesehen von einigen wenigen Acts ausschliesslich französischsprachigem Pop und Hip Hop, sodass hier das eingerostete Schulfranzösisch bestens aufpoliert werden kann (und nach ein paar Bierchen spricht man es eh fliessend). (jugo)

Das bin ich!



NAME Trucker + Country-festival
ALTER 25 Jahre
WOHNORT Flugfeld Interlaken
DATUM 22. - 24. Juni
KONTAKT truckerfestival.ch

MEINE MOMENTANEN LIEBLINGSBANDS

Bellamy Bothers und Carlene Carter

WAS ICH MAG

Den American Way of Life. Country, Rock, Blues und Rockabilly

WAS ICH NICHT MAG

Benzinpreistreiber und Vorurteile. Das Trucker- und Countryfestival kann getrost auch als geselligstes Erlebnis-, Musik- und Partyziel für Jung und Alt bezeichnet werden.

MEINE LIEBLINGSGETRÄNKE

Tequila und Caipis

DAS MACHT MICH SO BESONDERS

Ich bin die grösste Party für alle LKW-Liebhaber in Europa. und ich bin auch das grösste Countrymusik-Festival der Schweiz. und dann bin ich auch noch die grösste Partyhütte im Berner Oberland mit unzähligen Attraktionen.



DAS IST MEIN LIEBLINGSTIER

Der Stier. Genauer genommen nur das in der staubigen Wüste versengte Skelett des Kopfes mit mächtigen Hörnern.



CARLENE CARTER

Samstag 23.00 Uhr, Festzelt

Hochzeiten und Scheidungen im Zweijahres-takt, geklaute Sportwagen, Bewährungsstrafen und Heroinbesitz: Carlene Carter führte als Tochter der Country-Ikone June Cash und Stieftochter des Generationen übergreifend verehrten Johnny Cash ein Rock'n'Roll-Leben nach sämtlichen Klischees. Erst nach fünf Rockalben und einer längeren Pause schaffte 1990 schliesslich auch Carlene den Durchbruch und wird heute von der Country-Szene genauso verehrt, wie ihre berühmten Eltern und Stiefeltern.

↘ Auch geil



1400 TRUCKS

Freitag bis Sonntag, Flugplatz-Landebahn

LKWs, Airbrush und gepulztes Chrom so weit das Auge reicht. Manche Ehefrau träumt wohl davon, dass ihr Trucker wenigstens halb so viel Liebe ins Eigenheim bringt.



WESTERNDORF

Freitag bis Sonntag

Was verstaubt klingt, ist ein buntes Tollhaus aus kleinen Bühnen, Food- und Marktständen, Chilbibahnen, Partytempeln und tatsächlich, auch authentische Western-Buden.

LINEUP

TRAUFFER • REBEL TELL BAND • VOLXROX • REBEL TELL BAND • ROSEWOOD • COUNTRY SISTERS • HARDHAT • WILD WEST GIRLS • LINE DANCE NIGHT • CARLENE CARTER • BELLAMY BOTHERS • MUSTANG SALLY • COUNTRY SISTERS • PIGEON ON THE GATE • ROGER & THE WILD HORSES • GREGORY LARSEN & BAND • ROCK'N'RODEO • OPEN RANGE • TIMBERJACK • FLÜCKIGER & COOL BUNCH • SPO-DEE-O-DEE • ANDY MARTIN & BAND • BUSCHI & ANNI • THE GENEPEY • DEATHROPE • NEVADA COUNTRY BAND • SILVERADO COUNTRY BAND • THE JACKY'S • SAINT CITY ORCHESTRA • MUSTANG SALLY • COUNTRY SISTERS • STEVE HOPHEAD • HEAVY LOAD • ROAD CHICKS • JUST FOR FUN • HONKY TONK PICKERS • ROCK'N'RODEO • THE LED FARMERS

3-Tagespass: 135.-

1-Tagespass: 69.-

Nur Westerndorf inkl. RCKSTR-BLCK:

3-Tagespass: 30.-

Nur Fr. od. So.: 10.-

Nur Sa.: 15.-

THE CREW 2



**DEIN VORBESTELLBONUS
DAS LEGENDARY MOTORS-PAKET**



HARLEY-DAVIDSON
IRON 883™ 2017



Mercedes-AMG
C 63 Touring Car 2016

H-D, HARLEY-DAVIDSON, and the Bar & Shield Design are among the trademarks of H-D U.S.A., LLC and licensed to Ubisoft by Harley-Davidson Motor Company. Non contractual visuals.


UBISOFT

42 DINGE ZUM FESTIVAL KARMA-PUNKTE SAMMELN

Open Airs sind ein Schmelztiegel des menschlichen Zusammenkommens. Wo wenn nicht hier lässt sich besser Gutes tun und anderen wahre Güte vorleben? Weil ihr aber wahrscheinlich alle zu besoffen oder verpeilt seid, zum euch anständig mit dem Thema auseinander zu setzen, findet ihr hier die ultimative Festival-Karma Checkliste. Wer sie komplett abarbeitet darf sich fortan «Festival-Messias» nennen.

- 1. Jemandem die Haare halten während er/sie kotzt.
- 2. Jeden einzelnen Bluetooth-Speaker, der schlechte Musik spielt, einsammeln und daraus ein Höhenfeuer entzünden.
- 3. Den Girls beim Wet-Bikini-Contest im Rock-Block ein Handtuch zum Trocknen reichen.
- 4. Beim «Drink Milk»-Stand tatsächlich ein Glas Milch trinken und nicht wieder auskotzen.
- 5. Im «Stopp Aids»-Zelt sich beraten lassen.
- 6. Der Typ sein, der zur ersten Band auf der Hauptbühne, voll abgeht.
- 7. Dem Openair-St.Gallen Veranstalter sagen, dass der Ausdruck «Öaliböad» gerade für Ostschweizer sehr unglücklich gewählt ist.
- 8. Das Dixie-Klo gründlich putzen. Damit der nächste das Klo so vorfindet, wie du es hättest vorfinden wollen.
- 9. Dem Typen, der «Wonderwall» auf seiner Akustik-Gitarre spielt die Fresse polieren.
- 10. Rednecks mit Sonnencreme einsalben. Auch die mit den Haaren auf dem Rücken.
- 11. Die extrem lauten Bündner vom Nachbarzelt mit Lärmklagen eindecken.
- 12. Mit einem Gong um 7 Uhr morgens den ganzen Zeltplatz wecken.
- 13. Gute Laune verbreiten mit einem Tambourin. Wahlweise auch mit Mundtrommel.
- 14. Fotos von letzter Nacht löschen.
- 15. Am Greenfield ein Helene Fischer Medley anstimmen.
- 16. Einen Lachsack laufen lassen bei einem sensiblen Singer-Songwriter.
- 17. Ein Comeback der Ice-Bucket-Challenge lancieren.
- 18. Beim Crowdsurfing, den Nietengurt, das Stachelarmband, die Stahluhr und Springerstiefel ausziehen. Mädchen auch das T-Shirt.
- 19. Pfui, beim Crowdsurfing den Girls nicht an die primären und sekundären Geschlechtsteile fassen.

- 20. Sein Zelt als «MeToo»-Meldestelle anbieten. So: „Wo hat dich der Mann angefasst? Zeig es mir, was der Schuft mit dir getan hat.
- 21. Nur weil man könnte, es trotzdem nicht tun: ans Nachbarszelt pieseln.
- 22. Duschen.
- 23. Am dritten Tag die wunden, eitrigen Füsse der Wegelagerer salben.
- 24. Sich vegan ernähren: Bier ist doch vegan, oder?
- 25. Das Zelt am Ende des Openairs wieder dem Flüchtlingshilfswerk zurückgeben.
- 26. Am Openair St.Gallen als menschliche Brücke dienen. Einfach der Länge nach in den Schlamm legen und die Leute über sich laufen lassen, damit ihre Schuhe nicht dreckig werden.
- 27. Jeden Morgen die Zelte aller saubermachen, Staubsaugen und die Luken-Fenster putzen.
- 28. Eigenurin als Heilmittel für kleine Schnittwunden in Probefläschchen verschenken.
- 29. Nicht vergessen: Wer Reinigungstücher dabei hat, hat immer Freunde.
- 30. CBD-Dealer bei den Zivis verpfeifen.
- 31. Am letzten heissen Openairtag die dicken Mädels nach ihrem gebrauchten Schlüpfer fragen, um sie dann gewinnbringend an japanische Geschäftsmänner zu verkaufen.
- 32. Alle, aber wirklich jedem und jeder sagen, dass sie wegen ihren Speckröllchen, krummer Nase, Strohaaren, etc, keine Komplexe haben müssen. Hashtag: «You're beautiful, no matter what they say...» oder so.
- 33. Das Zelt als Netflix-Kino anbieten. Inklusive Chill.
- 34. Sein Handy als Hotspot anbieten. Und seine Powerbank mit bloss 5 Prozent Zins an Akkulose vermieten
- 35. Billiges Bier an Minderjährige teuer verkaufen. So lernen sie gleich noch rechnen, wieviel sie über den Tisch gezogen worden sind.
- 36. Sich an langweiligen, uninteressanten Bands als Konzert-Pfeifer anbieten, damit Stimmung aufkommt. Wahlweise auch als«Hey»-Rufer bei Folk-Bands.
- 37. Ein Manifest verteilen, das in 666 Punkten erklärt, warum Ed Sheeran der Anti-Christ ist.
- 38. Mit Farbdosensprays lustige Sprüche auf T-Shirts schwärzen.
- 39. Mit seinem Therapie, Schrägstrich, Krafftier, einem Alpaca ans Festival gehen. Er wiederum braucht auch ein Therapietier, einen Pfau.
- 40. Die Bühne stürmen und übers Mikrofon verlauten lassen «Das Konzert der Bremer Stadtmusikanten ist leider abgesagt».
- 41. Niemanden betrunken auf Social-Media taggen.
- 42. Stichwort Feuerlöscher – sämtliche wilde Lagerfeuer löschen, damit keine Gefahr für die Gemeinschaft ausgeht.

BIS EINER HEULT!

Gebrauchte Kondome, Knochenbrüche und andere Festival-Traumas

XENIA, 27
OPEN AIR GAMPEL 2016

Eine Freundin musste mal laut rumposauen, dass ich gut massieren kann. Unser Zeltnachbar (Onkel Housi, ca. 45) hat das mitbekommen und hat dann gefragt, ob ich ihn massieren könne. Mir war das sehr unangenehm und ich hab dann als Ausrede gesagt, dass ich kein Massageöl oder so dabei habe. Meine Freundin meinte daraufhin: "Kein Problem, ich hab Sonnencreme dabei, du kannst einfach die verwenden!" Zwei Minuten später stand ich da und massierte den sehr haarigen Rücken von Onkel Housi.

SAMANTHA, 25
HEITERE-OPEN AIR 2009

Ich war 16 und dachte, es wäre eine unheimlich schlaue Idee, statt Sneakers mal ein richtiges Paar Schuhe an ein Festival anzuziehen. Also habe ich mir ein Paar Dr. Martens besorgt



und beschlossen, sie am Festival einzutragen. Das war die schmerzhafteste Entscheidung meines jungen Lebens. Tagsüber war es noch ganz angenehm, aber in der Nacht hab ich dann die Rache für meine Dummheit zu spüren bekommen: Meine Füße waren so angeschwollen und aufgerissen, dass sie mit meinen neuen Stiefeln zu einem einzigen schmerzenden Geschwür zusammengewachsen sind. Ich habe mich dann auch gar nicht mehr getraut, sie abzuziehen, weil ich dachte, ich würde mir noch den ganzen Fuss mit abreißen. Ich habe somit die restlichen Tage und Nächte in den Schuhen verbracht. Ich habe sogar so geschlafen, dass meine Füße aus dem Zelt herauschauen und habe Säcke um sie herumgebunden, weil sie natürlich auch komplett zugeschlammmt waren.

MERET, 23
OPEN AIR ST. GALLEN, 2013

Am St. Gallen habe ich mal frischfröhlich meinen nackten Fuss in meinen Gummistiefel gesteckt. Da hab ich gemerkt, dass sich das ganz glibbrig anfühlt und meinen Fuss wieder rausgezogen. Und ta-da: Da klebte ein benütztes Kondom an meinem Fuss.

XENIA, 25
OPEN AIR GAMPEL, 2014

Mir ist mal das Handy ins Toitoi-WC gefallen. Ich hab dann einem Freund gesagt, er



soll es mir rausholen. Als er das nicht tun wollte, haben wir betrunken angefangen, miteinander zu streiten.

MERET, 23
GREENFIELD 2016

Beim Auftritt der Band meines Freunds hab ich mal ein wenig zu wild getanzt und mir dabei den Zeh gebrochen. Vom Landdokter hab ich daraufhin Morphium in den Po



gespritzt bekommen. Später hab ich ein Spital im slowenischen Hinterland aufgesucht, wo ein lustiger Doktor mit steinzeitlichen Geräten mein komplettes Bein bis zum Knie gegipst hat. Krücken gab's dann aber erst in der Apotheke ein Dorf weiter. Tags darauf bin ich 14 Stunden lang zurück nach Zürich gereist, nur um direkt ins Streetparade-Chaos zu stechen, weil ich im Niederdorf wohne und während der Streetparade keine öV fahren. HACH!

LUCA, 29
OPEN AIR ST. GALLEN 2007

Im Zelt neben mir wurde jemand entjungfert. Sie hat das eine Stunde später mit ihrer besten Freundin besprochen. Zitat (man stelle sich das im breitesten St. Galler Dialekt vor!): «Denn hani zersch denggt, Ich rubble ihm einfach eis, abo das hetem nid glengt.» und «Es isch schräg gsi und er isch immer usegrutsch». Ich bin heute noch schwer traumatisiert.

MERET, 23,
OPEN AIR GAMPEL, 2015

Am vierten Morgen der Zerstörung bin ich mit einem Mordskater aufgewacht und hab gierig nach der Wasserflasche gegriffen, um den Brand in meinem Körper zu löschen. In der Wasserflasche war Vodka. Mein betrunkenes Vergangenheits-Ich ist wirklich ganz eine lustige Person.

RAPHAËL, 28

ROCK IM PARK 2012

Auf dem Zeltplatz hatte es mehrere Teiche. An einem Morgen habe ich zugeschaut, wie einer mit dem Wasser vom Teich sein Gesicht gewaschen hat. Vier oder fünf Meter neben-



an war ein toter Fisch im Wasser (und der hat übelst gestunken). Und kurz vor ihm hat jemand genau an der gleichen Stelle jemand ins Wasser gepinkelt. Allgemein pinkelte da alle fünf Minuten jemand rein.

MERET, 23 (SCHON WIEDER?!)

GREENFIELD 2016

Ich bin aus dem Gummiböötli von der RCKSTR-Bühne aus beim Crowdshippen zweimal auf den Kopf gefallen und durfte dem Spital Interlaken einen Besuch abstatten.

MELINA, 26

SOUTHSIDE 2015

Ich hatte mal einen fremden Typen in meinem Zelt, was dann aber recht gut herausgekommen ist. Wir haben zusammen ein Bierchen getrunken und er hat danach betrunken auf meinem Campingstuhl weitergeschlafen.

SERAINA, 27

OPEN AIR ST. GALLEN 2010

Einmal habe ich als «Trash Hero» gearbeitet und dafür einen Gratis-Eintritt und 150 Franken bekommen. Die Aufgabe war relativ einfach: Abfall sammeln. Ich habe mit meinen Freunden zusammen allerlei seltsame Dinge gefunden: 20er-Packungen Würste, die drei Tage in der Sonne gelegen hatten, gebrauchte Kondome, und andere Dinge, die einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. Es gab auch Leute, die mehr Glück hatten und einen kleinen Schatz entdeckten: eine Kamera zum Beispiel, Bargeld, oder ein Sackmesser. Mein spannendster Fund war ein Schundroman, von dem ich noch weiss, dass eine langstielige Lilie darin eine zentrale Rolle spielte. Wuäh.

SERAINA, 27

SZIGET 2014

Ich schlief gerade in meinem Zelt, als sich jemand zwischen unserem und dem Nachbarszelt durchgequetscht hat. Dabei hat sie das Gleichgewicht verloren und sich auf mir abgestützt. Davon bin ich wach geworden.

CHRISTINE, 27

OPEN AIR ST. GALLEN 2016

Ich kam von einem Konzert zurück und ein Typ lag quer in meinem kleinen herzigen Zweier-Zelt. ER HATTE SOGAR NOCH SEINE SCHUHE AN! Ich war 15 und hatte noch meine Manieren, also wollte ich ihn aus dem Zelt ziehen, aber man stelle sich mal einen betrunkenen erwachsenen Mann vor, schlapp wie ein nasser Kartoffelsack. Unmöglich also. Ich habe dann versucht, seine Schuhe ausziehen, damit immerhin das Zelt einigermassen sauber bleiben würde – aber auch das hat nicht geklappt. Ich hab mich dann in den fünf Zentimeter breiten Spalt zwischen Zeltwand und fremdem Mann gequetscht und geschlafen. Als ich aufwachte, war er weg.

RAPHAËL, 28

READING 2011

Ich bin extra in ein Restaurant ausserhalb des Open air-Geländes frühstücken gegangen, damit ich dort auf ein anständiges WC konnte. Ein WC hatte es zwar, aber die Schüssel war bis oben vollgeschissen. Also wirklich bündig bis an den Rand, wo man drauf sitzt.

MELINA, 26

SOUTHSIDE 2016

Ich war an dem Southside mit dem Sturm, wo wir evakuiert werden mussten. Wir sind ganze acht Stunden im Auto gesessen und mussten warten, weil wir nirgends hinfahren durften aber auch nicht auf das Gelände



durften. Wir waren acht Leute in einem Fünfplätzer, weil wir auch noch Leute aufnehmen mussten, die keinen Unterschlupf finden konnten. Nach einem Tag war das Festival schon vorbei. Es war ein absoluter Albtraum.



Production
abc
PROUDLY PRESENTS: LIVE ON STAGE

12
JUNI
2018
NICKELBACK
Di, 12.06.2018, 19.30 Uhr,
Hallenstadion Zürich

13
JUNI
2018
ARCADE FIRE
Mi, 13.06.2018, 20 Uhr,
Hallenstadion Zürich

20
JUNI
2018
BRYAN ADAMS
Mi, 27.06.2018, 20 Uhr,
Hallenstadion Zürich

21
JUNI
2018
JOVANOTTI
Do, 21.06.2018, 20 Uhr,
Hallenstadion Zürich

27
JUNI
2018
LENNY KRAVITZ
Mi, 27.06.2018, 20 Uhr,
Hallenstadion Zürich

06
JULI
2018
BILLY IDOL
Fr, 06.07.2018, 20 Uhr,
Hallenstadion Zürich

10
JULI
2018
IRON MAIDEN
Di, 10.07.2017, 19.30 Uhr,
Hallenstadion Zürich

04-06
OKTOBER
2018
CHIPPENDALES
04.-06.10.2018, 20 Uhr,
Hallenstadion Zürich

08
DEZEMBER
2018
JETHRO TULL
Sa, 08.12.2018, 20 Uhr,
Samsung Hall Zürich

FESTIVAL QUIZ

WIE GROSS BRAUCHST DU ES?

Die Festival-Saison naht und du hast immer noch keine Tickets, kannst dich aber auch einfach nicht entscheiden, wohin es gehen soll? Oder vielleicht planst du etwas Grösseres für nächstes Jahr und möchtest schon einmal den Stein ins Rollen bringen? Dieses Quiz verrät dir, welche Art von Festival am besten zu dir passt. von Luisa Bider

1 Wie weit wärst du bereit, für ein Festival zu reisen?

- a.) Je regionaler, desto besser ➔ +2
- b.) Solange es irgendwie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist, krieg ich das hin ➔ +1
- c.) Ich bin bereit, für ein einmaliges Erlebnis quer über den Globus zu jetten ➔ +4
- d.) Wochenend-Trips find ich super, da kann ich auch gern mal für ein Festival in Europa in ein Flugzeug oder in den Nachtzug steigen ➔ +3

3 Wenn du nicht vor der Bühne stehst, bist du...

- a.) Im spirituellen Heilzelt anzutreffen ➔ +4
- b.) Die Kunstaussstellungen am abchecken ➔ +2
- c.) Das Festivalgelände am abchecken und Menschen aus aller Welt am kennenlernen ➔ +3
- d.) Hä? Ich bin eigentlich immer an Konzerten unterwegs, ist schliesslich ein Musikfestival?! ➔ +1

2 Was hältst du von grossen Menschenmengen?

- a.) Finde ich schrecklich. ➔ +2
- b.) Coole Events ziehen halt grosse Menschenmassen an – da muss man durch ➔ +3
- c.) Fällt mir gar nicht auf, bin mit grooven beschäftigt ➔ +1
- d.) Zu viele Menschen sind schon mühsam, aber ich versuche trotzdem, allen mit Offenheit und Respekt zu begegnen ➔ +4

4 Du gehst an einer Bühne vorbei, auf der Poesie vorgetragen wird. Wie reagierst du?

- a.) Du denkst: «Naja, ist nicht so meins, aber ich gebe dem jetzt eine Chance» ➔ +3
- b.) Du denkst «Yessss, genau das hab ich gesucht» ➔ +4
- c.) Ich verweile bitz im Hintergrund und beobachte das ganze aus der Ferne ➔ +2
- d.) Wegrennen ➔ +1

5 Es beginnt zu regnen, wie reagierst du?

- a.) Ich trinke ein paar Dosen Bier in meinem Zelt → +1
- b.) Ich chille im Massage-Zelt, bis es aufhört zu regnen → +4
- c.) Ich gehe nach Hause → +2
- d.) Ich ziehe mein T-Shirt aus und renne «weeee» rufend halb nackt durch den Regen. → +3

7 Was machst du am liebsten nach einem Konzert?

- a.) Raven → +4
- b.) Ins Bett gehen → +2
- c.) In den Zirkus oder ins Cabaret gehen → +3
- d.) Auf dem Zeltplatz rumchillen und ein paar Bier trinken → +1

6 Dein Lieblings-Festival-Essen?

- a.) Schnitzelbrot → +1
- b.) Risotto mit Pilzen → +4
- c.) Crêpes → +2
- d.) Essen? MEHR BIER! → +3

8 Welches Emoji gefällt dir persönlich am besten?

- a.)  → +4
- b.)  → +2
- c.)  → +1
- d.)  → +3

AUSWERTUNG

8-15 PUNKTE

Mittelgrosses Festival in der Schweiz

Du gehst an Festivals, weil du ein paar tolle Konzerte sehen möchtest und Zeit mit deinen Freunden verbringen möchtest. Nicht mehr und nicht weniger. Da haben wir ja genau das passende für dich! Es gibt viele tolle Festivals im Angebot, die zu deinen Erwartungen passen, zum Beispiel das Openair St. Gallen, das Open Air Gampel, das Gurten-Festival oder das Lumnezia.

16-23 PUNKTE

Kleineres alternatives Festival

Du fühlst dich an kleineren Festivals besonders wohl, weil du dort nicht überrannt wirst und weil es nicht überall das gleiche Mainstream-Angebot gibt. Hier kannst du dir Zeit lassen, das Openair in seinen ganzen kleinen handgemachten Details wahrzunehmen und entdeckst auch das eine oder andere Kunstobjekt und kleinere Bands, die du dann deinen Freunden als Geheimtipp vorschlagen kannst. Für dich kommen Festivals wie das Sur le Lac oder das KleinLaut infrage.

24-30 PUNKTE

Riesiges Festival im Ausland

Menschen aus aller Welt kennenlernen, für jeden Musikgeschmack eine andere Bühne haben, grosse Kunst- und Chillout-Zonen und und auch neben der Musik ein riesiges Unterhaltungsprogramm: Du solltest dieses Jahr unbedingt an eines der grösseren Musikfestivals in Europa reisen. Für dich empfehlen sich beispielsweise das Sziget, das Roskilde oder das Exit.

ÜBER 30 PUNKTE

Internationales Festival mit spirituellem Flair

Deine Augen leuchten auf, wenn du «Burning Man» hörst: Du kannst dir nichts Schöneres vorstellen, als dich auf eine spirituelle Reise voller Gleichgesinnten zu begeben. Das Festival soll ein Zusammenspiel aus Musik, Kunst und Ritualen sein, an das du dich noch für den Rest deines Lebens erinnern wirst. Falls es mit den Burning-Man-Tickets nicht geklappt hat, kommt vielleicht das «International Forest Festival» in England oder das «Samsara»-Festival in Ungarn infrage.

There will be Blood!

#157 | JUNI 2018

62

ROCKSTR



Wo hört der Mensch auf, wo fängt der Freak an? Und warum verwandelt sich ein junger Mann freiwillig und eigenhändig in ein Monster? RCKSTR traf in Indien auf den Body-Mod-Künstler Yann Brenyak. Am 23. Juni übrigens kannst du an den Zürcher Festspielen dasselbe tun – falls du dich traust. von Marco Rüegg



Mit Dreckwasser waschen Pilger ihr Sündenregister rein: Pushkar, Wallfahrtsort im Nordwesten Indiens, Brahma grinst aus jedem zweiten Lassi-Shop. Doch diese Tage gehört die Show einem anderen: Als Mensch ist der Endzwanziger allenfalls auf den zweiten Blick identifizierbar. An einen Cyborg erinnert er, oder einen Charakter aus «Mad Max». Seine Haut hat genug Tinte gesogen, um eine Komplettauflage des Telefonbuchs von Neu-Delhi zu drucken, darunter sind in geometrischen Mustern Piercings implantiert. Im Nacken baumelt Rasta-Filz, an Ohren und Nase eine halbe Altmetall-Sammlung. Auf den Schulterblättern erzählen Narben von Praktiken, deren blosse Vorstellung dem Normalbürger das Knochenmark gefrieren lässt. Mit seinem blossen Auftritt schickt Yann Brenyak 99 von hundert Schwiegermüttern auf die Bretter. Und selbst erprobten Folterknechten kracht im Angesicht des westschweizer Weltenbürgers die Kinnlade runter.

ONE-MAN-HORRORSHOW

Geboren ist er in Lausanne, so etwas wie eine Basis hat er in London installiert, sein Daheim passt in einen Rucksack. Als Ein-Mann-Wander-Horrorzirkus zieht er von San Francisco nach Mexiko, von Madrid nach Sao Paulo... Wo immer Kunden warten oder Conventions steigen, oft via Social Media vermittelt. Über 40'000 folgen seinem Instagram-Account. Als er über den Basar von Pushkar spaziert, folgen ihm primär Blicke, er zieht sie an wie Kuhfladen die Schmeissfliegen. Aus den Gesichtern spricht Neugier, Abscheu, nacktes Entsetzen. Warum richtet einer seinen Körper derart zu Grunde? Brenyak spricht mit starkem Akzent und stoischer Ruhe. Von der Faszination der Selbstoptimierung, dem Nachmodellieren der Natur. Im Grundsatz mache er dasselbe wie Schönheitschirurgen. Nur dass die Vorstellung von «Schönheit» in seinen Kreisen ziemlich frontal mit gesellschaftlichen Konventionen kollidiert. Seine Kreise sind

extrem. Extrem underground, extrem unberührt von der Fashionalisierung des Tattoos.

TÄTOWIEREN MIT SKALPELL

In diesem Milieu ist der Name des Romands so geläufig, dass er für und von seiner schmerzhaften Passion lebt. Er sticht und ritzt, brennt, schnip-pelt, hält Vorträge und Workshops, oder agiert gleich als Kunstobjekt. Am Ursprung steht eine harmlose (!) Piercer-Ausbildung im Genfer Tri-behole-Studio, wo der Lehrling mit Body-Modification in Kontakt kommt, also Körper-«Schmuck» durch Vernarbung, Verbrennung oder anderweitig umfangreichere Eingriffe. Er baut medizinisches Grundwissen über die Struktur der Haut auf, experimentiert zunächst an sich selbst, erhält bald Anfragen von Klienten. Heute gehört die gespaltene Zunge zu seinen Königsdisziplinen, oder zu Elfenlauschern zurechtgestutzte Ohrmuscheln. Sein Opus Magnum ist quasi ein 3D-Tattoo: Mit dem Skalpell entfernt er Hautschnipsel auf schwarz tätowierten Körperflächen, so entstehen Porträts mit Tiefenwirkung. Die waren auch dem Vice Magazine eine dicke Story wert.

In den vollgestochenen Kopf steigen Brenyak derartige Huldigungen genauso wenig wie die Reaktion schockierter Passanten. Für ihn zählt, dass er seinen Weg der Selbstverwirklichung konsequent verfolgt. Er wirkt fast spirituell ausgeglichen, schneidersitzt er auf einem Divan, rollt Selbstgedrehte, zischt ein Kingfisher. Als hätte H.R. Giger einen Buddha entworfen. Und dass er sich irgendwann noch um einen Bankjob bewirbt – eher unwahrscheinlich.

➔ **festspiele-zuerich.ch: Yann Brenyak tritt am 23. Juni im Festivalzentrum auf dem Münsterplatz auf**

WAHNSINNIC SCHÖN ZÜRCHERISCH: FESTSPIELE 2018

1. – 24. Juni

Alle zwei Jahre bündeln die Institutionen der Zürcher Elitenkultur die Kräfte: Für die Festspiele spannen Kunst-, Opern- und Schauspielhaus, die Tonhalle sowie diverse Theaterhäuser und Museen zusammen: Zum Motto «Schönheit/Wahnsinn» füttern sie uns heuer mit Tanz, Theater, Konzerten... Das Herz der Veranstaltungsreihe pocht im Beauty Campus auf dem

Münsterplatz. Ebenso wie Yann Brenyaks Auftritt dort am 23. Juni empfehlen wir übrigens den Tom-Waits-Tribut «The Piano has been drinking» im Theater Rigiblick (19./20. Juni), die Ausstellung «Monster, Teufel und Dämonen» im Museum Rietberg (bis 16. September) sowie die Chaostruppe Jeremy Wade/The Battlefield Nurse im Profitreff (16. Juni).

Style

NORMCORE DER ANTI-STYLE ZUM OPEN AIR

Fick deinen Strohhut und fick dein ärmelloses, ironisch getragenes Air-brush-Wolf-und-Indianer-Shirt. Festivalkleidung sollte primär bequem und vor allem zweckmässig sein. Je nach Schlammgehalt sieht eh niemand mehr, was du Körper trägt.

GIRLS:

HIPBAG

Tatonka Hip Bag
Für CHF 29.⁹⁰
bei galaxus.ch



BOOTS

Dr. Martens Pascal
Für CHF 137.-
bei galaxus.ch



SHIRT

Naketano
Muschipimmelschwanzpussy
Für CHF 34.²⁰
bei galaxus.ch



SHORTS

Tommy Hilfiger Classic
Für CHF 108.-
bei galaxus.ch



BOYS:



T-SHIRT

Naketano Schimpanski
Für CHF 30.⁶⁰
bei galaxus.ch



BOOTS

Caterpillar Bridgeport
Für CHF 135.-
bei galaxus.ch

GÜRTEL

Maier Sports Eco Belt
Für ca. CHF 15.-
bei galaxus.ch



HOSE

Carhartt Weathered
Duck 5 Pocket Pant
Für CHF 79.-
bei galaxus.ch

7 TIPPS FÜR BACKSTAGE-ZUGANG

So lässt dich jeder Bouncer auch ohne
Badge in die heiligen Hinterräume.

«Hallo, ich bin der Dealer der Band»

«Hallo, ich bin Arzt, ich wurde gerufen?»

«Hallo, ich bin der Sanitäter,
ich muss das verstopfte
Backstage-WC reparieren»

«Hallo, ich bin Influencer»

«Hallo, ich will/hab/hatte ein
Kind vom Schlagzeuger»

«Hallo, ich und mini Kollegin händ bim
Wettbewerb gunne.»

«Hallo, ich bin Rockstar-Praktikant und
soll dem Bassisten den Finger
in den Popo stecken.»



POP-THEATRALIK

PANIC!
AT THE DISCO

PRAY FOR THE WICKED

FUELED BY RAMEN/WARNER



Überladen, viel zu happy und zusammengewürfelt – müsste man das neue Album von Panic! At The Disco in drei Adjektiven beschreiben, würden es diese wohl am besten treffen. Wir versuchen zu analysieren, was auf «Pray For The Wicked» schief gelaufen ist.

Was tun ehemalige Emo-Kids, wenn sie erfahren, dass Panic! At The Disco neue Musik releasen? Genau, sie kramen ihre Nietengürtel hervor, streichen sich die wohl mittlerweile nicht mehr schwarzen Haare zurück ins Gesicht und schreiben sich mit Sharpie «What a shame the poor groom's bride is a whore» auf den Unterarm. Die emotionale Vorfreude auf ihr neuestes Werk zerschlägt die Band aber bereits mit «(Fuck A) Silver Lining», dem ersten Song auf ihrem sechsten Studioalbum. Statt theatralischem Emo-Pop-Rock werden uns nämlich generischer Pop mit prägnanten Basslines und eine viel zu sommerlich-glückliche Stimmung regelrecht um die Ohren gehauen. Und sogar eine Beyoncé-Referenz lässt sich Sänger Brendon Urie (keine Angst, der ist immer noch heiss; dafür gibt's einen Pluspunkt) im Opener mit «Beyoncé. Lemonade.» nicht nehmen. Zwar lässt das Intro vom zweiten Track, «Say Amen (Saturday Night)», auf «I Write Sins, Not Tragedies»-Athmo hoffen, doch auch hier werden wir bitter enttäuscht. Spätestens nach Song drei ist unsere Schminke dann trotzdem verschmiert – jedoch nicht, weil wir's extra so gemacht haben, sondern weil uns die übertriebenen California-Beach-Synth-Pop-Vibes zum Weinen gebracht haben. Wo sind die Panic! At The Disco mit den Rüschenhemden und den verkajalten Augen, für die wir nach ihrem ersten Release im Jahr 2005 geschwärmt haben? Diese Frage würden wir dir gerne beantworten, doch alles, was wir wissen: Sie haben sich in den letzten 13 Jahren irgendwo verloren und irgendwie nicht mehr gefunden. So wundert's auch nicht, dass «Pray For The Wicked» ziemlich zusammengewürfelt daher kommt und sich ausser den Bläser-Riffs kein wirklicher roter Faden finden lässt. Das muss ja nicht per se schlecht sein – die grandiosen Queen konnten sich schliesslich genau mit diesem Konzept in unsere Herzen spielen. Aber Brendon Urie ist nunmal kein Freddie Mercury; und auch wenn wir Fans von seiner Version von «Bohemian Rhapsody» sind, das mit dem nicht existierenden Songkonzept und den überladenen Popsongs sollten er und seine sechs Bandkollegen in Zukunft lieber lassen. Denn auch bei theatralischer Musik ist weniger manchmal echt mehr. (kss)



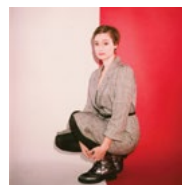
Für Fans von: DNCE, Hot Chelle Rae, dem neuesten Fall Out Boy-Album

CHAMBER-POP GONE BAD

PETAL

MAGIC GONE

RUN FOR COVER RECORDS



Fast erschreckend rockig kommt der erste Track der Band um Sängerin Kiley Lotz daher – zum

Glück werden wir aber nur laut begrüsst und die restlichen neun Songs auf «Magic Gone» sind so, wie wir's uns von Petal gewohnt sind: Reduzierte Arrangements, trockene und doch emotionale Stimmung und die hohe Stimme der Frontfrau. Letztere ist an einigen Stellen leider so hoch, dass es in den Ohren fast ein bisschen weh tut. Schade, denn diese Momente reißen uns beim Hören aus der wunderbar-melancholischen Stimmung heraus. (kss)



Für Fans von: Pinegrove, Tiger Jaw, Remember Sports

WWWPSYCHEDELIC-ROCK

THE BRIAN
JONESTOWN
MASSACRE

SOMETHING ELSE

A RECORDINGS



Auch nach 17 Alben prägt der Wiedererkennungswert des Schellenrings den Nostalgie-

faktor und bildet neben dem Gründer der Band, Anton Newcombe, den wohl einzigen Fels in der Brandung zahlreicher experimenteller Alben. Die Mitglieder der BJM werden öfter gewechselt als unsere Unterwäsche, somit ist es ironisch zu behaupten, dass man in «Something Else» endlich wieder back to the roots geschleudert wird. Trotz der etwas langwierigen Monotonie des neuen Albums fühlt man sich im wüstenhaften Psychedelic-Rock der Neunziger wohl aufgehoben. (jugo)



Für Fans von: Death in Vegas, the Dandy Warhols, The Dolly Rocker Movement

#157 | JUNI 2018

66

RAKSTR



POWER HAIR-ROCK

KISSIN'
DYNAMITE

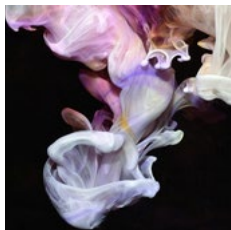
ECSTASY

METAL BLADE RECORDS/SONY MUSIC

Es mag ausserhalb der Szene keine Sau interessieren, aber innerhalb sind Bands wie «Kissin' Dynamite» Stars (von Japan mal ganz zu schweigen!). Auch das fünfte Album der Schwaben wird den Fans vom Rock der 80er-Jahre rundum glücklich machen. Irgendwo zwischen Whitesnake und Europe, zwischen Hair Metal und härteren Varianten wird selbst mit Powerballaden Arsch getreten und rumgeposed. Klar – ist schon alter Käse, aber eben mit Absicht. Und genau der Sound, den die Jungs selbst lieben. Hört man auch. (fis)



Für Fans von: The Darkness, Whitesnake, Iron Maiden



AVANGARDE TECH

SIMIAN MOBILE
DISCO

MURMURATIONS

PIAS

Gibt ja immer wieder Leute, bei denen man gar nicht will, dass sie was an sich ändern. So standen SMD schon lange für treibende, immer sauber durchdachte Techno-alben, die man Blind ein- und auflegen konnte. Doch auch sie wollen mal was neues machen und arbeiten auf «Murmurations» durchgehend und das erste Mal mit ... einem Chor. Dem Deep Throat Choir, um genau zu sein. Das fasziniert schon schwer, aber irgendwie bleibt der Eindruck, dass kein einziger Track schlechter wäre, wenn sie auf die Stimmen verzichtet hätten. (fis)



Für Fans von: Matthew Herbert, Stimming, dem Deep Throat Choir

**FOLK****FATHER JOHN MISTY**

GOD'S FAVORITE CUSTOMER

BELLA UNION/SUB POP

Nachdem uns Josh Tillman aka Father John Misty letztes Jahr mit seinem ironischen Glanzstück «Pure Comedy» von den Socken gehauen hat, legt er jetzt nach. Im Unterschied zur letzten Platte aber scheint «God's Favorite Customer» weitaus einfacher, knapper und ernster und damit weniger absurd, sarkastisch und humorvoll. Trotzdem besingt sich Tillman auch auf seinem Vierten Album einmal mehr selbst. So etwa im ironischen Track «Mr. Tillman». Was er uns dieses Mal aber zu hören gibt, ist er selbst als Mensch. Und das ist erste Sahne für die Ohren. (vug)



Für Fans von:

Courtney Barnett, Bon Iver, Mac DeMarco

**POP****LET'S EAT GRANDMA**

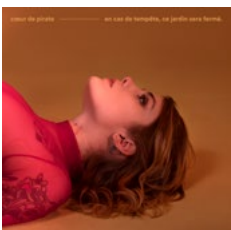
I'M ALL EARS

BELLA UNION/SUB POP

Die BFFs Rosa und Jenny waren erst 13, als sie die Songs auf ihrem Debüt-Album «I, Gemini» schrieben. Das Album war eine Mischung aus CocoRosie-ähnlichen Träumereien und Synth-Solos und trug die Hauptbotschaft von jugendlicher Spontaneität. Jetzt, mit 19, erwachsen und ganz legal biertrinkend, erscheint ihr Zweitling «I'm All Ears»: Auch hier scheint es, als hätten die beiden grosse Freude daran, verschiedenste Genres an einen Song zu werfen und zu schauen, welche Kleben bleiben. Die erste Single «Hot Pink» etwa bedient sich ganz neuen, aggressiven Pop-Klängen. (bibi)



Für Fans von: CocoRosie, Lorde, ANOHNI

**CHANSON-GESCHNULZE****CŒUR DE PIRATE**

EN CAS DE DE TEMPÊTE, CE JARDIN SERA FERMÉ

DARE TO CARE RECORDS

Was gefährlich heisst kann durchaus lieblich tönen! Statt den Säbel zwischen den Zähnen spürt Béatrice Martin das Elfenbein unter den Fingerbeeren. Hiermit hat die 28-jährige Pianistin soeben den sechsten Solo-Longplayer eingeklimpert (Soundtrack zum Videogame Child of Light eingerechnet). Ihr Kinderstimmchen säuselt dabei nach englischen Zwischentönen wieder permanent in Französisch und in jenen chasonesken Lagen, in denen es uns bestens bekannt vorkommt – nicht nur von der Québécoise selbst, die sich diesmal an Originalität kaum überlupft. (rgg)



Für Fans von: Carla Bruni, Regina Spektor, Fiona Apple

SINGER/SONGWRITER**BEN HOWARD**NOONDAY DREAM
UNIVERSAL

Ben Howard ist ein Meister der Verwandlung: Auf seinem Debüt «Every Kingdom» schuf der Brite sanfter Folk-Pop, der Nachfolger «I Forget Where

We Were» kam überraschend dunkel und melancholisch daher – und auf seinem dritten Album klingt Howard nun erneut anders. Folk trifft auf psychedelische Klänge, eingängige aber reduzierte Melodien auf sperrige Sounds. Gleich mehrere Stücke überschreiten die sechs oder sieben Minuten Marke, die Texte sind mysteriös. Eine experimentelle, aber hypnotische schöne Platte. (naw)

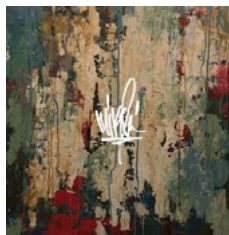


Für Fans von: Bon Iver, José González, A Blaze Of Feather

ROCK-RAP**MIKE SHINODA**

POST TRAUMATIC

WARNER MUSIC



Um den tragischen Tod von Linkin-Park-Sänger Chester Bennington zu verarbeiten, gab es für seinen Bandkollegen Mike Shinoda

nur einen Weg: Er tauchte in der Kunst ab. Heraus kam sein Soloalbum «Post Traumatic». Zwischen Rap, Rock, Pop und elektronischen Sounds changierend, rufen die Songs Erinnerungen an sein Projekt Fort Minor wach. Es sind aber natürlich vor allem die Texte, die es sich in es haben – zwischen Trauer, Resignation und Wut. In Shindas eigenen Worten: «Es ist eine Reise heraus aus der Trauer und Dunkelheit, nicht hinein.» (naw)



Für Fans von:

Linkin Park, Fort Minor, Papa Roach



Den Soundtrack von RCKSTR #157 hören:

rockstar.ch/spotify

13.06.18 STADE DE SUISSE BERN

FOO FIGHTERS

19.06.18 DYNAMO ZÜRICH

BARONESS

21.06.18 KOMPLEX 457 ZÜRICH

BODY COUNT
FEAT. ICE-T

26.06.18 SAMSUNG HALL ZÜRICH

JUDAS PRIEST
+ MEGADETH

26.06.18 X-TRA ZÜRICH

SKILLET

27.06.18 DYNAMO ZÜRICH

L7

28.06.18 DYNAMO ZÜRICH

EXODUS

29.06.18 DYNAMO ZÜRICH

RICHIE KOTZEN

03.07.18 SAMSUNG HALL ZÜRICH

HOLLYWOOD VAMPIRES
FEAT. JOHNNY DEPP, ALICE COOPER & JOE PERRY

23.07.18 DYNAMO ZÜRICH

SOULFLY

29.07.18 WERK 21 ZÜRICH

FOZZY

03.08.18 DYNAMO ZÜRICH

MINISTRY

15.08.18 DYNAMO ZÜRICH

CANNIBAL CORPSE

19.08.2018 DYNAMO ZÜRICH

THE BLACK DAHLIA MURDER

25.08.2018 ALLMEND LUZERN

DIE TOTEN HOSEN

22.08.18 DYNAMO ZÜRICH

THE USED

08.09.18 VOLKSHAUS ZÜRICH

BARCLAY JAMES HARVEST
FEAT. JOHN LEES

01.10.18 KOMPLEX 457 ZÜRICH

EUROPE

08.10.18 KOMPLEX 457 ZÜRICH

SONS OF APOLLO

17.10.18 X-TRA ZÜRICH

THREE DAYS GRACE

30.10.18 SAMSUNG HALL ZÜRICH

BULLET FOR MY VALENTINE

03.11.18 KOMPLEX 457 ZÜRICH

THE CAT EMPIRE

15.11.18 KOMPLEX 457 ZÜRICH

POWERWOLF

18.11.18 X-TRA ZÜRICH

MØ

21.11.18 SAMSUNG HALL ZÜRICH

WITHIN TEMPTATION

30.11.18 DYNAMO ZÜRICH

AUGUST BURNS RED

WWW.GOODNEWS.CH



OPEN AIR CINEMA MARKE EIGENBAU

IN 234 TICKETS ZUM FREILUFT-ERLEBNIS

Das Open Air Kino zeigt keine guten Filme und du hast die Schnauze voll davon? Easy, bau dir dein Eigenes. Es kostet dich zwar ein halbes Vermögen, aber wenn schon, denn schon.

von Nick Tesla

Die Open-Air-Kino-Saison bricht an. Die neuesten Blockbuster und sonstiger cinematischer Käse wird unter dem offenen Himmel gezeigt. Das ist ganz schön cool. So im Prinzip. Blöd ist einfach, dass die von der Allianz Versicherung nie wirklich gute Filme zeigen. Oder nie deinen Lieblingsfilm. Und dann kostet der Eintritt auch noch etwa 20 Stutz. Skandal! Daher: Zeit für das Open Air Cinema Marke Eigenbau.



Such dir den Acker deiner Wahl, ein paar Sessel, eine Leinwand und einen Projektor. Eine Terrasse tut es auch. Also, an die Arbeit. Der Projektor ist das Wichtigste der ganzen Veranstaltung. Du brauchst Portabilität und Lichtstärke. Da hat LG jüngst neue Standards gesetzt. Der LG HU80KSW liefert dir das. Kostet aber auch so viel wie 155 Eintritte ins Open Air Kino.

➔ **CHF 3'199.- bei digitec.ch**



Dann brauchst du Sound. Da hilft die skandinavische Soundbox. Wenn du da ein zweites Netzteil ankoppelst, dann kannst du nicht nur die volle Lautstärke ausnutzen - die Box leistet mehr als das mitgelieferte Netzteil - sondern auch noch alle in der Badi mit Despacio auf vier Stunden Heavy Rotation ärgern. Nochmal 50 Eintritte ins Open Air Kino.

➔ **CHF 991.- bei digitec.ch**

Die Leinwand von Elitescreens gibt es mit 100 Zoll Bilddiagonale, also zweieinhalb Meter. Dann ein paar Air Bag II Luftsessel und fertig. Zusammen nochmal 29 Eintritte ins Open Air Kino. Und Bier. Bring Bier mit.

➔ **Leinwand: CHF 434.- bei digitec.ch**
➔ **Air Bag II: CHF 129.- bei galaxus.ch**



Voilà! So hast du dir dein eigenes Open Air Cinema gebaut, zum Preis von 234 Eintritten ins Open Air Kino. Aber die Filme sind besser und das Bier hoffentlich auch.


 14 JUN 2018 | ZÜRICH, X-TRA
KIEFER SUTHERLAND

 23 JUN 2018 | SOLOTHURN, KOFMEHL
HOLLYWOOD UNDEAD

 26 JUN 2018 | ZÜRICH, X-TRA
SKILLET

 26 JUN 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
PENNYWISE

 17 JUL 2018 | ZÜRICH, KOMPLEX 457
ANDERSON .PAAK

 23 JUL 2018 | ZÜRICH, KAUFLEUTEN
ZIGGY MARLEY

 13 AUG 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
LAGWAGON

 20 AUG 2018 | ZÜRICH, PAPIERSAAL
SONS OF THE EAST

 20 AUG 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
SWMRS

 29 AUG 2018 | PRATTELN, Z7
FLOGGING MOLLY

 17 SEP 2018 | ZÜRICH, VOLKSHAUS
PASSENGER

 21 SEP 2018 | ZÜRICH, MASCOTTE
THE DEVIL MAKES THREE

 26 SEP 2018 | ZÜRICH, MASCOTTE
BRIAN JONESTOWN MAS.

 07 OCT 2018 | ZÜRICH, PLAZA
DONAVON FRANKENREITER

 15 OCT 2018 | ZÜRICH, PLAZA
GOD IS AN ASTRONAUT


 16 OCT 2018 | ZÜRICH, PAPIERSAAL
ALL THE LUCK IN T. WORLD

 16 OCT 2018 | ZÜRICH, KAUFLEUTEN
BLACKBERRY SMOKE

 20 OCT 2018 | ZÜRICH, PLAZA
SALTATIO MORTIS

 21 OCT 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
HALESTORM

 29 OCT 2018 | ZÜRICH, VOLKSHAUS
FAT FREDDY'S DROP

 31 OCT 2018 | ZÜRICH, SAMSUNG HALL
KODALINE

 03 NOV 2018 | ZÜRICH, MASCOTTE
WELSHLY ARMS

 04 NOV 2018 | ZÜRICH, VOLKSHAUS
FRANK TURNER

 19 JAN 2019 | ZÜRICH, SAMSUNG HALL
SNOW PATROL
MORE SHOWS: MAINLANDMUSIC.COM
TICKETS: STARTICKET.CH

SPACE-WESTERN

SOLO: A STAR WARS STORY

«Rogue One» ist grossartiges Kino und die neuen «Star Wars»-Hauptepisoden können sich sehen lassen, doch dem Franchise fehlt es schon lange – eigentlich seit knapp 40 Jahren – an der Leichterzigkeit und am Augenzwinkern, für das es neben dem Space-Opera-Spektakel berühmt wurde. «Solo» bringt diese Unbeschwertheit zurück, indem es eine Geschichte erzählt, auf deren Protagonisten für einmal nicht das Schicksal der Galaxis lastet. Han Solo (übernimmt von Harrison Ford: Alden Ehrenreich) trifft auf seinen späteren Sidekick Chewbacca (Joonas Suotamo), lernt das Schmugglerhand-

werk von Beckett (Woody Harrelson) und will mit krummen Dingen genug Stutz machen, um auf seinen Heimatplaneten und zu seinem Gspusi Qi'ra (Emilia Clarke) zurückzukehren. Die entschlackte, aber simple Weltraumpiraten-Story lässt Raum für Witz und hat trotzdem zu wenig Zeit für Donald Glovers Lando Calrissian, der wahnsinnig unbedingt sein eigenes Spin-off braucht. (shy)

Regie: Ron Howard

★★★★★☆☆☆☆

 ➔ **jetzt im Kino**


KETTENREAKTIONS-DRAMA AUS ISLAND

UNDER THE TREE

Bei Agnes (Lára Jóhanna Jónsdóttir) und Atli (Steinþór Hróar Steinþórsson) bröckelt die Beziehung, seine Eltern Inga (Edda Björgvinsdóttir) und Baldvin (Sigurður Sigurjónsson) zanken sich ständig mit ihrem Nachbarn. Weil Agnes Atli vorwirft, sie betrogen zu haben, wirft sie ihn aus der gemeinsamen Wohnung und verbietet ihm den Kontakt zur gemeinsamen Tochter Ása. Atli muss nun wieder zurück zu seinen Eltern ziehen, wo die Stimmung aber auch nicht rosiger ist. Ihr Baum, der einen grossen Schatten auf den Garten von Nachbarn Konrad (Porsteinn Bachmann) und dessen neue Flamme wirft, führt immer wie-

der zu Streitigkeiten. In «Under the Tree» (isländisch «Undir trénu») führt ein Drama zum anderen, die Stimmung ist durchgehend angespannt und man hofft die ganze Zeit, dass wenigstens einmal etwas Gutes geschieht. Tut es aber nicht. Warum der Film, unter anderem im Trailer, als Tragikomödie verkauft wird erschliesst sich uns damit nicht so ganz. Stattdessen zeigt der Film ein langatmiges Drama um einen kleinen Auslöser mit fatalen Folgen. (gin)

Regie: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson

★★★★★☆☆☆☆

 ➔ **Ab 14. Juni im Kino**



KNOPFDRUCKDRAMA

DETROIT: BECOME HUMAN

PRESS X FOR EMOTIONS

QUANTIC DREAM/SONY

Wenn uns körperlich überlegene Androiden auch kognitiv überflügeln, dann ist die Kacke ordentlich am Dampfen. Wie heiss sie aber dampft, bestimmt ihr – im bisher entscheidungslastigsten interaktiven Kino-Adventure von Quantic Dreams. von Schimun Krausz

Vom Gameplay her wagt Quantic Dreams mit «Detroit: Become Human» keine Experimente: Wie schon in «Beyond: Two Souls», «Heavy Rain» und «Fahrenheit» bewegt ihr euren Charakter mit dem linken Stick durch die 3D-Levels und führt mit dem rechten (und manchmal einem Button) angezeigte Aktionen aus. Die rund vier Jahre Entwicklungszeit wurden demnach weniger für die simple Steuerung aufgewendet, sondern mehr für die wunderhübsche Optik, das aufwendige Casting und Motion-Capturing von über 250 Schauspielern und das mit unzähligen Entscheidungsmomenten gespickte Drehbuch; mit allen Notizen und Diagrammen umfasst es 5000 bis 6000 Seiten, wie Autor David Cage gegenüber dem britischen Magazin «GamesTM» sagte.

EINE MENGE KREUZUNGEN

Erstmals macht Quantic Dreams am Ende eines Kapitels transparent, welchen Pfad ihr mit euren Entscheidungen und Aktionen eingeschlagen habt und wie viele andere Möglichkeiten und Handlungsstränge es noch gegeben hätte – ohne sie zu spoilern, es werden nur die Verzweigungen angezeigt und nicht, was dabei passiert. Das erhöht die Wiederspielbarkeit von «Detroit» enorm, da ihr bei erneuten Durchgängen bewusst andere Routen nehmen könnt und dabei Teile des Spiels seht, die ihr vorher verpasst habt.

In unserem extremsten Fall blieben uns aufgrund bestimmter Entscheidungen (auch schon früher im Spiel, die Konsequenzen können weitreichend sein) satte 85 Prozent (!) eines Kapitels vorenthalten. Eine Rückspulfunktion oder einen Reload-Button sucht ihr übrigens vergebens, was jedem Entschluss zusätzliches Gewicht verleiht. Wenn ihr euch mal falsch entschieden habt – weil unüberlegt, weil nur kurzes Zeitfenster zur Verfügung oder weil die Auswahlmöglichkeiten kryptisch beschrieben sind –, lebt (oder sterbt, ha!) ihr eben damit und genießt, in welche Richtung euer Unvermögen die Geschichte lenkt.

FIGUR-HOPPING

Viele Konsequenzen verschleiert Quantic Dreams nämlich meisterlich. Wie im echten Leben habt ihr oft eine ungefähre Ahnung, wie euer Handeln das Gegenüber oder Ihre Umwelt beeinflussen können, aber sicher sein könnt ihr euch nie. Wie ihr selbst alle paar Minuten, steht auch die Menschheit in «Detroit» an einem Scheideweg: 2038 gehören täuschend human wirkende Androiden zum Alltag, übernehmen ungeliebte Aufgaben, sorgen damit für eine hohe Arbeitslosigkeit – und entwickeln plötzlich emotionale Intelligenz.

Pflege-Bot Markus (gespielt von Jesse Williams) sieht seinen Kunden Carl als Vater, Haushaltshilfe Kara (Valorie Curry) schützt die

kleine Alice vor ihrem jähzornigen Drogenvater und Robo-Cop Connor (Bryan Dechart) sollte solche abtrünnigen Androiden eigentlich zur Strecke bringen, empfindet jedoch bald Verständnis und Sympathie für sie.

ABSURD GUT

Obwohl «Detroit» beinahe mehr interaktives Drama denn Videospiel ist, sorgen die Entwickler dafür, dass eure Finger immer etwas zu tun haben. Connor analysiert Tator und befragt Verdächtige, Kara schleicht sich zum Ziel und Markus kämpft sich in happigen Knopfdruck-Quicktime-Events an die Spitze der Robo-Revolution. Jedes Kapitel spielt sich anders, aber: In der Regel drückt ihr eben doch einfach den angezeigten Knopf. Besonders absurd wird das, wenn ihr dadurch weitreichende Entscheidungen über Leben und Tod trefft – aber hey: Immer noch besser, als einfach zuschauen zu müssen.

Auch die Story hat ihre absurden Momente, das bringt die «Wir Roboter haben jetzt auch Gefühle und wollen gleich wie die Menschen behandelt werden»-Thematik eben mit sich – speziell im letzten Handlungsdrittel, wenn die Ereignisse sich überschlagen. Vor allem zu Beginn des Spiels zeigt Quantic Dreams aber viel Gefühl für die drei Protagonisten und behandelt Probleme wie häusliche Gewalt sensibel und erwachsen. Und selten haben wir so heftig mit gewissen Entscheidungen gerungen wie in «Detroit» – diesen emotionalen Thrill soll den Entwicklern erst mal jemand nachmachen.



↪ jetzt für PS4



#157 | JUNI 2018

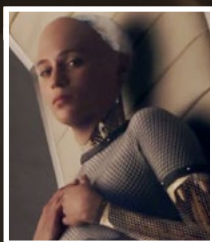
70

REKSTR



DIGITAL LOVE

Markus, Kara und Connor sind uns im Laufe des Spiels wirklich ans Herz gewachsen. Gegen diese sechs berühmten Film-Androiden ziehen sie trotzdem den Kürzeren.



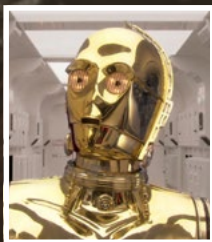
AVA
«*Ex Machina*» (2015)

Sie ist ein sexy designer, wenn auch halbtransparenter Robo, der das Gesicht von Lara Croft trägt und einen Typen verführt. Wie könnten wir Ava nicht lieben?



FEMBOT
«*Austin Powers: International Man of Mystery*» (1997)

Sie verhalten sich eigentlich wie «Ex Machina»-Ava, haben aber weiterentwickelte Nippel, aus denen sie Schlafgas oder Bleikugeln schießen können. Reizend – wie ihre Garderobe.



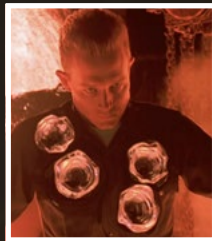
C-3PO
«*Star Wars*» (1977)

Der Goldjunge ist die einzige Figur, welche die drohende Gefahr durch die dunkle Seite der Macht, Jabba the Hutt und Hyperraumsprünge richtig einschätzt. Leider hört niemand auf den armen Kerl.



FUTURA
«*Metropolis*» (1927)

Der erste Android überhaupt auf der Kinoleinwand und mehr als offensichtliches Vorbild für C-3PO. George Lucas war so ein fauler Sack, also echt.



T-1000
«*Terminator 2: Judgment Day*» (1991)

Das Teil formt Klinge aus seinen Händen, steckt Schrotflintentreffer weg wie Mückenstiche und hat sogar ein verkrampftes Lächeln drauf. Ein wahrer Gewinnertyp.



ASH
«*Alien*» (1979)

Dank seinem bösen Zutun waren weitere «Alien»-Geschichten erst möglich. Danke, Ash. Sein Blut besteht übrigens aus gefärbtem Wasser und für die Innereien, die bei seinem «Ableben» aus ihm raustropfen, wurden Milch, Spaghetti, Glasmurmeln, Kaviar und Zwiebelringe verwendet.

5

FESTIVAL SURVIVALTIPPS VON EUREN GAMINGHELDEN

Egal ob Rock oder Rave, Goa oder Pop ... auf Festivals kommt einiges auf den passionierten Musikfan zu. Sei es Camping bei allen Wetterlagen, die Qual der Wahl welche Bands ihr euch ansehen sollt oder in welcher Reihe ihr eure Lieblingsband am besten geniessen könnt. Unsere fünf Videospielden haben die ultimativen Tipps, wie ihr das Festival-Wochenende gut übersteht. von Antonia Seitz

1



LARA CROFT DAS RICHTIGE OUTFIT

Es ist nicht immer leicht, das richtige Outfit für den Festivaltag zu wählen. Am besten ihr haltet euch in dem Punkt an die hübsche Britin: Die neue Lara trägt eine enge Cargo-Hose, die mit ihren Taschen genug Platz für Handy, Geldbeutel und Co. bietet, ausserdem auch noch einen richtig guten Arsch macht. Wenn es allzu heiss wird, sind die Hotpants der alten Lara natürlich die ideale Alternative. Dazu noch ein enges Tanktop und ihr seid nicht nur praktisch und komfortabel angezogen, sondern betont auch eure Vorzüge für den eventuellen Festival-Flirt. Den Bogen solltet ihr allerdings zu Hause lassen.

EDDIE RIGGS STAY TRUE!

Auf grossen Festivals spielen oft mehrere Bands gleichzeitig und wenn ihr euch mal wieder nicht entscheiden könnt, welche ihr euch ansehen sollt, hört auf Eddie aus «Brütal Legend»! Der beste Roadie aller Zeiten weiss nämlich: Wenn es drauf ankommt, wählt die Band, die ehrlich zu dem steht, was sie tut. Wenn der Künstler seine Seele an die Plattenfirma verkauft, um Mainstream zu bleiben, fühlt sich weder sein Setup ehrlich an, noch wird die Performance mit Herz und Leidenschaft erfüllt sein. Für die beste Stimmung haltet euch an Eddies Tipps – oh, und klettert niemals auf Bühnenequipment!

2



LUCIO IMMER DEN RICHTIGEN BEAT

Tanzen, Jubeln, Fotografieren ... wie ihr die Musik am besten genießt, ist von Situation zu Situation unterschiedlich. Als weltberühmter DJ weiss Lucio aus «Overwatch» allerdings wie man die Menge zum Beben bringt, wann er richtig aufdrehen muss und wann es Zeit für einen gechillten Beat wird. Auch auf eurem Festival-Trip solltet ihr euch dabei voll und ganz auf den Künstler verlassen und euch vom Feeling treiben lassen. Denn ein guter Musiker weiss, was sein Publikum braucht.

3



KRATOS UND ATREUS DIE KLEINEN VOR!

Kleine Leute haben es in grossen Menschenmassen oft nicht leicht die Bühne zu sehen. Wer trotzdem ganz vorne mit dabei sein will, sollte sich einen starken Typen suchen der euch Huckepack nimmt, wie Kratos seinen Sohn. Wo Atreus seinem Papa dafür gelegentlich mal einen Heiltrank zuwirft, könnt ihr eurem grossen Begleiter ein kühles Bier besorgen, während er die Stellung hält. Mit geringer Körpergrösse kommt ihr schneller durch die feiernden Massen, als der breitschultrige Kriegsgott. Ein perfektes Geben und Nehmen.

4



EDDY GORDO DIE RICHTIGEN MOVES IM MOSHPIT

Eddy ist der Capoeira-Meister der «Street Fighter»-Reihe und ist always on Beat. Wenn im Moshpit die Fäuste fliegen, könnt ihr euch eine Scheibe von Eddys Moves abschneiden. Denn der Gute weiss, wie man sich ins Gerangel stürzt, aber gleichzeitig auch wie er die Leute um sich rum auf Abstand hält, wenn es mal zu stressig wird. Passt nur auf, dass ihr mit Eddy als Vorbild niemanden ausknockt, ein Moshpit ist schliesslich kein One-on-One-Kampf auf Leben und Tod.

5





DEIN BESTER FESTIVAL-FREUND

Mit der Nintendo Switch können Multiplayer-Kracher wie Mario Kart 8 Deluxe und das neue Donkey Kong Country: Tropical Freeze nicht nur zu Hause auf dem Fernseher, sondern dank integriertem Bildschirm, auch überall unterwegs gespielt werden. Ihr könnt jetzt also auch auf dem Zeltplatz hässig auf eure Freunde werden, weil irgendein Arschloch euch kurz vor der Ziellinie mit dem blauen Stachi-Panzer abgeschossen hat.



Weil Festivals und Alkohol schon teuer genug sind, verlosen wir eine Nintendo Switch samt Mario Kart 8 Deluxe, Donkey Kong Country: Tropical Freeze, Pokémon Tekken DX und 1-2-Switch.

➔ Mehr Infos auf rockstar.ch/win



Electra

Kann Spuren von Strand enthalten.

Es war einmal...eine Idee, geboren im kalifornischen Sand.

Eine Idee, die auszog, neue Horizonte zu entdecken. In der Stadt. Auf dem Land. In uns. In dir.

Weil neue Erfahrungen den Weg unseres Lebens pflastern.

Und dieser Weg will gefahren werden. Am besten auf zwei Rädern. Noch besser: Zwei Rädern mit Charakter, viel Style und noch mehr Liebe für Details.

Also, schwing dich auf dein Electra und folge der Sonne!

electrabike.com [f ElectraBikeEurope](https://www.facebook.com/ElectraBikeEurope) [@electrabike](https://www.instagram.com/electrabike)



Go! e-Bike Collection
Die e-Bikes für weniger Aufwand und mehr Aufwand.



Townie® Commute
Der bequeme Pendler mit Vollausstattung.



Townie®
Das Style- und Komfortwunder für die Stadt.



Loft™
Schneidig durch die City. Mit Minimalismus in Bestform.



Amsterdam®
Unser „fliegender Holländer“ für jeden Tag.



Cruiser
Original, ehrlich, lässig. Ein echter Strandtyp eben.



Kids'
Klein, aber genauso fein wie ihre großen Brüder.

21.04.2018 / Editors / Komplex 457 / Zürich

Foto: Christian Meier, indiespect.ch





21.6. Plaza (Zürich)

LANY



«ILYSB» oder für weniger Akronym-affine Menschen «I love you so, babe». Hach, das dachten auch wir, als wir den Song zum ersten Mal auf irgendeiner Indie-Playlist entdeckt haben. LANY (übrigens wiederum ein Akronym für Los Angeles New York) hat 2015 mit dem Song voll ins Schwarze getroffen. Schon im letzten Jahr begeisterte das Trio aus L.A. im Mascotte mit schnulzigen Lover-Hymnen. Jetzt kehren Paul Klein, Leslie Priest und Jake Gross für die zweite Runde zurück nach Zürich und lassen es wieder Rosen, Konfetti und Tränen regnen. (gin)

17.6. KIFF (Aarau)

FRIENDS FEST VOL. IV

Sonntagnachmittag. Elf Acts aus Hard- und Metalcore. Vegane Foodtrucks. Nur 40 Stutz Eintritt. Mehr müssen wir eigentlich gar nicht mehr zur bereits vierten Ausgabe des Friends Fest sagen. Doch wir tun's trotzdem, denn unter den elf auftretenden Bands hat's richtige Perlen dabei: Zum Beispiel Modern Life Is War (Bild), die Melodic-Hardcore-Legenden aus den Staaten. Die gibt's

bei uns nämlich eher selten live zu erleben. Oder natürlich die kanadischen Cancer Bats, die uns im (hoffentlich) in Schweiß getränkten KIFF ihren rockigen Hardcore um die Ohren hauen. Und nicht zu vergessen: Crossfaith aus Japan, die's für einmal ohne crazy Lasershow und Bühnenchoreos zu sehen gibt. Das wird ein Fest, Friends! (kss)



10.7. Rote Fabrik (Zürich)

ALBERT HAMMOND JR.



Es hält sich das hartnäckige Gerücht, dass The Strokes-Gitarrist Albert Hammond Jr. erstes Solo-Album nur darum entstand, weil seine Songs der Band zu schlecht waren, er diese aber trotzdem unter die Leute bringen wollte. Drei US-Top-10 Platten später kann man davon ausgehen, dass entweder nichts am Gerücht dran ist oder der Rest der Strokes einfach keine Ahnung hat. «Francis Trouble» heisst sein jüngstes Werk, dass qualitativ nahtlos an die Vorgänger anschliesst. Leichtfüßiger Alternative-Rock trifft auf Pop-Sensibilität und Garage-Attitüde. Natürlich mit ganz viel DIY-Charme. (rez)



9.6. Coq D'or (Olten)

KALEIDOBOLT

«Steal My Thunder» heisst ein Mini-Hit der Psychedelic-Truppe – grosse Klappe also, aber das nicht ganz zu Unrecht. Es bräuchte mindestens zwei kokaingeladene 70's-Ozzy Osbournes um den Finnen ihren Thunder zu stehlen, so heavy gehen ihre Songs nach vorne, die übrigens

selten unter sechs Minuten lang sind. Support gibt's von den Oltener Great Lady under Earth und ihrem basstriefenden Stoner-Rock von dem euch mindestens ein Vollbart wachsen wird. Ja, auch den Frauen. (rez)



7.6. Letten Park Platz (Zürich)

ELIO RICCA

Der ehemalige Parkplatz beim Letten könnte als kleiner, rotziger Punk-Bruder vom Frau Gerolds Garten durchgehen. Im Gegensatz zur Location an der Hardbrücke, sind die Drinks hier allerdings bezahlbar und die Platzverhältnisse weniger klaustrophobisch. Neben der entspannten Atmosphäre bietet der Park Platz auch allerlei Kulturelles. Die Falsch Verbun-

de-Crew etwa lädt monatlich zur Entdeckungstour durch die bisher unerforschten Ländereien des Schweizer Musiknachwuchs ein. Im Juni gibt's alternativ-rockiges aus der Ostschweiz: Das St.Galler Duo Elio Ricca tönt nach versifftem Proberaum, Dreck unter den Fingernägeln und ordentlich Blues im Herzen. (mbo)

07.06

THY ART IS MURDER AUS

13.06

THRICE US

17.06

MODERN LIFE IS WAR US

23.06

LABRASSBANDA D

23.06

TOMPAUL CH
COLLIE HERB CH
MAMA JEFFERSON CH

24.06

TERROR US

14.08

EXHORDER US

21.08

DYING FETUS US

21.08

LEPROUS NOR
AGENT FRESCO ISL

05.10

GUSGUS ISL

05.10

ME + MARIE CH/IT

06.10

DEZTOMMYCBN CH

12.10

UMSE D

09.11

INTERGALACTIC LOVERS BEL

16.11

LEECH CH

23.11

TESSERACT UK

24.11

GREEN D

07.12

SHANTEL D
& THE BUCOVINA CLUB ORKESTAR

14.12

IMPALA RAY D

OPEN AIR AUF VIER RÄDERN

Das Unglück hat manchmal auch seine guten Seiten. So hat die Klimaerwärmung mehr Sonne, lauschige Gartenbeizen, Urban-Gardening und Mediterranes Flair über die Alpen gebracht. Sie sorgt ausserdem dafür, dass Bern das neue Rimini, Chur das neue Nizza und die meisten Alpenpässe bereits im Mai überquerbar sind. Kurz: Das Helvetien des frühen 21. Jahrhunderts ist nicht nur das Festival-, sondern auch das neue Cabrio-Paradies. (jdm)

Wer kennt das nicht? Stockender Verkehr, alle Fenster geschlossen, die Klimaanlage voll aufgedreht, Sonnenblende runtergeklappt und sich durch die Windschutzscheibe trotzdem von der stechenden Sonne grillen lassen. Und dann der neidische Blick auf das Oben-Ohne-Gefährt im Rückspiegel. Wie es sich wohl anfühlt, von der Sonne bloss gestreichelt zu werden, den Wind im Haar, coole Mücke im Ohr und mit der Zufriedenheit eines Lucky Lukes in den Sonnenuntergang reiten. Wir wollten das genauer wissen und haben uns für einen Tag drei wunderschöne Roadster mit ganz unterschiedlichen Charakteren zur Oben-Ohne-Probe geliehen.



oder Touchscreen: Fehlanzeige. Dafür ein Einbau-Radio von 1990. Elektrische Sitzverstellung: Fehlanzeige. Vorwärts fahren: Knopf «1» drücken. Rückwärts fahren Knopf «R» drücken. Mit den Shiftpadels am Lenkrad schalten: Knopf «A/M» drücken. Resultat: Nur 940 kg treffen auf 240 PS und beschleunigen das Carbon Monocoque auf vier Rädern innert 4,5 Sekunden auf 100 km/h. Zusammen mit der kurzen Haube, der extrem



tiefen Sitzposition nur wenige Zentimeter über der Fahrbahn und dem lauten Brüllen des Heckmotors fährt sich der 4C mehr wie ein Gokart, denn wie ein Auto. Verstärkt wird dieses Gefühl vom extrem langen Lenkweg. Überland oder auf der Rennstrecke kein Problem, respektive gar sehr willkommen. In engen, langsamen Kurven müssen die Unterarme am Lenkrad jedoch voll überkreuz werden um den Wagen nur schon aus einem Verkehrs-Kreisel steuern zu können. Die Rennstrecke wird so zu einem Querbeschleunigungsfest, die rasante Passfahrt im CHF 80'000.-Fahrzeug jedoch zur Schwerstarbeit.

Fiat Abarth 124 Spider Turismo- Der Budget-Spass

Der jüngste Spross der Fiat-Spider-Familie Roadster wurde in Zusammenarbeit mit Mazda auf der Basis des ebenso legendären MX5 entwickelt. Wobei der Fiat-Spider optisch mehr an die letzte MX5-Generation erinnert als der komplett neu designte Roadster von Mazda. Vielleicht liegt es aber auch daran, dass die Japaner bei der Lancierung ihres Erfolgsmodells, damals das Original von Alpha Romeo kopiert haben. Egal ob made in Japan oder made in Italy: Handverdeck, 4-Zylinder-Reihenmotor mit 140 PS, 6-Gang Handschaltgetriebe und ein 50:50 verteiltes Leergewicht von knapp über einer Tonne machen diese Einsteiger-Cabiolets zu veritablen Spassmaschinen für kleine Portmonnaiese. Bereits ab 27'900.- ist das Basismodel zu haben. Für ein paar Tausender Aufpreis oder 279.- im Monat gibt es gar die von uns getestete Abarth Turismo-Version mit 170 PS, Brembo-Hochleistungs-Bremsanlage, wunderschön verarbeitetem Cockpit und Innenraum, sowie einer Monza Vierend-Sportauspuffanlage mit einem Sound from Hell. Perfekte Voraussetzungen um den spektakulären Klausenpass zu bezwingen. So war jedenfalls der Plan.

Um uns für den bevorstehenden Klausenpass zu stärken, haben wir in Luzern einen kleinen Umweg zu unseren Freunden vom Ace-Café genommen. Diese hatten reklamiert, dass wir sie bei unserem grossen Burger-Test vergessen hatten. Zwischen dutzenden neuen und alten



Triumph Maschinen bahnten wir uns einen Weg zu unserem Lieblingsbarkeeper Huevo aus dem Kinski, den es ebenso nach Rothenturm verschlagen hat, wie der hippe Treffpunkt für Motoren-Begeisterte. Wir bestellten dreimal den Classic ACE-Burger mit Bacon, Ei, Salat, Pommes und hausgemachtem Ketchup und stellten unser Burger-Test-Siegertreppchen auf den Kopf. Noch einen schnellen Espresso und dann sollte endlich der Klausenpass von Aitdorf her bezwungen werden.

Alfa Romeo 4C Spider - der Purist

Weiter also mit dem Jaguar und einem Sportwagen namens Alfa Romeo 4C in der Spider Version. Wobei die Turiner Sportwagen wörtlich nehmen und jedes unnötige Gewicht aus dem Wagen geschmissen haben. Navi



Zum Aufwärmen haben wir uns für den kleinen Buchenegg-Pass entschieden, der beim Wildnispark Adliswil über den Albis führt. Feedback vom Fahrer: Geiles Fahrgefühl, geile direkte Lenkung, ich mag euch bergauf nicht

folgen. Feedback vom Motor: Zwei Zylinder sind in den Pfingstferien und deshalb mach ich jetzt einen auf Rasenmäher. Feedback von Fiat: Lasst die Karre irgendwo im Aargau stehen.



Jaguar F-Type R AWD - der schöne Muskelprotz

Angeführt wird die Mission Klausenpass von unserem Schönling im Testpark. Der Jaguar F-Type hat unzählige Design-Preise abgeräumt und ist neben dem neuen Aston Martin Vantage Volante der wohl formschönste Roadster, den man auf unseren Strassen zur Zeit sehen kann. Den F-Type gibt es als 4-Zylinder Basismodell mit "nur" 300 PS auf der Hinterachse

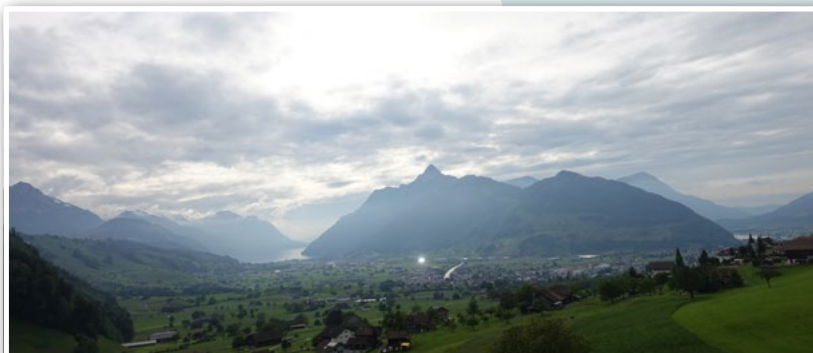


bereits ab CHF 74'000.-. Die von uns getestete 5-Liter-V8-R-Version leistet satte, 250 PS mehr und katapultiert die englische Raubkatze innert 4 Sekunden auf ihre Dragrace-Beute. Um die 680 Kompressor getriebenen Newtonmeter unter Kontrolle zu bringen, wird der F-Type-R nur noch mit Allradantrieb ausgeliefert, wobei die Vorderachse erst eingreift, wenn der Wagen auszubrechen droht. Zusammen mit der hochpräzisen Lenkung, einer Hochleistungsbremsanlage, blitzschnellem 8-Gang-Getriebe von ZF und diversen elektronischen Helfern, wird der Jaguar zum Supersportwagen mit Fahrspassgarantie. Natürlich wird auch im Innenraum auf Nichts verzichtet, was dem F-Type ordentlich auf die breiten Hüften schlägt. 550 PS bei 1'745kg Leergewicht machen den Jaguar zwar zum Beschleunigungsmonster, in den Kurven muss dann aber schon sehr ordentlich gebremst werden.



Das hätten wir gerne mehr gemacht. Denn in Altdorf war der Klausenpass dann wegen einer Lawine geschlossen, der Susten-, der Furka-, der Prugel-, der Gotthardpass noch nicht geöffnet und der Oberalp langweilig. Also entschieden wir uns, statt der Landschaft, die Schweizer Geschichte zu erkunden, die uns bis nach Schwyz führte.

Dort fanden wir dann mit der Ibergereg und der Sattellegg doch noch zwei kleine Pässe, die wir so gar nicht auf dem Radar hatten und auf zwei wunderschönen Bergstrecken vom Schwyzer Urland über (wörtlich) den Sihlsee bis ins Hintertal und den traumhaften Ägerisee ans obere Ende des Zürichsees führt.



Fazit des erlebnisreichen Tages: Du darfst auf den Wagen im Rückspiegel neidisch sein. Und wenn es sich um so sportliche Roadsters wie den Fiat Spider, den Alfa Romeo 4C oder den Jaguar F-Type handelt, sogar sehr. Und falls ihr jetzt grad nicht so flüssig seid oder keine eigenes Magazin habt um Testautos zu bekommen, besucht doch mal Europcar und Co.



GROOVE-METAL WITH FEMALE POWER - HYPNOTIC AND IRRESISTIBLE

IN THIS MOMENT ^{US} ALTERNATIVE ROCK

WE 27/06/2018
Z7, PRATTELN



NORDIC INDIE PARTY LEGENDS ON FAREWELL TOUR

SATELLITE STORIES ^{FI} INDIE POP

SUPPORT: LCMDF ^{FI}
WE 10/10/2018
MASCOTTE, ZURICH

JUSTBECAUSE.CH - FACEBOOK.COM/MYJUSTBECAUSE - INSTAGRAM.COM/JUSTBECAUSE.CH - STARTICKET.CH

GOD IS AN ASTRONAUT

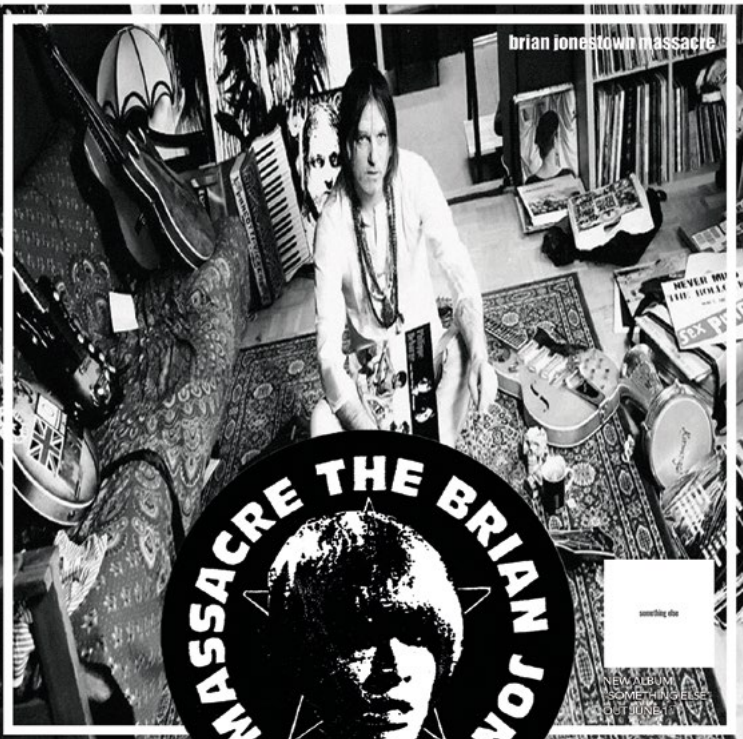


EPITAPH EUROPEAN TOUR 2018 PT.2

15.10.
PLAZA ZÜRICH

TICKETS: STARTICKET.CH | GODISANASTRONAUT.COM | MAINLANDMUSIC.COM

MAINLAND MUSIC NAPALM RECORDS AVOCADO BOOKING PLAZA ZÜRICH SWISS ATTACK ROCKSTR



brian jonestown massacre



LIVE: 26.09.18
MASCOTTE ZÜRICH

TICKETS: STARTICKET.CH | THEBRIANJONESTOWNMASSACRE.COM | MAINLANDMUSIC.COM

MAINLAND MUSIC MASCOTTE ZÜRICH STARTICKET.COM SCHWARZLÖWE NEGATIVE WHITE ROCKSTR



LIVE: 29.08.18
Z7 PRATTELN

TICKETS: STARTICKET.CH | FLOGGINGMOLLY.COM
MAINLANDMUSIC.COM

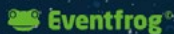
MAINLAND MUSIC Z7 SCHWARZLÖWE Pure Rock SWISS ATTACK

OPEN AIR
GRÄNICHEN

03. – 04. AUGUST 2018

CLAWFINGER
ROYAL REPUBLIC
AGNOSTIC FRONT
COMEBACK KID · DONOTS
DOG EAT DOG · NASTY · NORTHLANE
ARCANE ROOTS · COUNTERPARTS · JINJER
GET THE SHOT · ADHESIVE · SICKRET · DEFENDER · LYVTEN
EXPELLOW · SIMIA SAPIENS · NUBIA · SMALL THANK FOR IT

www.openairgraenichen.ch



ROCK THE KUFA

1.9. • MIT JENGI, EAGLEWOW, HELLO CLEVELAND UVM.

TOMAZOBI

6.9. • CANAL3 SOUNDCHECK

ONE LUCKY SPERM

7.9.

FLOHRUM & KOFFERMARKT

STORY OF A DECADE
BENZIN, FLIEGER & AIM AT THE SUN

15.9.

ROCKABILLY FESTIVAL

21.–23.9.

MIT THE JETS, ROY THOMPSON & THE MELLOW KINGS UVM.

HALLOWEEN PARTY

OH JUNGE!

HECHT

17.11. • VORVERKAUF STARTET AM 18.6.

CORE LEONI

30.11.

PABLO INFERNAL

22.12.

PROGRAMMVORSCHAU

8.9. **PSG LYSS PARTY** 13.10. **PARTYINSEL DELUXE** 24.11. **YNÄBLÄTÄ**
15.12. **BEST OF BRAVOHITS – THE TIMELINE**
24.12. **FAMILIENSCHLAUCH** 31.12. **SILVESTER À LA KUFA**



KULTURFABRIK KUFA LYSS • WWW.KUFA.CH
HIGHLIGHTS 2018



NEW

Docks
LAUSANNE

SEASON

26.09 **JOSÉ GONZÁLEZ**
WITH THE STRING THEORY

03.10 **CASSIA**

06.10 **XAVIER RUDD**

07.10 **WILLIAM FITZSIMMONS**
+ JOSHUA RADIN

12.10 **JB DUNCKEL** (from the duo AIR)

19.10 **SOPHIE HUNGER**

20.10 **HALESTORM**

03.11 **JOHN BUTLER TRIO +**

04.11 **RAPHAEL SAADIQ**

06.11 **FRANK TURNER**
& THE SLEEPING SOULS

07.11 **FEMI KUTI**
& THE POSITIVE FORCE

14.11 **POWERWOLF**

15.11 **CHVRCHES**

17.11 **YUNA**

18.11 **FATHER JOHN MISTY**

23.11 **JEANNE ADDED**

25.11 **TOM WALKER**

DAS LETZTE!



AIN'T NO MOUNTAIN HIGH ENOUGH

Ist Alpinismus ein Thema für ein Schweizer Pop-Magazin? Warum eigentlich nicht! Wobei: Streng genommen geht es in den folgenden Zeilen gar nicht um die Wanderlust, sondern um Stil. Und um Selbstaufgabe. Auch die Berge bekommen wir im Verlauf dieser Niederschrift gar nicht zu Gesicht. Die Geschichte beginnt im öffentlichen Nahverkehrsnetz einer mitteleuropäischen Grossstadt und endet auch dort. Vor ein paar Tagen wartete ich an einer Haltestelle auf den Linienbus. Das Wetter hatte umgeschlagen, die Temperaturen waren auf ungemütliche 16 Grad Celsius gefallen. Da erblickte ich sie. Sie standen neben mir. Ein Pärchen, beide etwa Mitte 30, das auf aufreizende Art alpinistisch gekleidet war. Die zwei trugen Funktionswäsche von Kopf bis Fuss, die sie offenbar partnerschaftlich aufeinander abgestimmt hatten, so als wollten sie aller Welt mit Hilfe von synchroner Wanderkleidung von ihrer Verbundenheit erzählen.

Die gleichen mintfarbenen Outdoorjacken aus wasserabweisendem Polyamid? Check. Die gleichen fahlbunten Trekkingschuhe. Check. Die gleichen sportsonnenbrillen mit dem geschwungenen Rahmen und den bunt-verspiegelten Gläsern? Check. Er trug ausserdem einen geschmacklosen, gelbgrünen Multifunktionsrucksack am Rücken an dem aussen eine Aluminiumflasche mit Hilfe eines glänzenden

Stahlkarabiners befestigt war. Die beiden urbanen Gletscherflöhe sahen aus wie die Büromenschen-Version von «Sieben Jahre in Tibet», die gerade zu einer mehrwöchigen Expedition zum Nanga Parbat aufbrach.

Komisch, dachte ich mir, die Linie 12A fährt gar nicht bis nach Kaschmir. Ausserdem: Was wollte die Frau ausgerechnet im Westhimalaya mit einer prall gefüllten Einkaufstasche von Peek & Cloppenburg? In mir kletterte ein detektivisches Misstrauen hoch wie ein Rudel nervöser Berggämse. Mehr noch, ein Verdacht bestieg mich gleich einem erfahrenen Sherpa. Könnte es vielleicht sein, dass die zwei vermeintlichen Hochtouristen gar keinen alpinistischen Hintergrund hatten. Während meine Gedanken hin und her wanderten, hörte ich, wie er zu ihr sagte: «Gehen wir noch auf einen Caffè Latte?» Sie antwortete: «Nein, ich bin vom vielen Shoppen müde. Fahren wir lieber nachhause.»

Der österreichische Gipfelstürmer Reinhold Messner wollte einst dem Himmel näher sein und bestieg darum Achttausender ohne Sauerstoffflasche. So atmungsaktiv ist heute nur noch die Kleidung. Denn unten, in der Hölle des Heute, nehmen die biederen Funktionskleidungsfetischisten des 21. Jahrhunderts ohne Wasserflasche nicht mal mehr den Bus ins nächste Einkaufszentrum.

Wolfgang Zechner schreibt und spricht. Sie erreichen ihn unter zechner.wolfgang@gmail.com oder auf Twitter unter [@WoZechner](https://twitter.com/WoZechner).

RCKSTR #158 erscheint am 3. AUGUST 2018!

Mehr RCKSTR täglich auf unserer Website und im RCKSTR-Newsletter.

RCKSTR.ch



20 YEARS



evolution

Jedem Anspruch gewachsen.

Für einige ist Musik Leidenschaft – für andere auch ein Beruf. Für alle bietet die evolution Reihe das passende Mikrofon. Jede Serie versteht sich dabei als Begleiter einer Entwicklung. Und da Ansprüche schnell wachsen können, wächst auch evolution mit jedem Sound einfach mit.

www.happyevolution.com
www.sennheiser.com

SENNHEISER

VON ANFANG AN DER KING.



Fast alle unsere Harley® Bikes lassen sich drosseln und sind perfekt für Einsteiger.
Besuch Deinen Händler und finde Dein Traumbike.



Jetzt Harley® Händler finden:
www.harley-davidson.ch



ALL FOR FREEDOM
FREEDOM FOR ALL™